ben berbunbeten Mächten in ber Ber-

ftellung bon Ordnung und eines Bro-

tettorats über China behilflich gu fein.

Die Bartei, welche in China fehr ftart

fein foll, bezweckt ben Raiser Amang-

biu wieber auf ben Thron gu fegen und

die personliche Freiheit auf gleichen

Borers verübten ichauberhaften Bruta=

litäten an wehrlofen Ameritanern ber=

übt, ebenso wie Sympathie=Beschlüffe

Mugerbem follen Dagregeln getrof=

fen werben, ben ameritanischen Trup-

Theil werben zu laffen. Un bie Bun-

besregierung ift bereits bas Gefuch ge=

ftellt worben, bie Formirung einer

Rompagnie hiefig geborener Chinefen

als Nationalgarbe ju geftatten. Es

heißt, bas Befuch wird gemahrt werben,

worauf bann bie Refrutirung beschleu-

Benfur für Telegramme

Der dinesischen Gefandtichaft in Berlin.

lich angefündigt, Baron von Bulow,

ber Minifter bes Auswärtigen, habe

bie dinefifche Gefanbtichaft benachrich=

tigt, baf bis auf weitere Rotig es ber=

felben nicht geftattet werbe, Telegram-

me in Bifferfchrift ober Beheimfprache

abzufenden, und bag offene Telegram-

me erft mit Genehmigung bes Staats=

Boger an der Grenze von Corea.

fanbte ber Ber. Staaten in Corea,

Staats Departement, bag Boger und

Chinefen in großer Daffe fich wenige

Meilen bon ber Grenge Coreas ber=

fammeln. Die Gingeborenen in Bin-

han, ber nördlichft gelegenen Proving

Coreas, find in großer Ungft und flie-

ben. Die Muslander find unbelaftigt.

Die Regierung ift in großer Be=

Der amerifanifde Gefandte

Und fein Doppelganger in Condon.

London, 18. Juli. Dem Bringen

bon Bales, fo ergählt man fich in hie-

figen ariftofratifchen Rreifen, foll bie-

fer Tage ein poffirliches Abenteuer paf=

firt fein. 3m Marlborough Club hatte

er eine mehrere Dinuten mabrenbe

Unterrebung mit einem biftinguirt aus-

schenben herrn, ben er für ben ameris

tanischen Gefanbten Joseph B. Choate

hielt. Königliche Sobeit erfundigten fich

nach bem Boblbefinden bes Befandten.

Diefer, ober bielmehr fein Doppelgan=

ger, ein Rellner bestermahnten Rlubs,

borte ben Bringen bebot baftebenb an

und bantie ihm idlieglich fur die gutige

Nachfrage. Ginige Tage fpater murbe

ber Pring bon Wales betreffs bes tlei=

nen Digberftanbniffes aufgetlart. Er

foll fich riefig barüber amufirt haben. -

Stürmifche Reife

Des amerikanischen Schulschiffes "St.

Liffabon, 18. Juli. Das New Dor-

fer Schulschiff "St. Marns" unter-

geht hier in Folge fturmifcher Fahrt

Reparaturen. Die "St. Marns" ber=

ließ Rew-London; Conn., am 15. Ju-

ni mit 100 Rabetten an Borb. Rach

brei Tagen ftellte fich ein Intlon ein,

ber alle Gegel fortriß. Drei Tage lang

mußte bas Schiff beilegen. Romman=

beur William S. Reeber blieb ununter=

brochen auf Deck, obwohl er am Ropf

und Ruden Berletungen hatte. Um 4.

Tage murbe bie Fahrt nach ben Azoren

fortgefest. Bahrenb bes Sturmes

murbe bas Schiff 200 Meilen aus bem

Rurs geschleubert. In ber Rabe bon Fanal murbe bie "St. Marys" bon

einem ichmeren Sturm betroffen, ber

brei Tage mahrte, fo bagliffabon nicht

erreicht werben tonnte. In ber Sobe

ber fpanischen Rufte gab es wieberum

Sturm, fo baß 13 Tage lang beigelegt

werben mußte. Schließlich murbe ber

Safen von Liffabon boch erreicht. Rach

ber Beenbigung ber Reparaturen wird

bie Uebungsfahrt nach bem Mittellan-

Boeren immer noch rührig.

Juli. Der Feind machte geftern einen

entschlossenen Angriff auf ben linken

Flügel bon Bole Carew's Stellung

und langs unferer linten Flante, mel-

che bon Sutton befehligt murbe. Der

Feind (bie Boeren) hatte 15 Tobte und

50 Bermunbete, 4 wurden gefangen ge-

nommen. Die britifchen Berlufte find

Tobte, einschließlich ber canabischen

Leutnants Borben und Birch, 30 Ber-

wundete und 21 Bermifte (mahr=

deinlich bon ben Boeren gefangen ge-

1500 Boeren berfuchten bie Reihen

ber Divisionen hunter und Lindlen zu

burchbrechen, was ihnen jedoch nicht

\*Entfeelt, jedoch ohne Spuren bon

Bewaltthätigteit, wurde heute früh ein

Mann, ben man für ben Arbeiter

Benry Beberg balt, an ber Ede Throop

und 15. Str. aufgefunden. Bermuth-

lich war herzschlag bie Tobesurfache.

Der Berftorbene mar etwa fechzig

Jahre alt. Die Leiche liegt in ber

nommen. Anm. b. Reb.)

London, 18. Juli, bia Pretoria, 17.

difchen Meere fortgefest werden.

Mary's."

Andere auch!

Mafhington, 18. Juli. Der Ge-

telegraphirte beute an bas

fetretars abgehen burfen.

Berlin, 18. Juli. Es wird halbamt=

nigt merben foll.

für bie Letteren gefaßt werben.

üblichen zu bringen.

12. Jahrgang. — Ro. 169

#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Buland.

Echauerliches Geftändniß. Die Cochter eines deutschen Chepaares als

Mitschuldige an der Ermordung ibret Elter .. - Elife Wiefe's Geftandnig. Anota, Minn., 18. Juli.

Dife, bie jungere ber beiben Schmeftern Bife, bat ein Geftanbnik abgelegt, burch welches bas Geheimniß gelüftet wird, welches fo lange über ber Er= morbung ber meiften Mitglieder ber Familie Wife geschwebt hat. 2113 biefelbe im Berichtsfaal aufgeforbert mur= be, bie Ramen ber Manner anzugeben, welche fie in ber Morbnacht bor bem Saufe gefeben, berlangte fie erft, fammtliche Buhörer follten aus bem Gaal entfernt werben, fchrieb aber, als ihr Befuch abgefchlagen wurde, eine Erflärung nieber, in welcher fie bie Ungetlagten James Sarby und Elmer Miller als die Mörber bezeichnet und zugibt, baß fie und ihre Schwester um ben Morbanschlag auf ihre Eltern ge-

Frau Bife hatte bie Summe bon \$1500 in ber Bant, welche nach ihrem Tobe ben Töchtern aufallen follte, und biefe Summe wollten bie Mabchen mit ihren beiben Liebhabern theilen. Der Bater hatte ben jungen Leuten berboten, feine Töchter gu befuchen, unb in Folge beffen wurde que feine Er= morbung befchloffen. Glife fagte aus, fie hatte die beiben jungen Manner mit ihren Gewehren bor bem Saufe geebe bie Schiegerei begonnen Spater habe fie eine ber Ra= weche gu Berrathern hatten werben tonnen, bor bem Fenfter gefunden und habe fie bernichtet.

Die Erflärung bes jungen Mädchens hat großes Auffeben berborgerufen, benn bieUngetlagten hatten ichon burch biele Zeugen ein Alibi bewiesen, und man glaubte allgemein an ihre Chuld-

#### Echauerlicher Unfall

Unf dem Bahnhofe zu Johnstown Pa.

Johnstown, Ba., 18. Juli. Währenb bier beute 2500 Perfonen am Bahn= hofe ber Bennfplbania-Bahn auf einen Erfurfionszug warteten, mit welchem bie Mitglieber ber "21. D. U. 20." nach Latemont Part, nabe Altoona, fahren wollten, ereignete fich ein ichredlicher Unfall, bei welchem 6 Berfonen fchwer, zwei bon ihnen töbtlich, berlett mur=

Die Musflügler maren babei, in bie erfie Gettion bes Buges einzufteigen, als ein in westlicher Richtung fahren= ber Frachtzug dahergebrauft fam und in Die Menfchenmenge hineinfuhr. Die Opfer des Unfalles find: 3. C. Beg= Ien, Redafteur bes "Journal" in Win= ters, beffen Gattin, - welcher bas linte Bein losgetrennt murbe, - beren Qinh verlett ift; Frant Urban fen., beffen Sohn Frant, einen 13 Jahre alten Jungen, welchem ber Ropf germalmt

#### Gin Geiftlicher

In Indiana vertheidigt die Borer.

Wabafh, Ind., 18. Juli. Paftor 28. M. Rarftebt, ber in ber Gemeinbe ber "United Brethren Church" am Conn= tag eine Predigt hielt, ift in Folge ber Tendeng berfelben bon ben Gliebern feiner Gemeinbe in nicht geringem Da= ge tritifirt worben. Er foll u. A. ge= fagt haben, mahrend er mit ben chrift= lichen Miffionaren fompathifire, tonne er es ben Chinefen ober gar ben Borers picht verargen, wenn fie fich ihrer Saut

Wir berftogen gegen ihre Gebräuche und reigen ihre Religion herunter, mahrend die Ber. Staaten fie bon ber Ginmanderung in biefes Land ausschließen, beraubt man sie um ihr eigen

#### Reine Extrafigung bes Rongreffes.

Washington, 18. Juli. Es mag möglich fein, baß morgen noch eine Rabinetssigung flattfinden wirb. Bis heute Mittag war für ben heutigen Tag noch feine Gigung einberufen worben. Der Prafibent erachtet ge= genwärtig die Ginberufung einer Ertrafigung bes Rongreffes nicht als nothig, weil bas Rabinet sich auf bie Bahl ber Truppen und Geeleute, welche nach China geschickt werben follen, geeinigt hat. Die Abminiftration bat jett eine abwartenbe Politit einge= schlagen. Und man erwartet auch balb, authentische und zuverläffige Rachrichten von Beting gu erhalten.

Bis babin bleibt nichts weiter gu thun, als mit ber Mobilifirung fortgufahren, um bie Urmee ber Berbunbeten in Tientfin auf 80,000 Mann gu brin= gen, zu welcher heeresmaffe bie Ber. Staaten ihr Theil beizutragen haben.

#### Teranifche Milis 211s freiwillige für China.

Fort Worth, Ter., 18. Juli. Sechs Rompagnien ber Staatsmilig haben ber Regierung ihre Dienfte für ben China=Feldzug angeboten.

#### Oberft Liseum beerdigt.

Bafhington, 18. Juli. 3m Rriegs= Departement lief heute eine Rabelbes pesche bon General McArthur bon Manila unter heutigem Datum ein, in welcher gemelbet wirb, bag Dberft Liscums Leiche geftern in Zong-Ru beerbigt worben fei. Der Oberft fiel befanntlich por Tientfin, wo er bas 9. Infanterie-Regiment tommanbirte.

#### Musland.

Drohende Situation.

Unzeichen, daß die dinefische Rebellion fic auch auf die Sudprovingen erftreden wird. Pring Cuans Magregeln. - Er moblifirt 950,000 Truppen. — Die Kriegsschiffe der Derbündeten auf der Wacht.

St. Betersburg, 18. Juli. In einer Depefche von Tichifu wird gemelbet, Bring Tuan babe 950,000 Mann mo= bilifirt. Diefelben find in berichiebene Rorps eingetheilt. Das Nordtorps ift beauftragt worben, alle Ausländer aus bem Umur = Gebiet zu vertreiben. Die Petinger Urmee, welche in vier Rorps eingetheilt ift, ift bie erfte, mit ben Dpe= rationen zu beginnen.

Das erfte Korps wird auf Mutben osmarichiren und bie Stragen gwi= ichen Beting und Shao-Bai-Ruan beegen; bas zweite Rorps foll fich bor Tientfin tongentriren, und bas britte foll vor Peting bleiben, von wo aus eine Kolonne von 40.000 Mann nach Bei-Sai-Wei und Tfin-Tau entfanbt werben wirb.

Das vierte Korps wird in ber Nahe bon Nanting Stellung nehmen.

Die dinesische Flotte tongentrit fich n bem dinefischen Meere und Feindse= gfeiten werben erwartet.

Gine Depefche pon Ranting melbet, Bring Tuan habe eine große militari= fche Bewegung anbefohlen und zwar in Folge bes Erscheinens ber Japaner in China.

Der Bizetonig von Ranting hat bie ausländischen Ronfuln in Renntniß ge= fest, bag er für bie Borgange in Chae= Sin, Ning-Bo und Chu-Chau nicht verantwortlich gehalten werben fonne.

Die Muslanber flüchten nach Chan= abai. Die Lage ift ernft. 16 Muslan= ber find bon Ring-Bo in Ranting ein= getroffen. Die Saufer ber Muslanber in erfterem Orte wurben niebergebrannt und bie Miffionare in grauen=. hafter Beife mighandelt.

#### Die Rebellion greift um fic.

Die Rebellion hat fich schon auf Sub-China erstredt. Die Ausländer in Chu-Chau find angegriffen worben und flüchten jest in wilber Saft.

London, 18. Juli. Giner Depefche bon Changhai zufolge, retognoszirten 5 Rreuger ber berbunbeten Machte, einschließlich bes britifchen Rreugers "Terrible" bie Safengemäffer bon Chan-Sai-Ruan am geftrigen Tage. Mule Lichter im Safen, wie auf ben Forts maren intatt und menige Chi-

Die Depefche fügt hingu, baß bie Abficht ber Flotte mar, bie Forts gu bombarbiren, es wurde fcon flar jum Gefecht gemacht, falls fich in ben Forts etwas rühren würbe.

Shanghai, 18. Juli. Auch in Changhai rühren fich bie Borer. Seute murben in vielen Stabttheilen Un= fchlagzettel entbedt.

Erfannten die Befahr erft, als es gu fpat mar .- 27ach den Berichten der deutschen Seitungen hatten die Mifionare mahrdeinlich entfommen fonnen .- Projettirte Extra-Sitzung des Reichstages.

Berlin, 18. Juli. Die "Tägliche Rundichau" veröffentlicht eine Ungahl bon Briefen, welche bom Profeffor Sans von Broen herrühren. Aus bem legten Briefe, welcher bon Befing ani 31. Mai abgeschickt worben war, geht beutlich herbor, baf ber Brofeffor bie Gefahr ertannt hatte, bag jeboch feine Warnung bon Geiten bes Gefanbten, Freiherrn bon Retteler, und ber anbe-

ren Diplomaten unbeachtet blieb. Professor Broen fiel ben morblufti= gen Chinefen jum Opfer. Geinem Rollegen, Professor Stuehlmann, ge= lang es jeboch, gludlich gu entfommen. inbem er turg bor bem Daffacre eine Ferienreife nach Deutschland antrat. Brofeffor Stuehlmann ift in ber 3mis

ichenzeit in Berlin eingetroffen. Raifer Wilhelm wird ben Regimen: tern ber China = Expedition bor ihrer Abfahrt neue Fahnen verleihen.

#### Don Schwartenftein in Berlin.

Der neue beutsche Befanbte für China traf beute in Berlin ein und begab fich nach bem "Raiferhof". Er wird fich in Benua für bie Chinafahrt einschif-

Er wird bon Genua entweber am 24. bs. Mts., ober am 7. Mug. abfah= ren. Freiherr Mumm bon Schwarzenftein wird feinen Bohnfit in ber beutsch=chinefischen Rolonie Riautschau aufschlagen. In Luxemburg, wofelbft ber neue Gefandte für China ber bisherige biplomatifche Gefchäftsträger war, begleitete ihn eine Deputation ber höchften Staatsbeamten gum Bahnhofe, wofelbft herr bon Schwarzenftein eine längere Unsprache an bie Deputa= tion bielt, in welcher er fagte, baß fein neues Amt ein fehr schwieriges sei, bag aber bas Opfer, welches fein Borganger gebracht, sich ihm als Schutzmittel

#### erweisen werbe. Unfichten der "Kreug-Teitung".

Das Sauptorgan ber tonfervativen Partei, die "Rreuz = Zeitung" in Ber-lin, befpricht die chinesische Frage in einem geftrigen, langeren Leitartitel, in welchem fie u. A. fagt, bie Urmeen ber berbundeten Mächte mußten jest bas Preftige, welches burch bie Unthätigleit ber Diplomaten berloren gegangen

fei, wieber gurüderlangen. Rach ber Beftrafung ber Chinefen follte man die Sache bann auf fich be-ruben laffen, indem die gange chinefische

#### Bichtigfeit mare, besmegen ben Frieben Europas zu gefährben.

Bapft Leo XIII. hat ben italieni: schen nach China bestimmten Truppen

feinen Gegen gegeben. Die italienische Abtheilung ber Gefellschaft bom "Rothen Kreug" hat ben italienischen Truppen, bie fich nachChi= na einschiffen, Lebensmittel, Tabat, Bigarren und Wein in großen Quanti:

#### täten geschickt. Bohenlohe und Dr. Lieber.

Reichstangler, Fürft Sobenlohe, melcher feine Ferien in Ragat verbringt, begab fich geftern nach Elimo, Ranton Graubunden in ber Schweig, um mit Dr. Lieber, bem Zentrumsmitglieb bes beutschen Reichstages, eine Befpredung megen einer etwaigen Ertra= igung bes Reichstages in Folge ber Lage ber Dinge in China. Beute be= gab fich Fürft Sobenlohe nach Bom= mersfelben in Baiern, um mit bem Grafen Schoenborn zu berathen.

#### China's Briegserflarung

Un Rugland foll erfolgt fein. - Eine ruffi: fche Barnifon von Chinefen aufgerieben. London, 18. Juli. Laut Depefchen ber Rorrefponbenten ber "Mail" und ber "Times" an ihre refp. Blätter foll China thatfachlich Rugland ben Rrieg erflärt haben.

Die Rriegserflärung foll in Migun, ber großen dinefischen Stadt am rech= ten Ufer bes Umur, erfolgt fein.

Rabe biefer Stadt haben dinefifche Truppen ein mit Munition belabenes ruffifches Transportichiff genommen, nachbem fie bie Befatung besfelben ge= töbtet hatten. Sobann griffen fie bie ruffische Stadt Blagoveschent auf ber anberen Geite bes Umur an. Die Garnison behauptete sich tapfer, boch nach bem Bericht in ber "Mail" wurde fie burch bie Uebermacht ber Chinefen überwältigt, und faft fammtliche Mannichaften ber Garnifon wurden bon ben Chinefen niebergemacht.

Später befetten 2000 Chinefen mit acht Ranonen die eroberte Stadt. Seit= bem follen jeboch bie Ruffen Berfuche gur Wiebereroberung bes Ortes ge= macht haben.

In einem Telegramm an bie "Times" wird bagegen behauptet, baß bie Ruffen noch im Befit ber Stadt feien. Immerbin ift Die Situation äußerft fritifch.

Die Manbichurei, wo bie ermahnten Borgange fich abfpielen, ift feit langer Zeit ber Schauplat lokaler Unruhen gewesen, und zwar in Folge bes her= ausfordernden Benehmens bet Rofaten gegen die 25,000 chinesischen Arbeiter, welche an bem Bau ber ruffifd manbidurifden Gifenbahn beschäftigt find.

Es heißt, ber Rommanbeur bon Migua habe ben Ruffen ein Ultimatum, bie Manbichurei gu verlaffen, gu-

#### Deutschiand's Badfamteit. Cransportichiffe für gefährdet.

Bremen, 18. Juli. In beutschen Marinefreisen begt man Beforgniß hinfichtlich ber dinesischen Rriegsschif= fe, welchen es gelungen ift, aus ben

nörblichen Safen gu enttommen. Das Berlangen ber füblichen Bige-Ronige, ben fremben Rriegsschiffen gwischen Shanghai und Hongtong feine Station zu gewähren, wird als ein fchlauer Blan ber Bige-Ronige angesehen, mel= che in aller Stille ihre Schiffe augrus ften wollen, um bie europäischen Transportichiffe abzufangen. beutschen Rriegsschiffe, welche fürglich Deutschland verliegen, haben ben Auftrag erhalten, in größter Gile ben beutichen Transportichiffen gu folgen unb Diefelben eventuell ficher gu estortiren.

Der Rreuger "Bismard", melcher Riel 11 Tage fpater, als bas Ranonen= boot "Tiger" berließ, hat baffelbe be= reits überholt.

Die "Rorbbeutsche Allgemine Beitung" ftellt bie fürglich verbreitete Rachricht, bag bie im beutschen Dienft ftebenben chinesischen Truppen in Riautschou besertirt feien, entschieben in Abrebe.

#### Rod ein Maffatre.

In Tai-Duen-fu werden 40 Ausländer und 100 Eingeborene erschlagen.

London, 18. Juli. Laut einer Depeche von Shanghai an die "Daily Mail" unter geftrigem Datum, fpiel= ten fich am 9. Juli blutige Szenen in ber Sauptftabt ber Proving Schan-3i, in Zai-Duen-Fu ab. 40 Auslander und 100 eingeborene Chriften murben erschlagen.

#### Das Staatedepartement Benachrichtigt, daß die Gefandten am 9. Juli noch am Leben waren.

Washington, 18.Juli. Das Staats-Departement hat bom Generalfonful Fowler in Tichifu eine Depefche erhal= ten, in welcher er fagt, ber Gouverneur bon Tichantung habe ihm telegraphirt, fein Gilbote habe Beting am 9. Juli verlaffen, und bag bie Gefanbten an biesem Tage ihre Stellung noch be=

#### In Seattle und Can Francisco Befunden die Chinefen ihre Loyalität für

Seattle, Wafh., 18. Juli. Am Montag Abend hielten bie Mitglieber ber dinefischen Reform-Bartei in Diefer Stabt, fomie Bertreter ber Bartei bon Ibaho und Montana eine Berfamm= lung ab. Es wurde ber Befchluß gefaßt, bem Bigetonig von Ranting eine ruben laffen, indem die gange cinefische Rabelbepesche zu fenden. In ber De-Angelegenheit nicht von fo großer pesche wird ber Bigelonig aufgefordert,

#### Lofalbericht.

Mus der Stadtverwaltung.

Die Untersuchung gegen Sheehan und Mofher .- Granitftein für Stragenpflafterung .- Befundheitsichadliches Waffer.

Stand mit ber in gibilifirten Lanbern Bivilbienft = Rommiffar John 2B. Ludwig tam beute, einer an ihn ergan-San Francisco, Cal., 18. Juli. Gegenen Aufforderung bes Prafibenten neraltonful Si-Dow beabsichtigt, heute Lindblom Folge gbend, bon einer Reife eine Maffenberfammlung bon Chinefen gurud. Prafident Lindblom munichte, einzuberufen. In berfelben follen Bebag er betreffs ber gegen bie Poligiften schlüffe bes Bedauerns über bie bon ben Sheehan und Mofher erhobenen Untla= gen feiner Meinung Musbrud geben follte, boch Rom. Ludwig hielt folches nicht für nöthig, fo lange feine beiben Rollegen einerlei Unficht maren. Wenn bie Rommiffion bie beiben Boligiften schuldig findet, werben fie fofort aus pen, welche hier auf ber Durchreise nach bem Dienft entlaffen und möglicher= China eintreffen, Unterftugung gu weife ben Großgefchmorenen überwiefen merben.

Die verschiedenen Säupter ber ftädti= ichen Departements hatten heute eine Bufammentunft mit ben Bivilbienft= Rommiffaren, um bie Mufftellung bon Biehungsliften gu befprechen. Bis jest fonnen fich die meiften von ihnen noch nicht mit ber 3bee befreunden. ba fie. wie fie fagen, eine Bunftlingswirth= ichaft befürchten.

Das Bedürfnig ber Stadt nach behauenen Granitsteinen für die Pflaste= rung verschiebener Strafen ift gum Theil baburch befriedigt worben, bag eine Firma in Georgia fich bereit ertlärt hat, 30,000 Pards zu liefern, boch be= laufen fich bie Roften bafür auf \$2.37 proDard, anftatt wie früher auf \$1.90. Es fehlen noch 25,000 Parbs. Steine werben mahricheinlich für bie Pflafterung ber Fifth Abe., Nord Sal= fteb= und Dichigan Str. gur Bermen=

bung tommen. Das Waffer, welches auf bem Spielplay bes Midlothian Golf Clubs be= nutt und bas aus zwei Brunnen ge= nommen wird, foll bon bem Batterio= logen Dr. Gehrmann untersucht werben, ba es Rrantheiten verurfacht hat und angenommen wird, bag es In-

phusteime enthält. John Boetter, Gigenthumer bes Germania=Commergartens, 887 Oft 51. Strafe, hat ein Mandamus=Ber= fahren gegen Mayor Harrison einge= chlagen, bamit biefer gezwungen werbe, ihm eine Schanfligens ausgu= ftellen. Er macht geltenb, bag er allen Unforberungen ber städtischen Berord= nung nachgetommen fei und fügt fei= nem Gefuch bie Unterschriften ber benachbarten Grunbeigenthumer bei, beren, beren Mechtheit bon bem betreffenben Lizens-Polizisten beglaubigt wird. Ein ahnliches Gefuch hat ber Birth Freberid 20. Rlein, 5016 und

5022 Cottage Grove Ave., eingereicht. Die Beigerung ber Stabt, ber Late Str. Sochbahn bie Erlaubniß gu geben, bon ber Sagramento Abenue nuch ber hat die Hochbahngesellschaft enrlich beranlaßt, bie \$13,874.42 gu begahlen, welche fie ber Stadt feit mehreren 3ah= ren fculbig ift. Die bereits besmegen anhangig gemachten Rlagen fint jest gurudgezogen worben, und bi: Bahn icun ihr Geitengeleife legen.

### War ungefügig in der Betftunde.

Ein gemiffer George Ballard ließ heute ben Miffionar Sarry Monroe. Leiter ber "Bactfic Garben Miffion". Ban Buren Str. und Cuftom Soufe Court, wegen thatlichen Ungriffs ver= haften und bem Polizeirichter in ber Harrison Str.=Revierwache vorführen. Im Laufe ber Berhandlungen stellte es fich heraus, bag Ballard geftern Abend ftart angefäuselt war und in biefem Buftanbe ben Gottesbienft im Miffionshaufe geftort hatte. herrMonroe hatte alsbann ben Störenfried an Die frifche Luft beforbern laffen. Gine berartige Behandlung, fo behauptete ber Rläger, brauche er fich als Burger biefes freien Lanbes nicht gefallen gu laffen. Der Richter mar anberer Deinung und entließ ben Miffionar ftraf=

#### Berhängnigvolle Bermechelung.

Un ben Folgen einer Bermechslung bon perfifchem Infettenpulber mit Seiblig-Bulver ift bie fechszehnjähris ge Rofa Priegheim in ihrer Bohnung, Rr. 417 R. Boob Str. geftor=

#### Opfer der Bige.

Un einer herztrantheit und einem hibschlag leidend wurde geftern Abend ber fünfzigjährige B. S. Mahnard, Rr. 6620 Monroe Abe., in ber Ranbolph Strafe-Saltestelle ber Illinois Bentral=Bahn bewußtlos aufgefun= ben. Sein Zuftand ift nicht bebentlich.

#### Part-Rongerte.

Im Deutschen Saus im Jadfon Bart finden jeben Dienftag und Freitag Abend und im Bafhington Bart jeden Samftag Rachmittag Ronzerte ftatt.

#### Rury und Reu.

\* Die nörbliche Mauer bes abgebrannten Behmeperfchen Gebäubes, Ro. 208 Michigan Str., fturgte heute ein. Gie fiel nach ber Strafe gu und hatte um ein haar mehrere Menfchen

### Telegraphiften als Diebsgefellen.

Wie die American Erpreß Company von vier Ungestellten um \$5000 beftohlen murde.

re burch einen ichlau eingefähelten Schwindelplan etwa \$5000 ergattert. Da ber Rrug aber befanntlich fo lange gu Baffer geht, bis er bricht, fo festen auch diefe Gauner fo lange ihr Schwin= belhandwert fort, bis fie ertappt mur= ben. Giner berfelben befindet fich feit heute Bormittag bereits in ber Bentralftation hinter Schloft und Riegel. Der Mann beißt Jeffe B. Reined. Er wurde burch einen hiefigen De= tettive, ber Renntniß von bemSchwinbelplan erlangt hatte, aus St. Louis nach Chicago geloctt. Wie bie Polizei behauptet, hat ber Berhaftete bereits ein umfaffendes Geffanbnik abgelegt. Darnach will er am 24. Juni biefes Jahres mit feinen Rollegen Dillon und Maßteller zufammengetroffen und von biefen "unter Unbrohung bes Tobes" gezwungen worben fein, weisungen auf Beträge von je \$50, bie fie ihm gufenben würben, bon bem bon ihnen in St. Louis bermalteten Gelbe ber Umerican Erpreg Co. zu begleichen und unter gefälfch= tem Ramen ber Abreffaten Anrechnung zu bringen. habe in Gemeinschaft mit Magteller ben Gelbichrant bes 3meigbureaus ber betreffenben Erpreß = Gefellichaft er= brochen und \$34 in Baar nebft 1000 Gelbanweifungs = Formularen baraus erbeutet. Diefe Unmeifungen mußten nun auf fluge Beife gu Gelbe gemacht werben, und Reinect fei im Stanbe, bas zu bermitteln. Er habe aber nur einige ber ihm zugefandten gefälschten Unweifungen ausbezahlt; bie anberen feien bon zwei anderen Rompligen, be= ren Ramen ihm unbefannt feien, gut Gelbe gemacht worben. - Der Polizei gelang es beute Nachmittag, auch Dil-Ion festaunehmen. Muf Dafteller und

Dillon foll allein in Remyort \$2000 auf gefälschte Cheds ber Umerican Erpreß Co. erhoben und heute erflart haben, bag bie Gefammtfumme bes geftohlenen Gelbes \$5000 betrage. Später angestellten Ermittelungen gufolge hat Reined fich in ber That an bem betrügerischen Treiben feiner Mitberichmorenen nicht betheiligen wollen; er hat auch die Geheimpolizei auf die Spur berfelben gelentt. Dillon murbe hier in feiner Bohnung, Ro. 207 DhioStr., verhaftet. Er legte ebenfalls ein Geftandniß ab, burch welches er Reined fchwer belaftete.

bie beiben Unbefannten wird gefahn-

#### Gifenbahunnfall.

Gin in nördlicher Richtung fahrenber Paffagierzug ber Babafh=Bahn lief heute früh um 7 Uhr 40 Minuten gwi= ner falfch geftellten Beiche bom Geleife und bie Baffagiere betamen einen ge= linden Schreden, boch murbe Riemand verlett. Glidlicherweise lief ber Bug, weil er fich ber Stadt naberte, langfam, und ber Lotomotivführer fonnte ben Bug in verhältnigmäßig furger Beit gum Stehen bringen, boch nicht eher, bis bie Lotomotive bom Bahnbamm gelaufen und umgefturgt war. Der Lotomotivführer und ber heizer tamen mit einigen Schrammen

Infolge nicht angefündigter Aban= berung bes Weichenfpftems gerieth heute Früh Albert Schmidt, ein Barter ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn, auf bem llebergange ber 17. Straße unter einen Bug berfelben und verlor beibe Fuge. Er liegt in feiner Wohnung, No. 621 Bafhburn Abe., in bebenklichem Zustande barnieber.

#### Rettendes Allibi.

Batrid Malone, ber bon Daniel Dennehn beschuldigt wurde, ihn we= gen seiner Nichtzugehörigkeit zu einer Gewertschaft thätlich angegriffen zu haben, wurde heute von Polizeirichter Martin freigesprochen. Zahlreiche Mitglieber ber Steamfitters' Protective Uffociation hatten beschworen, daß er fich gur Beit bes Angriffs auf Dennehn mit ihnen in einer Berfammlung bes genannten Fachvereins befunden habe.

#### Tief gefunten.

Unter ber Burbe feiner 84 Jahre gebeugt ftanb beute James Rea, einft ein ehr reicher Unternehmer, als unberbefferlicher Truntenbold bor Polizei= richter Martin. Der Rabi hatte Mitleib mit bem Mann, ber einmal beffere Tage gesehen hatte, und ließ ihn auf bas Berfprechen bin, nüchtern zu blei= ben, in Frieden giehen.

#### Rury und Reu.

\* Die namen berjenigen, welche bie heute endende Boftgehilfen= und Brief= trägerprüfung befteben, werben erft in einem Bierteljahre befannt gemacht werben.

\* Ex-Polizist Malva befannte sich heute bor Richter Brentano Julbig, bie Scheibung bon feiner Frau burch einen Meineib erlangt gu haben. Der Richter verurtheilte ihn gu Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer unb versprach ihm, Sorge tragen zu wollen, baß er nicht gar zu balb wieder freige-

#### Cie fang "ftraftich-fcon".

Rofie Lee findet fein Derftandniß für ihre Leiftungen

Rofie Lee war heute, gu früherMor= Fünf Telegraphiften ber American genftunde, bon Poliziften ber Des= Erpreg Co. haben feit etwa einem Jah= plaines Str.=Station an West Mabi= fon Str. aufgegriffen worben. Sie hatte dafelbst so gellende Laute ausge= ftogen, bag bie Stragenganger in ber Befürchtung, fie befande fich in Morberhanben, ihr gu Silfe geeilt maren. Rofie hatte auch bann noch aus Lei= besträften weiter gebrüllt, als bie Po= liziften sich ihrer bemächtigt hatten. Erft in ber ihr angewiesenen Belle mar fie allmählig zur Ruhe gefommen und war alsbann in einen fo feften Schlaf gefallen, daß die Matrone ihre liebe Roth hatte, fie heute Bormittag gu weden, bamit bie Schreierin gu ber bor Richter Eberhardt angesetten Ber= handlung rechtzeitig erscheinen tonnte. Sie schimpfte bor bem Richter weiblich über die unmusitalischen Poliziften, bie fein Berftandniß für ihren ichonen Ge= fang hatten. Rofie ertlarte, fie fei bie Besigerin einer munberbar füßen Go= pranftimme, und wiederholt feien ibr don verlodende Angebote von Baubebille = Theaterunternehmern gemacht worben, boch als Sangerin aufzutrten. Unaufgeforbert öffnete fie bann ben Mund und freischte bie Unfangstatte bes Liebes "Midnight of Love". Richter Gberhardt, in beffen Seim ber Gefang befanntlich eine portreffliche Pflege= ftätte gefunden, hatte genug gehört. "Sträflich-schön fingt biefe Sangerin," murmelte er bor fich bin und bergon= nerte bie "Gröhlerin" wegen unorbent= lichen Betragens zu \$3 und ben Ros

#### 25 Jahre.

Dito Palletto, des Mordes fouldig befunden,

von Richter Bafer verurtheilt. Der berfrüppelte junge Staliener Bis Balletta ift im Kriminalgericht heute ber Ermorbung feines Befchäftstheil= habers fculbig befunden und bon Rich= ter Bater zu 25jähriger Zuchthaustrafe verurtheilt worden. Die Blutthat, um welche es fich handelt, ift am 2. Marg in bem Saufe Rr. 207 Eming Strafe begangen worben.

#### Bielleicht ein Dorb.

Die Boligei muthmaßt, baß Thomas D. Cahill, beffen Leiche geftern in ben Trümmern bes Absteigequartiers ber Amy Gorbon, Nr. 202 Michigan Str. gefunden worben, einem Berbrechen jum Opfer gefallen ift. Cabill hatte fich in Begleitung eines Frauengimmers nach befagtem Plate begeben. Er foll gur Beit \$400 bei fich gehabt haben; ba man bei ber Leiche nur \$20 gefun= ben hat, liegt die Unnahme nabe, bag Cahill bon feiner Begleiterin auf irgend eine Beife betäubt und ausgeplündert worben ift. Geine Betäubung bat ibn ann perhindert, fich beimMusbru

#### Brandes in Sicherheit gu bringen. Teftament endtich approbirt.

Das Teftament, in welchem Emily McDonald vor zwanzig Jahren ihrem Gatten Grundeigenthum im Werthe pon \$4000 vermachte, murbe beute, nachbem es gum viergehnten Dal bas Nachlangericht beschäftigt hatte, endlich

approbirt. Ein Bermögen bon \$62,000 bat Louise G. Lovedon unter ihre fünf Rinder und ebenfo viele Rinbestinber au gleichen Theilen vertheilt. Ihr Gata te, ber Nr. 5217 B. Mabifon Str. wohnt, ift ber nachlagberwalter. Der Fall foll am 13. Auguft gur Berhands lung gelangen.

#### Chechan und Mofher bor Gericht.

Unter ber Unflage ber Beraubung hugh McDaugalls wurden heute bie Schupleute Sheehan und Mofher Rabi Martin borgeführt. Detettib = Ger= geant Timothy be Roche war als Unfläger erschienen und fuchte um einen Mufichub nach. Der Bertheidiger er= hob Einspruch bagegen und erflarte, ber Geheimpolizist wolle Zeit gewin= nen, um ben Fall ben Großgeschwores nen borgulegen. De Roche verneinte biefe Abficht. Die Berhandlung wird am nächsten Montag=Nachmittag im Privatzimmer bes Polizeirichters ftatt=

#### Quej und Reu.

\* George Stebbins begann gestern im Rreisgericht ein Manbamusberfah= ren gegen ben Brafibenten ber Billage Bart Ridge, weil berfelbe fich weigert, ihn als Schatmeifter ber Billage anguerfennen.

\* Wie es scheint, ift bie Befchafti= gung eines Telephonmabchens mit ern= ften Gefahren bertnüpft. Frl. Maube Relly Turnbull, welche in Diensten ber Chicago Telephon Company stand, hat biefelbe auf \$20,000 Schabenerfat verflagt, weil fie am 29. Marg, als fie ein "Salloh" beantworten wollte, einen elettrischen Schlag empfing, an beffen Folgen fie noch jest leibet.

#### Das Wetter.

Bom Metteibureau auf bem Anbitorium-Thurm wird für bi; nächten le Stunden solgende Mitterung in Ausficht geftelt:
Chirago und Umgegud: Deute Abend und Dannerthag flar; wärmer; öftliche, höter jüdliche Minde. Jilinois und Indiana: Deute Mend und Dannerthag flar; wärmer; nordöftliche, jydier stadiliche Minde.
In Ghicago Kellte fich der Temberaturftand van gekern Abend die der Mittag wie solgt: Abende is Und Ed Grad; Morand is Uhr di Grad; Morand

## SAPOLIO

Es ist ein compactes Stück Putzseife. Versuche es bei der nächsten Hausreinigung.

### Gambrinus Brewing Tentsches



Bier ift in ben meiften befferen Saloons ber Stadt gu haben.

Beachtet unfere Schilber. Das Befte Bier, das jest ge-

\$5000 Garantie, bag biefes Bier abfolut

rein ift.

Invigorator

Extratt von Malg und Sopfen, Brabarett Gottfried Brewing Co.

Kindermagen-Jabrik C. T. Walker&Co Mütter, fauft Eure Kinderwagen u. Go-garts in dieser billigsen Gadris Chica-gos. Ueberdringer dieser Anzeige erbalten einen Spihenichirm zu jedem getauften Bagen.—Wir verfaufen zu erstaunlich billigen Brei-fen und ersparen Euch nanden Dollar. Ein feiner Bluich geposterter Rohr-Kinderwagen sür \$7.00, noch bestere für \$9.00. Wir repatiren, tauschen um und versaufen alle Theile, die zu einem Kinderwagen ge-boren, separat. Abends offen. 2apsen, memife

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn. Wier limitet Schnellung täglich awiichen Chicaga a. St. Nouis nach Riem Port und Bofton, die Modalf Sifendahn und Riedel-Plate-Bahn mit eleganten S-and Buffet-Schlaswagen durch, ohne Wagenwechsel. Auge gehen ab dom Chicago wie folgt: Bi a Ba da h. Dorton 5.500 Andya.

Abfahrt 12.02 Migs. Antunft in New York 3.30 Nachm.

Neighrt 11:00 Mids.

New York 750 Worm.

Bia Ridel Blate.

Not 10:25 Borm.

Unfunft in New York 3:00 Nachm.

Bofton 4:50 Nachm.

Bofton 10:20 Borm.

Nige gehen ab bon St. Soulis wie folget.

Dia Wab a h h.

New York 750 Worm.

Bige gehen ab bon St. Soulis wie folget.

Dia Wab a h h.

Not 10:20 Borm.

Not 10:20 Borm.

Bofton 5:50 Adds.

Port Dork 7:50 Worm.

Bofton 5:50 Adds.

Port Dork 7:50 Worm.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 5:50 Adds.

Port Dork 7:50 Worm.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:2

Illinois Bentral:Gifenbahn. Alle durchgabereden Jüge verlöglen den Zentral-Bahnden Leiter der Leiter Leiter der Leiter Spesial Optingfield Daptight (10.15 N 7.35 D)

Le Gould Springfield Daptight (10.15 N 7.35 D)

Le Gould Springfield Daptight (10.15 N 7.35 D)

Lear of Lecatur, St. Louis (10.15 N 7.35 D)

Lear of Lecatur, St. Louis (10.15 N 7.35 D)

Later Lecatur, St. Louis (10.15 N 7.35 D)

Later Lecatur, St. Louis (10.15 N 7.35 D)

Later Lecatur, St. Louis (10.15 N 7.35 D)

Loui Rodford, Dubuque & Stong City, 11, 15 R 2,00 B todford Paffagierang 3,10 R 10,00 B publique, 1,1 200 je und Lyle, 1,00 B 7,20 R todford & Tubuque 3,00 R 1,30 R "Aditid, Laglid, ansacrommen Soundard

Burlington Binte. Suelington-Link Etter State St S. Banl und Minneapolis. 4.30 R Quincy und Kanfas City. 10.55 R Quincy Reoful, It. Madijon. 11.00 R Omada. Lincolis. Benver. 11.00 R Salt Late. Ogden. California. 11.00 R Beadwood, Dot Springs, S. D. 11.00 R "Täglick. Täglick, ausgenommen Sonntags.

Chicago & Miton-Ituton Paffenger Station. 

MENON ROUTE-Dearborn Station. Ridet Offices, 282 Glarf Str. und 1. Rlaffe Dotels. Abgang.

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Trand Central Ciation, 5. Are. und Sarrion Straße. Site Office: 115 Adams. Telephon 2380 Main. "Atjud., Husgen. Sonntags. Abfahrt Anfunft Des Proines, Blaribalitonn, 10.3, 31 2,50 K Minneapolis, St. Banl. Du. + 4.55 H 110.00 K Bugne, & City. Ct. Joseph. . . 6,30 K 28,3 13 Cheamast usb Byron Bocal. . . . 3.10 K 10.25 B



Dahnhof: Grand Bentral Baffagiet-Station; Ticket-Office: 264 Clarf Str. und Anditorium. Reine extra Babeprufe verlangt auf Bimited Bügen. Bige täglich. Abfahrt Ankunft New Bord and Waffington Belli-buted Simited.

New Bord. Worldington and Witts

burg Bestivaled Simited.

So 9 9.00 B

Columbus and Wittsburg Capers. 7.00 B

Tabeland and Pittsburg Capers. 8.00 B

7.80 B

Midel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., am Soob. Mbf. Unt.  Wo fich niederlassen? Chne Frage, in bem Territorium

### Louisville **Nashville** Eisenbahn

großen gentralen füdlichen Sauptlinie

Rentudn, Tenneffee, Mlabama, Miffiffippi, Florida,

Farmer, Obftjudter. Diebjüchter, Fabrikanten. Rapitaliften, Spekulanten und Geloverleifer

bie befte Belegenheit in ben Bereinigten Staaten fin ben, um biel Gelb ju machen, wegen ber Daffenhafe tigfeit und Billigleit-non Band und Farmen

pols und Steinen. Gifen und Rohlen, Arbeit-Mllem!

Grunbfild frei, finangielle Unterftugung und Steuerfreiheit für ben Rabrifanten. Seuerfreihett zur ben gabritanten. Land und Farmen zu \$1.00 ber Ader und auf-wärts, und 500,000 Acres in Best Florida, die gra-tis aufgenommen werden tonnen unter bem heimftatte-Gefet ber Bereinigten Staaten. Biebgucht in bem Diftrift ber Golffüste bringt reis

Galbe Raten:Erfurfionen an jedem erften und britten Dienstag im Monat. Last uns wiffen, was 3br fucht, und wir benach-richtigen Euch fofort, wo und wie est ju haben ift, aber ichiebt es nicht auf, ba bas Land raich befiebelt

Drudfachen, Rarten und alle meitere Information R. J. WEMYSS, General:Ginmanderungs: u. Induftrie:Mgent,

LOUISVILLE, KY. 16ma, milj

Minangielles.

### THE NORTHERN TRUST COMPANY

S. D. Ede La Salle u. Abams Sfr. Griucht Gingel - Berionen, Firmen und Rorporationen, bie ihre Rontos gu transferiren ober theilen mun: fchen, um Uebermeifung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfge-

Binfen bezahlt an Depositen auf laufende Sontos und an Spar- und Truft-Ginlagen. Direttoren:

A, C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY, WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT, CHAS. L. HUTCHINSON,

MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE. BYRON L. SMITH, Brafibent The Rorthern Truft Co

### Foreman Bros. Banking Co.

Siidost-Ede LaSalle und Madison Str.

Rapital . . \$500,000 ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent.
OSCAR G. FOREMAN, Bice-Prafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Allgemeines Bant : Beicaft. Sonto mit Firmen und Brivatperfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mitriam

Eugene Hildebrand, Rechtsanwalt.

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank.

165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191. geld gu 5, 51 und 6 pCl. auf Grunbeigenthum Worzügliche erfle gold-Mortgages in beliebimals, fa, mo, mi, bw

#### WESTERN STATE BANK Rerbweft:Ede LaSalle und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Gefchaft. 8 Brog. Binfen begahlt im Gpar-Deptmt. Belb gu verleihen auf Grunbeigenthum. Grfte Supotheten ju verlaufen.

In Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf. 73 Dearborn Str., Geld au ber- Grundeigenthum Befte Bedingengen.
Dupotheten titels an handbaum, Mertauf. Bollmachten, Bechle und Aredit-Briefe. familjilj

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Andethen auf Chicagoer 206 LaSaile Str. perbeffertes Grundeigenthum. 4 Zelebb. 681., 63

gu verkaufen.

Unterleibs-Leiden.

Das Ceheimnif des Brunnens. Eine Craablung aus Transbaal von Emma Roft.

I.

Der ffeine Paul Reuter war babei, eines Baters beerbe weißgehörnter Ochfen auf bie Beibe au führen, unb geigte fich beute viel eifriger und unruhiger als sonft. Die Thiere wunberten sich, warum in aller Welt er sie nicht weit hinaus wandern ließ wie gu anberen Zeiten, hinunter in bie reicheren faftigeren Grafer bes Fluffes. Paul fonnte nicht, er hatte eine bop= pelte Pflicht zu erfüllen. Das Bieh follte auf bie Beibe geführt werben, ober es perlor an Merth: aber auch bas Gehöft mußte Paul fcarf im Muge behalten, ob er bort nothig fein wurde. So waren bie erstaunten Ochsen ohne Gnabe bagu berurtheilt, fich mit bem fürgeren Grafe in ber Rahe ber Farm gu begnügen. Gerabe als Baul eine miberfpenftigeRuh gurudtrieb und gleich= zeitig fein wachsames Muge über bas einfame, berlaffene Behöft fcmeifen ließ, brang ploglich aus bem Inneren ber Farm ein angftvoller, verzwei= felter Schrei.

"Runje, Du verdammter! Diebe, Räuber! Bu hilfe! Paul, Paul!" Der Anabe überließ bie Ochfen ih= rem Schidfale und fturgte nach bem Saufe, mober bas angftliche Gefchrei gefommen, mit ben blogen, braunen Beinen über Steine und Geröll fpringend, burch Gumpfe und Dornen, mit ber Unbefümmertheit eines Menfchen, ber Beit feines Lebens in Berachtung jedweber Fußbetleibung barfuß gelau= fen war. Er fprang in bas hauptzim= mer. Dort faß in einem altmobischen Urmftuble ein hochgewachfener, weißbärtiger alter Mann mit gitternben Gliebern, jeber Mustel feines weißen Gefichts bebend bor Buth und Born. Er war offenbar febr frant, ben Ropf bewegte er fteif, Sanbe und Urme noch chmerfälliger und langfamer, mahrend bie Beine, bie auf einem zweiten Stuhle lagen, jeber Bewegung unfa-

hig schienen. ,Was gibt es?" fchrie Paul, auf ihn guftürzend. "Was ift los, Großvater?" "Der undantbare hund! DerSchuft von Runje! Der verdammte Hallunte!" Und Ohm hendrid fpudte aus, unfa-

hig, feinen übergroßen Born in Worte au fleiben. "Was ift geschehen? Was hat Runje

gethan ?Wo ift er?"

"Schieß ihn nieber, ben hund! Go= eben tam er herein mit gewaltthätiger, brohenber Geberbe; er wolle gurud nach feinem Rraal, er habe teine Luft, fich mit ben Englandern berumqu= schlagen. Auf ber Stelle fchieß ihn nieder: ich lehrte Dich fchiegen!"

"Runje niederschießen? Den letten Diener, ber bei uns geblieben?" - "Er hat meine Uhr mitgenommen, fammt noch bon meinem feligen Grofpater, und Deines Ontels Gemehr und Deines Baters beften Rod. Schnell, fchnell, bor einer Minute ging er über ben Sof! Rach ber Richtung tann er fich nirgenbs verfteden, alles ift offene, freie Gegenb , und er tann Dir nicht entgeben! Schiege, fchiege!"

Der Anabe rif eine Flinte bon ber Wand und lief hinaus. Da, taum bunbert Schritte entfernt, fah er ben abtrunnigen Rafferndiener, einen gro-Ben, fchwargen Smafi. Geines Berrn Rirchenrod auf bem Ruden, feines herrn Gewehr über ber Schulter, ichlenberte er breift und unbefummert bahin, in bem ficheren Bewußtsein, baß ten, frembe Rleibung, frembe Sprache! hinter ihm nur ein alter, bom Schlage gelähmter Burenfarmer war, und nur ein junger Anabe, ein Rind an Nahren.

Bei feinem Unblid mar Paul fo ergrimmt, bag er bas Bewehr, bereits gelaben, ohne Befinnen auf bie Mauer bas hofes legte, zielte und - wie alle Boeren ein Schute - im nächften Moment ben Schwarzen zu Boben geftredt haben würde, als - ber Muth ihm fant. Thiere hatte er erlegt, wilbe Thiere gu Sunderten, aber einen Men= fchen gu tobten, obgleich einen rauberi= fchen Raffer, mar boch etwas gang anberes. Stürmisch hob und fentte fich bie junge Bruft, belle Schweiftropfen ftanben auf ber findlich offenen Stirn, bann ichritt ber Anabe entichloffen aus, erhob bie Stimme und rief:

"Runje, Runje, macht ein beetje, breb um, ober mein Bater, ber jeben Augen= blid gurud fein tann, wird bie Rnute auf Deinem Ruden tangen laffen!

Runje blidte gurud, fab bas Bewehr, fprang wie eine Bemfe in bie Luft und war im Ru bem Bereiche bes Rinbes und feines Schuffes entron-

"haft Du gefchoffen?" fchrie ber alte Mann. "Hft Du ihn getöbtet?" "Nein, Großvater," fagte ber Rnabe,

bas Gewehr an bie Wand hangenb, "ich fürchte mich, einen Menfchen gu töbten!

Bei biefer Antwort gefchah eine schredliche Beränderung mit bem alten Rrieger. Je weniger bie gelähmten Gliebmaßen gehorchen wollten, befto ausbrudsvoller und berebter erschienen bie gornfuntelnben Mugen, bie lallenbe Bunge, Die Budungen bes gangen Rorpers. Der Boer, ber in Schlachten fo manchen Menichen erfclagen, Schwar= ge wie Beife gu Boben geftredt, erftidte faft por Buth, und ohne Mitleid und Berftanbnig für bie Unichulb bes Rinbes brach es fich endlich los bon fei= nen bebenben Lippen.

"Feigling Du, infamer Feigling!" ichrie Ohmhenbrid. "Fürchteteft Dich? Mann hatte ein Boer je Furcht gehabt? Du bift mir ein iconer Buriche! Du willft Dich einen Boeren nennen, Du, und Dein Baterland bertheibigen? Du willft Solbat fein, wobon Du fo viel gerebet haft? Als ich in Deinem Alter mar, hatte ich fcon wer weiß wie viele Male gegen bie Bulus getämpft, fie in bie Flucht geschlagen und niebergemegelt. Warte nur, bis Dein Bater gurud fommt bon Pretoria, er wird Dich fclagen, mit ber Anute wirb er Dich schlagen, wenn ich ibm fage, bag Du tein Boer bift, fonbern ein Feigling, ber feinen Boften verläßt, fich fürchtet

Lubia C. Bintham's Begetable Compound heilt fie. - Zwei Briefe von Franen.

"Berthe Drs. Bintham! 3wed meines Schreibens ift, Ihnen mitgutheilen, wie febr mir Lyota G. Pintham's Begetable Com= pound genutt bat. 3ch was ungefähr fünt Mochen frant zu Bett. Die erfte Seite mel-mes Unterleibs that mir weh und war jo wund, daß ich nicht geben tonnte. Der Argt fagte meinem Mann, ich mithte

meinem Mann, ich muste mich einer Operation un-terziehen. Ich weigerte mich, bis ich nicht Ihre mich, bis ich nicht Ihre Ehe ich noch eine Glaiche genommen hatte, begannen die Geschwulste fortzugehen. 3ch fuhr wit dem Gebrauch Ihrer Gebrauch 3hrer Medigin fort, bis bollftanbig verichwunben war. Als ber febr überrafcht, mich jo biel beffer gu fine ben." - Drs. Marn Smith, Arlington, Joma.

"Werthe Mrs. Pintham! 3ch war give Jahre frant an Sentung ber Gebarmutter, Entzündung des Eierhoffs und der Blase. Ich war ftart aufgeschwollen. Mein lintes Bein schwoll so an daß ich nicht auftreten tonnte. Alles frummte fich in mir, so daß ich mich nicht aufgurichten ober burchs 3im mer ju geben bermachte, und bann burch: judten mich wieber jo fiechenbe Schmerzen, bag ich glaubte, ich konnte es nicht aushal-ten. Meine Mutter beforgte mir eine ten. Meine Mutter Desprzie mir eine Flajche von Lydia E. Pintham's Begetable Compound und fagte, ich jolle einen Bergluch domit machen. Ich nahm sechs Flasschen, und jest, dant Ihrer wunderdaren Medizin, din ich eine gesunde Frau. — Mrs. Elste Bryan, Otisville, Mich.

in ber Gefahr, Saus und Sof ausrauben läßt und ben Befehl feines alten Großvaters berachtet!"

Ohne ein Wort ber Erwiberung schlich Paul, auferzogen in Achtung und Chrfurcht bor bem Alter, gurud zu feiner Heerbe. Aber er war niederge= ichmettert. Die Rafer ichwirrten in Schaaren um ihn herum und fummten ihm in die Ohren bas fcredliche Wort: Feigling! Die Bogel bes Simmels fan= gen laut in den Lüften: Feigling! Und bie Wellen bes Fluffes, an beffen Ufern ber Anabe verzweifelt sich niederwarf, wiederholten in taufend und abertaufend Malen: Feigling, Feigling, Feig= lina!

Bas mar aus feinen glübenben Bunichen und Traumen geworben! Er, ber nichts mehr erfehnt hatte, als groß zu fein, ftart genug, um als quter Schütze wie Bater und Grofpater bas Baterland ju bertheibigen gegen bie rauberifchen Ginfalle ber Englanber, mar nung ein Feigling, ein Feigling, ber feinen alten Großbater nicht gerächt und Haus und Dof Die= ben und Räubern preisgegeben hatte!

\* \* \* \* Im Aufruhr, wie ber gange fübliche Theil Afritas Mich | bie unfeligen Rriegswirren ift, tamen in biefen Zagerabe unregelmäßige Trupps freiwilliger englischer Ravallerie patrouillirend in bie Rabe ber Reuter's fchen Farm, und aufgeftort aus feinem finfteren Bruten, fah ber erschrodene Rnabe bie verwegenen Reiter mit Windeseile fich bem einfamen Gehöft nähern. Wie die geschwungenen Gabel blintten im Strahl ber Sonne! Die bie feden Augen ber Feinbe brobenb ihm entgegen bligten! Frembe Geftal-Faffung ju bringen; aber eingebent feiner guten Borfage, fprang bas Rind muthig in die Sohe und blidte offenen

Muges bem Unführer entgegen. "Wem gehört bas Bieh, Buriche? 3ch muß ein paar Stud babon haben!" Paul wich zurud, unwillfürlich feine geliebte Beerbe überichauenb. und machte ein fo langes Geficht, baß ber Offizier lachte, fich bom Pferbe neigte und, mit ber Sand bes Rinbes Ropf berührend, fagte: "Brauchft nicht bange gu fein, fleiner Sollanber! Meine Leute find hungrig nach frischem Fleifch, und ich brauche zwei fette Ochfen. Aber ich merbe fie Dir begahlen, forbere! Behören fie Deinem Bater?"

"Ja, herr", ermiberte Baul etwas beruhigt, "aber er ift nicht gu haufe, nur mein franter Grogvater, bas iff unfer Saus!"

"Gubre mich binein gu Deinem Großbater, Anabe!"

Er gab ben Befehl gum Abfteigen, mas ben fremben Uniformen ungewohnten, einfam erzogenen Anaben beranlaßte, ftehen au bleiben und neugierig bie Fremben anguftarren, als er ploklich laut aufschrie: "Runje, Runje, ba ift ja Runje!" Denn nun, ba Mues bon ben Pferben mar, fah man beutlich, wie in ber letten Reihe bes Trupps ber bide, fcmarge Smaft mit einem ftarfen Tau an ein Pferb gebunben mar.

"Sallo, mein Junge, fennft Du ben Schwarzen?" fragte ber Solbat er= ftaunt.

"Es ift Runje, unfer Diener, ber heute Morgen weggelaufen ift und ein Sewehr, eine Uhr und noch anbere Sachen uns geftohlen hat."

"Ah, fo liegen die Dinge!" lachte ber Offigier. "Es mar gerabe bie Flinte, bie ihn berrieth, und weshalb wir ihn gefangen nahmen. Das tonnte uns gerabe paffen, bewaffnete Leute umber= laufen zu laffen! Alfo ein gang gemeiner Dieb ift ber faubere Burfche? Belchen Tob foll er fterben! Ginen ehrli= chen Schuß Bulber ift ber Rerl nicht

merth! Bring 'ihn her, Rorporal!" Der Rorporal ging, ben Befehl ausauführen, als ploglich mit bligartiger Gefdwindigfeit, ehe bie Golbaten Beit hatten, fich zu befinnen, ber Raffer wie eine Schlange fich manb und brehte, bie Feffeln gu Boben marf, in bie Sobe prang und babonfturgte in rafenbem Lauf, unter bie Bäume, zwischen bas

CASTORIA Für Sänglinge und Kleiber. Die Serte. Die Ihr immer Gekauft Habt

Bieh, in bas Bufchwert bes Fluffes. -

"Schieft!" fcbrie ber Anführer. "Zu Bferbe! Ihm nach!" Gin ober zwei Männer feuerten blind auf bie wilb fliebenbe Geftalt, einige fetten ibr nach, tamen aber balb wieder. Es war unmöglich, felbft gu

Pferbe, bes geschmeidigen, gebuct lau-fenben Wilben wieber habhaft zu werben. 3m Ru war er im Bufche verfcwunden. "Unrühmliche That, folden Schurfen gu verfolgen, und jammerliches Stud Arbeit von Dem, ber ihn banb! murrte ber Offigier. "Lagt bie Rrea= tur laufen! Sier, Rnabe, ift Dein Ge= wehr und Deine Uhr, wir nahmen ihm beibes ab; und nun tomm', bag ich mit Deinem Grofipater unterhanbele megen

ber faftigen Braten!" Dhm henbrid empfing bie Englans ber, gegen bie er bor breißig Jahren gu Felbe gezogen mar, und bie er haßte wie bie Gunbe, mit bem angeborenen Stolze bes freien Boeren, mit ber Burbe eines herrichers, aber boll aus= gefuchter Soflichteit. Der Offizier, jung, liebenswürdig, bas hohe Alter und bie Gebrechlichkeit feines Wirthes refpettirenb, bot einen anftanbigen Breis, und balb ritten bie Englanber wieber babon, bas Bieh bor fich her= treibend. Dom hendrid nahm bie Goldstüde, legte fie gu bem wieberge= wonnenen geliebten Erbftude , einer enormen, ichweren, alten filbernen Tafchenuhr, bon ber Große eines Gies etwa, und fagte zu bem armen Jungen: "Dein Berbienft ift es nicht, bag ich meines Großvaters Erbftud wiederhabe. Ich hoffe aber zu Gott, bag ein Tag tommen wirb, wo Du

Dich nicht als Feigling, fonbern als ein echter Boer erweifeft, und bann ja bann lege ich biefes theuere Unbenten in Deine Sanbe, als Zeichen meiner Liebe und Achtung für ben Entel, ber hoffentlich nicht aus ber Urt fchlagen, fonbern feiner Bater murbig fein wirb. Jest nimm bie Dinge und bring' fie in Giderheit! Du weift, mo Dein Bater fein geheimes Berfted bat, Gelb und Roftbarfeiten bor ben Spaber= augen ber Feinbe gu fchugen. Geh!" Pauls Ropf fant auf bie Bruft, fein Beficht flammte, er erwiberte feine

helbenhaften alten Rriegers brangen ihm tief in bie Geele. \* \* \* Draugen brütete bie Mittagsfonne. Dumpfe Schwüle lagerte auf ber Begenb, ein unendliches Schweigen ging burch bie gange Natur. Die Beerbe lag trage im fparlichen Schatten ber Bau-

me, und felbft bas Gummen ber In-

Gilbe, aber bie bitteren Worte bes

fetten mar berftummt. Uebermältigt von ber Sige und von ben ungewohnten Erlebniffen bes Iages, fant ber Anabe am Fluffe nieber und verfiel bald in einen bleiernen Schlaf, aus bem er erft gegen Abend erwachte und mit Schred baran bachte, bag ber Großvater nach Speife unb Trant verlangen werbe, und er, Baul, jest ber Gingige im Saufe, ihm bie Abendfuppe bereiten muffe. Wie erfraunte bas Rind, als es auf ber Schwelle bes haufes zwei ber Engländer bom Morgen, barunter ben Offigier, fteben und legteren auf feinen Großvater einveden fahlen &

"Wie ich Euch fagte; alter Menn bei einer Furth bes Fluffes erwischten wir ibn; Guren famojen Raffern-Diener. Solle und Teufel, jest follte er feiner Strafe nicht entgehen! Doch ba gefcah bas Unerwartete, bag er uns Benug, einen Erwachsenen aus ber verrieth, 3hr häuftet Guer Bolb bei Guch auf, in Diefen unficheren Beiten felbit ben Banten migtrauend, und einen anfehnlichen Schat witten wir bei Guch finden. Wir liegen ben Schuft laufen, ber Berabrebung gemäß; aber feht, bie Stelle, mo Guer Gelb unb But berborgen, bie fonnte ber Schmar= ge nicht angeben. Run, Guere Ochfen habe ich Guch ehrlich bezahlt, benn wir find Manner bon Ghre; einen Schat aber in Feindes Sand gu laffen, mare gegen all und jeben Rriegsbrauch. Und nun heraus mit ber Sprache, gebt uns gutwillig Befcheib, und es foll Guch tein Saar gefrummt merben! Beigert 3hr Guch aber, fo - berbammt noch mal! - fo fei Gott Gurer armen Seele gnäbig! Das ift ber langen Rebe turger Ginn. Bas fagt 3hr bagu?"

Boll Sohn und Berachtung blidte ber alte Krieger ben Feind an. "Es ift richtig, bas Gelb ift ba, ich tann Guch nicht hindern, barnach zu fuchen, berfucht boch, ob 3hr es finbet! Es ift meber bas meinige noch bas bes Rnaben. Wenn fein Eigenthümer, mein Cobn, hier mare, er wurde Guch bie Anochen gerichmettern, bag Guer Behirn bie Banbe hinauffpriste, wie ich thun würde, wenn ich junger, ober mein Entel, wenn er alter mare, fo mahr ein Gott im himmel lebt! Berbammter Englander, glaubft Du, ein Boere fürchte fich bor Drohungen?"

"Bor Drohungen bielleicht nicht, aber bor Thaten, Du ftiernadiger Boer! Bum legten Dale, wir haben feine Beit zu verlieren. Entschließe Dich, ich gable brei, und beharrft Du bei Deiner Weigerung, fo gebe ich Feuer ohne Gnabe und Barmherzigteit, fo fahrt jum Teufel, Du und Deine Brut! Alfo wirft Du uns ben Plat fagen?"

"Rein!" rief ber alte Boere feft. Baul, wenn Du nur einen Funten bon Muth und Chrgefühl Deiner Bater im Leibe haft, fo fagft Du Rein!"
Und ber Anabe rief furchtlos: Rein!"

boller Buth. "Rein!" wieberholte ber wehrlofe Rrante. "Fürchte Gottes Born und Gerechtigfeit, Mann, unfer Blut tom-

"Eins - zwei-!" fchrie ber Golbat

me über Guch und Guere Rinber!" "Rein!" fam es gitternb aus Bauls Munbe, als ploglich feine Mugen aufflammten in wilbem Feuer. "Ja, ja, ich fann nicht länger, ich werb's Guch fagen, tommt und folgt mir!" Raum



"It has justly won its laurels." Soups, Fish, Game, Hot and Cold Meats, etc., are given a most delicious flavor by using

# Lea & Perrins'

THE ORIGINAL WORCESTERSHIRE

BEWARE OF IMITATIONS.

JOHN DUNCAN'S SONS, Agents. New York

wollten bie fchlotternbenAnie bem Wil= Ien bes Rinbes gehorchen. Gin einziger, furchtbarer Schrei burchbrang bas Ge= mach, ein bormurfsboller, bergweifelter Blid bon Ohm hendrid traf ben Entel - boch schon brangten bie Drei hinaus ins Freie, an bie Bruftung bes

alten Brunnens. "Da, bort ift es verftedt im Mauer= werte, tief unten an ber Seite. 3mei Manner find nothig, es gu erreichen, wenn ber Gine auf bem Grunbe bes Brunnens fteht - bas Waffer ift nicht viel mehr als einen Fuß hoch — und ber Unbere auf bes Erften Schultern fteigt."

"Beim Beus!" fchrie ber Offigier, bas ift ein berteufelter Plat! Das heift fein Leben ristiren, vielleicht um eine Lappalie. Wie viel habt Ihr ba

"Mehr als 500 Lftr.!" rief bas Rinb gitternb, und eine berfpatete Ente bes Teiches schnatterte: "Feigling, Feigling! Berräther!"

"Laterne her!" Baul fchof babon, bolte bas Berlangte und zeigte und beleuchtete bann jebe Lude und jeben Borfprung bes fo gebilbeten, leiterartigen Abftiegs. "Da, ba unten ber grune Stein ift ber rechte. Auf Druck bewegt er fich, läßt fich herausnehmen, und in ber entstan= benen Höhlung werbet 3hr alles finben, Gilber, Golb und fonftige Roft= barteiten."

Er fletterte felbft binunter, um gu beweisen, bag er gu flein fei, um, ftehend auf eines Erwachsenen Schultern, baranreichen zu fonnen.

Bei allem Gifer benahm fich ber Rnabe eingeschüchtert und angftlich. Was tonnte man auch anderes erwar= ten bon einem tleinen Jungen bon elf Nahren mit ber Piftole über bem Haupte?

Die Fremben beriethen fich in ihrer Sprache. Augenfcheinlich leuchtete Bauls Gefdichte ihnen ein, benn ber Gine fagte: "Bift boch 'ne verteufelt falfche Schlange, Buriche, Deines Baters Geheimniß preiszugeben! Aber ich glaube, Du fagft die Wahrheit, Du bift viel zu feige. Auf alle Fälle aber werben wir uns fichern; ba wir Beibe hinunter muffen, fo merben wir Dich fo lange binben, bis wir wieber ans Tageslicht tommen. So gang unbebentlich scheint mit bie Gache benn boch nicht, es find gu viele Flinten im Saufe."

Und wirtlich banben fie bem Rnaben Urme und Beine mit einem ftarten Strid. Paul weinte und flehte und bat inständig, ihn boch nur zu feinem franten Großvater ju laffen, aber bergebens. Nachbem fie ihn gehörig getnebett hatten, leaten fie ihn nieber am Ranbe bes Brunnens und begannen fofort mit ber schwierigen Arbeit bes Sinabtlet=

terns. Gang allein und im Salbbuntel, wie sollte Paul fich befreien? Und frei merben mußte er um jeben Breis. Er breb te und wand fich am Boben, er warf fich bon einer Geite gur anberen, fo bag ber Schweiß ihm aus allen Boren brach. Aber bie Angit perlieb ihm bonpelte Rrafte, und nie hat ein Befange= ner wilber gefampft für feine Freiheit als biefes gefeffelte Rinb. "Lieber Gott, hilf mir!" flehten feine bebenben

Lippen. Da endlich - endlich befam er eine Sand frei, und nur mar es ein Leich= tes, bas Band ber anderen gu löfen. Um bie Beine befümmerte er fich nicht, jest war jeber Augenblick gemeffen. Borfichtig blidte er über ben Ranb bes Brunnens, und beim matten Scheine ber Laterne fab er beutlich ben einen ber langen Gnglanber bis an die Anie im Waffer ftehen, mahrend ber Offizier, auf ben Schultern bes Erfteren ftebend, wie wahnsinnig taftete und fühlte nach bem bezeichneten

Steine. Schon hörte Paul ihr Murren unb Fluchen, ber Athem ftanb ihm ftill, es war bie allerhöchfte Zeit. Und nun froch und rutfchte ber Junge mit ftaunens= werther Bebendigfeit und Schnelle bin nach ber großen Winbe, brehte unb brehte mit wilber Energie bas fchmere, fnirschenbe, felten gebrauchte alte Rabermert, bas Tau loderte fich, mit Donnergepolter fiel ber ichwere Dedel wieber auf bie Deffnung bes Brun= nens und machte bie beiben Engländer gu Gefangenen.

Und bann lachte und weinte und auchate ber fleine Selb über feine ge= lungene Lift fo fturmifc, bag Dom Senbrid brinnen im Bimmer gang ber= wundert dachte, was dem Jungen paf= firt fein tonne, und bie Enten am Teich wachten auf und fcnatterten: Brabo, brabo, brabo!

"Ihr Narren, Ihr Räuber!" fcrie Baul. "Der rechte Stein ift weit über Gueren Röpfen, Ihr findet unfer Gelb boch nicht. Berfucht boch, emporzutlet= tern! Mein Bater wird Guch gu Gefan= genen machen und nach Pretoria fchiden!

Und bie Englander fluchten bie gange Racht, und Paul lachte bie gange Racht, bis gegen Morgen fein Bater gurudtam und bie Feinbe gefangen

Der alte Ohm henbrid brauchte lange Zeit, ehe er begriff, baß fein Entel wirtlich bie Rlugheit und ben Duth gehabt hatte, zwei von bes Baterlandes feinben, englische Solbaten, unfchablich zu machen. Alls er es aber begriff, ba tief et bas gange baus gufammen, und mit feierlichem Ernfte, begleitet

# 185 CLARK STR.,

amifden Monroe und Abams, früher Ro. 99, gegenüber bem Court-Do

Dienftag, 17. Juli: "Raiferin Maria Therefia", Mittivod, 18. Juli: Denticland, neuefter Genetland, 18. Juli: Briekland, neuefter Genetldentster, nach Samburg. Brittwoch, 18. Juli: "Briekland". nach Antwerpen. Donnering. 19. Juli: "Epaarndam", nach Kotterdam. Camitag. 21. Juli: "Epaarndam", nach Kotterdam. Camitag. 21. Juli: "Bredoria"... nach Samburg. Camitag. 21. Juli: "Unter" Eppres, n. Premen. Mittivoch, 25. Juli: "Southwart". nach Antwerpen.

Abfahrt von Chicago zwei Tage borber. geldsendungen durch Deutsche Reichspost

Bollmachten, notariell und fonfularifd,

Grbichaften, regultrt. Forfdug auf Ferlangen. Deutsches Konfular-

und Rechisbureau, 185 Clark Strasse. Office: Stunden bis 6 Uhr Mbs. Conntags 9-12 116

Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonjularifch,

F Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünscht, menbet Guch bireft an

Konfutent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gejuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse. Sonntags offen bis 12 Ubr. Schiffstarten. \$25.00 mad | Europa

\$29.50 von (3mifdended) Gelbfendungen burch bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglau-bigungen. Erbicaftsfachen, Rollen-tionen, Spejialität.

Anton Boenert, 167 Washington Str.

Freies Auskunfts-Bureau. fohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller 92 Jagafe Str., Bimmer 41. 4mp

bon würdevoller Rebe, überreichte er Paul bas geliebte Erbftud, bie fcmere, unformliche, filberne Tafchenuhr bon ber Größe eines Gies.

3m Sand ber Rleinen.

Rlein, aber flug, fo ift bas Bolt ber Japaner, welches burch feine jegige Betheiligung an ber Nieberwerfung bes chinefischen Aufstandes wieber auf ber Bilbflache bes Intereffes gerüdt ift.

Japan mußte bas Lanb br fleinen Leute beigen. (Ober, wie fich bie Chine= fen im jungften Rrieg mit ihnen ausgubruden beliebten, bas Lanb ber baglichen 3werge".) Die japanifchen Manner find nur 4.2 bis bochftens 4.7 Fuß hoch, die Frauen aber find burch= schnittlich noch kleiner. Obwohl sich Legiere burch ihre hölgernen Sanbalen noch 21 Boll über bem Boben erheben, würde jedes beutsche ober ameritanische Mabchen ihnen gegenüber wie eine ftreitbare Umagone ericheinen.

Much bie japanischen Baume zeigen fogenannten Zwergwuchs, und die gan= Natur Scheint hier auf Miniatur= leiftungen jugeschnitten ju fein. Die Subner find faft alle fogenannte Bantans (3merghühner), und bie Ragen mit ihrem Stupfchmange gleichen boch= ftens unferen jungen Ratchen, mabrend bie Pferbe nur Ponies find. Diehaufer ber armeren Rlaffen haben nur ein Gefchoß, und bie Raume barin ift man berfucht, für - Buppenftuben gu hal= ten. Aber ben Japanern mit ihren no= torisch flugen Röpfen geht es wie ben Umeifen im Thierreich. Diefe mingigen Infetten haben befanntlich bas ber= hältnißmäßig größte Gehirn unter ben Thieren.

- Den wenigften Menschen ift bie Sauptfache Sauptfache.

- Gin gludlicher Chemann. -Salomon Lob (bem foeben bie Mitgift ausgezahlt worben): "Gott, Rebetta, lag mich e bische mit Deinen Reigen flimpern!"

\* Die alten Deutschen affen alle Schwarzbrob, wie es bie 20m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

### Telegraphische Rolizen.

- 35 Menichen wurden geftern in Groß-New Dort von ber Sige überwältigt. Die Temperatur schwantte von 92 bis 100 Grab im Schatten.

- Die Dfenfabrit in Joliet, 30. welche mehrere Wochen gefchloffen war. hat ben Betrieb wieber aufgenommen. 200 Arbeiter find wieber beschäftigt.

- Der Generalgouberneur bon Ruba, Leonard Wood, ist mit seiner Fa-milie von Havana in Washington ein-

— In Lake Geneba, Wis., find 200 Ausflügler bon Harbard, Il., bon einem Dampferpier, ber unter ber Laft gufammenbrach, in ben Gee gefturgt. Alle wurden gerettet, und nur wenige Berfonen trugen Berletungen babon.

Aderbauminifter Wilfon, ber in Burlington, Ja., jum Leichenbegang= niß bes berftorbenen Genators Gear bort eintraf, ift bom Prafibenten tele= graphisch nach Washington berufen

In Port Townsend, Wafh., ift ber Dampfer "Garonne" bon Rap Rome mit Golbftaub im Werthe bon \$75,000, sowie außerbem mit neun Riften von Dawfon, welche Golbstaub enthalten und je 250 Pfund im Ge= wicht haben, eingetroffen.

- In Birben, Ill., griff eine burch bie Nachrichten aus China in Buth berfette Menschenmenge eine dinefifche Waschanstalt an und bemolirte bie Front bes Gebäubes. Sechs Schuffe wurden auf die zwei chinefischen Ba= icher abgegeben. Die auf ben Tob er= schreckten Chinefen verlangen polizei= lichen Schuk.

Generalanwalt Crow von Mif= fouri hat im Obergericht ein Quo= Warranto = Berfahren gegen bie Gt. Louis Transit Co., die United Rail= wan Co., und bie National Railwan Co. eingeleitet. 3wed bes Berfahrens ift bie Widerrufung ber Gerechtfamen biefer Gefellichaften auf Grund bes Gefetes, welches Monopole und Uebertapitalifirung verbietet.

#### Musland.

- In Rumanien hat bas Rabinet Cantacuzene abgebantt und bem Ronige empfohlen, herrn Carft mit ber Bildung eines tonferbativen Roali= tionstabintes zu beauftragen.

Die jährlichen Wallfahrten von Pilgern aus ben Bereinigten Staaten nach Quebec, Canada, haben begonnen. 5000 Pilger reiften geftern burch Montreal nach bem Heiligthum ber Hl. Anna de Beaupre in Quebec.

— Der bekannte Sänger Jean be Resgte follte geftern Abend por ber Rönigin bon England in Windfor in "Fauft" auftreten, was jedoch unter= bleiben mußte, ba be Reszte in Folge wiederholter Grippe-Anfalle nicht im Stanbe mar, ju fingen.

— In St. Petersburg ift ber Schah bon Berfien, Mugaffar-Cb-Din, mit großem Gefolge eingetroffen und bom Baren und ben Großfürsten am Bahnhofe empfangen worden. Die Gefell= schaft fuhr bann über ben mit Triumphbogen bergierten Newsti-Brofpett, an welchem Truppen Spalier bilbeten, nach bem Winterpalaft.

- Durch ben voc Tien-Tfin erfolg= ten Tob des Obersten E. S. Liscum bom 9. Infanterieregiment ist Oberst= leutnant Charles F. Robe bom 17. Infanterieregiment gum Dberft bes 9. Anfanterieregiments und Major L. M. D'Brien bom 17. Infanterieregiment jum Oberftleutnant bes 17. Infan= terieregiments beförbert worden. Dberft Robe ift jest mit feinem Regiment auf ben Philippinen.

General Mac Arthur hat bon Manila bem Rriegsamte bie folgenbe Berluftlifte getabelt: Getöbtet - 31. Juli, San Ifibro, Lugon, Fred L. Williamson, Romp. B, 34. Infanterie. Bermundet — 22. Juni, Malabagan, Luzon, Schwadron D, 11. Kavallerie, Undrew Wortosty, am Ropf verwun= bet, leicht; 24. Juni, Ligao, Luzon, Romp. J. 47. Infanterie, Mufiter Robert R. Lynch, leicht am Urm berwundet: Guinobatan, Luzon, Schwabron B. 11. Ravallerie, Alexander D. Bipf, fchmer im Geficht vermunbet: 24. Juni, Dumengas, Banan, Romp. I. 24. Freiwilligen=Infanterie, Dich. Morrifen, leicht am Ropf verwundet.

- Die Lage ber Ausländer in Shanghai erregt in Berlin lebhafte Beforgniß. Die "Rölnische Zeitung" bringt einen geharnischten Urtitel, worin fie zu beweisen sucht, bag bie Mächte bie Chinesen genau so behan= beln follten, wie barbarische afrita= nifche Stämme bon ben Guropaern behanbelt werben, bie nämlich als Strafe für Berbrechen gange Dörfer nieder= brennen. "Sollte", heißt es in bem Artitel weiter, "bie Strafe für ein Bolt, bas ftolg ift auf feine uralte Bibi= lifation, wie die Chinesen, die sich ihrer Scheuglichteiten bewußt fein muffen, geringer fein, als für bie Wilben und Rannibalen? Gewiß nicht, ba, je höher bie Bivilifation fteht, befto erfchweren= ber bie Umftanbe finb. Beting follte bemaufolge bem Erbboben gleichgemacht

#### Dampfernadrichten.

Mingetommen. Oneenstown: Ultonia, von Bofton nach Liverpool. Mobifie: Anchoria, von Rein Port nach Glasgow. Bremen: Trade von Rein Port.
Riew Port: Spaarndam von Rotterdam: Cevic von Liverpool; Friedrich der Grobe von Bremen. Roulogne: Botsbam bon Rem Gort. Rotterbam: Botsbam, bon Rem Port über Bou: ane. Queenstown: Oceanie bon Rem Port nach Liber:

Abgegangen.

Rem Jort: Belgrabia nach Samburg; Raiferin Maria Therefia nach Bremen Shoney: Arcongi nach Bancouber. Bremen: Erober Rurfulk nach Rem Jort, San Francisco: California und Sumuer nach Manila. Brombead: Oceanic, von Rem Port nach Queens wn und Liverpool. Ceiffpe Infeln: Bofton, von Bofton nach London.

Lotalbericht.

Stramme Organisation-

Eintheilung Cook Countys in 12. Distrifte seitens der Demofraten.

Jeder demotratifche oder zweifel. hafte Stimmgeber foll poli= tifd bearbe tet merden.

Republikanische Stadtväter organisiren fich gum Wablfampf.

Mart Danna in Chicago

Die bemofratischen Führer haben es fich in den Ropf gesett, in Coot County ben Sieg davonzutragen. Sie wissen, baß sie bies große Mühe tosten wird, aber fie wollen fich biefer Mühe untergieben. Die Erfahrung hat fie gelehrt, daß es gefährlich ift, sich auf eine Zentralleitung zu verlassen und die Organisation der einzelnen Diftritte zu vernachlässigen. Das bisherige Hauptquartier in Randolph Str. foll zwar beibehalten, aber bie Stabt unb bie Landbiftritte follen in 12 Bezirte getheilt und jeber Begirt foll auf feine eigene Berantwortlichkeit hin ben Bahlfampf aufnehmen und führen. Die Rampagne foll in einer fo fuftema= ischen Weise betrieben werben, baß jeber Stimmgeber, ob er nun ein alter Demofrat, ein fcmantenber Republi= faner ober ein Unabhängiger ift, ent= weber in Berfammlungen ober mittels perfonlicher Agitation Gelegenheit er= hält, bie bemofratischen Argumente fennen zu lernen.

Das Organisationstomite, bestehend aus Thomas Gahan, Robert E. Burte, Roger C. Sullivan, Fred G. Elbred, Timothy G. Rhan, William Loeffler und John 3. Coughlin, welche vor mehreren Wochen mit bem Auftrage ernannt wurden, einen bollftanbigen Blan für ben Feldzug in Coot County borzulegen, legte gestern ben folgenben Bericht bor, welcher bom County= Bentralfomite ohne Debatte angenom= men murbe:

"Die Exetutiv=Drganifation eines jeben Diftritts foll aus einem Bra= fibenten, Gefretar und einem Bige= Brafibenten bon jeber Warb, welche gu bem Diftritt gehört, beftehen, mahrend ber Bollgiehungsausichuß aus ben Mitgliedern bes County=Zentral= tomites, ben Prafibenten und Getretaren ber Warb-Organisationen unb ben Randibaten jufammengefest ift, welche in bem betreffenben Diftritt wohnen. Bertreter ber berichiebenen Nationalitäten fönnen, wenn nöthig ober zwedmäßig, bem Exetutivtomite eines jeben Diftrittes beigefügt mer-

"Der Brafibent und Gefretar eines jeben Diftriftes follen zugleich Mit= alieber bes allgemeinen Rampagne= Musschuffes fein, bamit fie über bie Berhältniffe ihres Diftritts fortmah= rend berichten tonnen. In jedem Di= firitt muß ein Sauptquartier errichtet und von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends offen gehalten werben, um Bahlliteratur gu berbreiten, neuen Stimmgebern beim Naturalifiren behilflich zu fein u. f. m.

"Mußerbem muß in jeber einzelnen Bard ein hauptquartier errichtet merben, bamit bie berichiebenen Stimm= geber mit Erfolg bearbeitet werben Das Naturalisationstomite muß minbeftens einmal wöchentlich in Sigung fein, bamit bie Arbeit in inftematischer Beise verrichtet werben

"Die Grefutivbeamten follen ein bollfländiges Berzeichniß aller bemotratifchen ober ameifelhaften Stimmgeber in jedem Bahlbegirt anlegen, ba= mit bie Rampagneliteratur zwedent= fprechend bertheilt werben fann.

"Das Romite für Sallen und Red= ner foll aus je einem Mitgliebe eines jeben Diftritts bestehen. Jebes Mit= glied foll verpflichtet fein, fich mit Frant Branbeder, bem Borfigenben bes Romites für Sallen und Rebner, in Berbindung gu fegen, bamit er im Gintlange mit ben ihm gemachten Mittheilungen ber Nationalität ober fon= ftigen Berhältniffen entsprechend bie Rebner auswählen und Sallen miethen

fann. Die Gintheilung ber 12 Diftritte ift

wie folgt: 1. Diftrift - 1., 2., 3. und 4.

2. Diffrift - 5. und 6. Warb, fowie berjenige Theil ber 28. Barb, welcher innerhalb ber Grengen bes Gud-Town

3. Diftrift - 29., 30. und 31. Marb. 4. Diftrift - 32., 33. und 34.

5. Diftritt - 8., 9. und 19. Warb.

6. Diftritt - 10., 11., 12., 13. 35. Barb, fowie berjenige Theil ber 28. Barb, welcher im Beft Town

7. Diftrift - 17. unb 18. Warb. 8. Diftritt - 14., 15., 16. unb 27. Watb.

9. Distrift - 20., 21. und 22. Marb.

10. Diftrift - 23. und 24. Warb. 11. Diftritt - 25. und 26. Warb. 12. Diftritt - Alle außerhalb Chi= cago gelegenen Towns.

Das bemotratische County=Bentral= tomite hat eine Resolution angenom: men, welche ein Amendement gur Berfaffung bezwedt. Es wirb barauf aufmertfam gemacht, bag bas Botum in ben Landbiftriften auf über 8000, alfo weniger, als in einzelnen Barbs ber Stadt, betrage und trogbem bie Landbiftritte burch 28 Mitglieber im County=Romite vertreten feien. Diefe Bertretung muffe auf 6 Mitglieber berabgemindert werben, bamit fie in einem richtigen Berhaltnig gu ber Barbvertretung in ber Stabt ftebe, und gu biefem 3med foll ber allgemeine

Musichuß ber Landbiftrifte am 15.

November bie genannte Bahl ber Bertreter ernennen.

Gine Delegation aus Milwaufee besuchte geftern bas bemotratische Sauptquartier, um bie Chicagoer Demotras ten einzulaben, fich gablreich an ber großen Bufammentunft gu betbeiligen, welche am 8. September in Milwaus fee gelegentlich ber Unwesenheit von Brhan und Stevenson stattfinden wirb. Der bemofratische Marichirtlub hat feine Betheiligung jugefagt. Muger Brhan und Stevenson werben Sarrifon und Alfchuler Reben halten.

John G. Boolen, ber Brafibent= Schaftstandibat ber Brobibitioniften. wird am Freitag Abend in ber Central Music Sall an State Str. offiziell bon feiner Nomination in Renntnig gefet werben. In einer Unterrebung fagte er geftern, bag McRinlens Rantinen= Politit bemfelben etwa 100,000 Stim= men toften werbe. Er glaubt nicht, baß McRinlen wiebergemählt werben

Giner Aufforberung Lorimers gehorchend, hielten geftern 28 republita= nifche Stadtbater eine Berfammlung ab, um ein aus republifanifchen 21= bermen beftehendes Rampagne=Romite gu organisiren. Die Beamten bes felben finb: Brafibent, Mabor (32. Barb); Bige=Prafident, A. B. Beil= fus (14. Warb); Sefretar, John Smulsti (16. Warb); Schapmeifter, F. R. Blate (2. Warb); Raptan, Milton3. Foreman (4. Warb). Lorimer fette ben Albermen auseinanber, bag fie weit mehr mit ben Stimmgebern in Berührung famen, als andere Poli-tifer, ba jeber Warbbewohner, ber ein Unliegen habe, feinen Alberman auf= fuche ber bei biefer Gelegenheit sie pos litisch bearbeiten könne. I. N. 3amiefon, welcher ebenfalls anwefenb mar, erflärte, baf bie Republitaner nicht nur einen Brafibenten, Gouberneur und fämmtliche County-Beamten, sondern im nächsten Frühjahr auch ben Bürgermeifter bon Chicago er= mahlen murben. 2113 Ranbibaten für bas Mahorsamt werben schon jest William Bolbenwed und Richter Brentano genannt.

Mart Sanna und berichiebene anbere Mitglieder bes republifanifden Nationalkomites kamen heute nach Chicago, um ein paffendes Saupt= quartier auszusuchen. Wahrscheirlich wird bas Aubitorium-Sotel bagu außermählt werben.

Der Beine hat feinen Regel verloren.

Der Besnb hat seinen Regel verloren.

Ter seutige Krater bes Besnb, ber jest plöhsich ichweigt, dunte von "mehrern Männern der Wissenschaft erforscht, welche entbedten, doch der Regel verschwunden ist. Es wurden verschiedene Theorien gefstend Eemacht, warum die Erubtion zu einer Zeit aufodite, als der Ausburt am statsten von auch der Hendelt, warm die Erubtion zur und auch besuglich des Berichwindenen des Kagels. Die allgemeine Unnahme ist, das das Aufboren die Folge von Einstein war, und das siedt man als gottliche Barichung am. Solch ein Ereignis sam ebenso unerwortet, wie Wagenstoungen Leuten, die sich diesslich av den der Verlagenstoungen Leuten, die sich diesslich av den der Verlagenstoungen Leuten, die sich diesslich aben der Ausburt der Verlagenstoungen Leuten, die sich dies leichtelten Störung der Berdauung einzunehmend Primittel ist Sossessen Ausburt die Sossessen vor in der Fallen der Verlagenstoung der Auflach von Berstopfnung, Indigestion, Eullevergiftung der Malateis und fallem Fieber. Es siehe vertwehrt einen gesunden Justand der Tärme berbei, indem es den Auslus von Magenfästen vermehrt und den Appetit verbessert und bein Appetit verbessert und keinen der Appetit verbessert und bein Appetit verbessert und keinen der Appetit verbessert und den Appetit verbessert und den Appetit verbessert und der Appetit verbessert und den Appetit verbessert und der Appetit verbessert und den Appetit verbessert verbessert verbessert verbessert verbessert verbessert verbessert v

#### Ericoffener Rauber identifigirt.

Der Banbit, welcher Montag mit zwei Spieggefellen bie Gaftwirthichaft Otto Reglaffs, Rr. 3801 honore Str., plünderte und auf ber Flucht von John Lesler, einem Bachter ber Unglo-Umerican Bading Co., erichoffen murbe, ift als ber breißigjährige lebige Michael Ward identifizirt morben, ber bereits wegen Diebftahls im Staats= zuchthaus geseffen hatte.

Replaff fpielte mit einem gewiffen Anton Schmidt Rarten, als bie Rauber, die den gangen Bormittag Rannenbier geholt hatten, ihn überfielen und ber Raffe \$40 entnahmen. Gie überfaben \$400, bie fich in einem unter bem Schanttisch ftebenben offenen Gelbschrant befanden. Darauf liefen fie nach ben Biebhöfen, forberten Gin= laft in bas Gebiet jener Gefellichaft und fclugen ben Bachter Snyber, ber bas Thor öffnete, nieber. Währenb feine Mitschuldigen entfamen, murbe Barb von Berfolgern eingeholt unb burch einen Schuf bes genannten Les-

#### Ronwells Angreifer im Garn.

3ad Bohlan und Billie Chea, bie am borigen Conntag an ber Ede bon Stonn Asland Abe. und 70. Str. Freb G. Ronmell übel gurichteten, murben geftern in einem in ber Rabe bes Spbe Parter Wafferhebewerts gelegenen Schuppen bingfest gemacht. Ihr Opfer liegt in feiner Wohnung, No. 7219 Glis Ave., in bebenflichem Buftanbe barnieber.

#### Ques und Ren.

\* 3m Umtszimmer bes Richters Gibbons begann geftern bie 2. Jahresberfammlung ber Sheriffs-Uffociation. Das Saubtgeschäft ber Berfammlung wird in ber Bereinigung ber Uffocias tion mit ber Union ber Polizeichefs bon Minois beftehen.

\* Die Rebfern StorageCo. und Geo. 3. Montgomern haben im Bundesgericht Ginfpruch bagegen erhoben, baß Benry C. Billinglen in ber üblichen Beife bon feinen Schulben entlaftet werbe. Gie machen geltenb, baß Billinslen feine Bucher berbrannte, um baburch einen Theil feines Befigthums ber nachforschung zu entziehen. Mu= Berbem foll er feinem Bruber etmas pon feinem Gigenthum übertragen und baburch bas Banterottgefet übertreten haben. Billinslen hat feine Schulben auf \$26,517.05 angegeben, benen feiner Behauptung gufolge fein Bermögen gegenüberfteht.

#### CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

merben morgen, Donnerstag, in D8-walbs Garten, an 52. u. halfteb Str., ihr jährliches Bitnit veranftalten, bef fen Reinertrag ihrer Rranten- und Sterbetaffe gufliegen foll. Gin Musfoug bon wohlerfahrenen Bergnüs gungsräthen hat Sorge getragen, bag es ben Theilnehmern an ber Festlich feit auf berfelben an Unterhaltung nicht fehlen wirb.

ftatt.

Rachstehend folgt bas Ergebniß ber bom "Turnberein Freiheit" legthin borgenommenen Reuwahl bon

1. Sprecher: Louis M. Scherbaum;

2. Sprecher: August Cafpar; prot. Sefretar: henry Schiefelbein; forrefp. Setretar: Frant Ang; Finang=Setre= tar: Jacob Neumann; Schatmeifter: Albert Rose; 1. Turnwart: Robert Wagner; 2. Turnwart: Frit Maper; Bummel-Schahmeister: Aug Dreber, jun.; Zeugwart: Sans Lemm.

ift das erfte Auftreten der neuen Mitalieder -

Uneeda Biscuit

Uneeda

Jinjer Wayfer

Uneeda

Milk Biscuit

Uneeda

Graham Wafer

Unter Deutschen.

Das Schulfest des St. Michaels.

Bemeinde.

Allegius . Feier der "Bruder des

Epitals".

Sommerfeste, Beamtenwahlen u. f. w.

Perfonal:Radrichten.

In Ogbens Grove hat geftern, un-

Gemeinde = Mitglieder, fondern

ter maffenhafterBetheiligung nicht nur

auch ihrer Freunde und Nachbarn bas

jährliche Schulfest ber St. Mi=

chaelsgemeinbe ftattgefunben.

Auf bemfelben hat man fich natürlich

in erfter Linie und mit bestem Erfolge

bemüht, ben Schülern und Schülerin=

nen ber von ber Gemeinde unterhalte-

nen großen Schule Bergnügen gu

berfchaffen, aber auch bie Ermachfenen

tamen nicht gu turg. Die Mitglieber

bes Bergnügungs-Ausschuffes, an bef-

fen Spige Berr Beter Gbertshäufer

ftand, hatten für mannigfache Ergöß=

lichfeiten Sorge getragen. Much mur-

ben theils lehrreiche, theils erbauliche

Reben gehalten. Die Rongreftanbiba=

ten Boutell und Soechfter hatten fich gu

biefem Behufe eingefunden und be-

mühten fich um bie Bette, einen mög=

lichft guten Ginbrud auf bie ftimmbe-

rechtigten Festtheilnehmer gu machen.

Um bie Bewirthung ber fleinen und

ber großen Feftgafte haben fich befon-

bers bie nachgenannten Damen ber-

bient gemacht: Frau Schoppmann,

Frau Roos, Frau Ludwig, Frau Se-

ter, Frau Schramm, Frau Jacobs,

Frau S. Münch und bie Fris. Carrie

Gelegenlich ber Alegius

Feier, die geftern im Alexianer=

hofpital ftattgefunden hat, murben

amei neue Poftulanten: Auguft Graeve

aus Sagemert in ber Diogefe Baber=

born, und Patrid Caulfielb aus Cur-

rin in Irland unter ben Ramen Beno-

bius, begm. Galbin als Rovigen aufae=

nommen. Die bisherigen Rovigen Abo

Orben für bie Dauer bon fünf 3ab-

Die Angeftellten ber Gottfrieb:

Reu und Unna himmes.

Musik für den Alppetit

**Uneeda Quartet** 

Da ift eine Anzahl guter Eigenschaffen in dem Uneeda Quartet,

eine prächtige Mischung von Buträglichkeit, Stabilität und Geschmack. Dies

**Uneeda Milk Biscuit** 

**Uneeda Graham Wafer** 

Zwei zuträgliche Delikatessen mit allen Vorzügen, die den Ruf

des Namens Uneeda begründeten. Dies vervollständigt das

Uneeda Quartet. Die vier favoriten sind jest im Stande,

zu allen Dinners, Luncheons, Dic-Mics, Suppers, frühstucks zu

erscheinen-zu irgend einer Zeit, wenn gerade etwas Passendes

NATIONAL BISCUIT COMPANY.

gebraucht wird. Döllige Befriedigung folgt stets ihrem Erscheinen.

Der "Louifen = Frauen = verein" hat am 13. Juli feine bis berigen Beamten per Atklamation wiebergewählt, wie folgt: Gr-Brafibentin, Bauline Corleis; Brafibentin, Emma Stamm; Bige-Prafibentin, Emilie Raß; Prot heib Snyber. - Das am letten Sonn= tag bon bem Berein beranftaltete Bartenfest war überaus gahlreich besucht und ift in genugreichfter Beife berlaufen. Für bie umfichtig getroffenen Borfehrungen hatte ber Bergnügungs= Musichuß geforgt, welcher gufammen= gefest mar aus ben Damen Barbara Edert, Louise Faerber, Abelheid Enn= ber, Anna Mink, Hebwig Schwant und Bauline Corleis.

Bom Trauerhaufe, Rr. 169 Biffell Str., aus hat geftern unter gahlreicher Betbeiligung bon Freunden und Befannten bes Berftorbenen und nach bem Ritus des Freimaurer=Orbens, mel= chem berfelbe angehört hat, bas Lei= chenbegangniß bes Er-Alberman Ra .

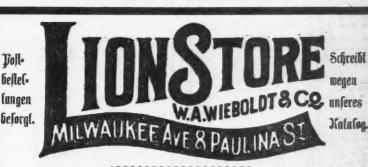
than Blotte ftattgefunden. In ber Wohnung feiner Tochter, ber Frau Horace Blood, Nr. 516 Alma Str., ift borgeftern, im Alter bon 89 Jahren, ber frühere Schneibermeifter Freberid Roerner geftorben. Derfelbe ift einer ber erften beutfchen Unfiedler Chicagos gewesen und hatte fein Geschäft lange Jahre hindurch an ber Ede bon Beoria und Monroe Gir. betrieben, bort, mo fich jest bie Maurer-Salle befindet. Roerner ha'te elf Rinder, bie aber mit ber alleinigen Musnahme ber Frau Blood fammtlich bor ihm geftorben finb.

#### Bom gefdiedenen Gatten bermundet.

(Honnewintel aus Chicago), Aligius Auf feine gefchiebene Gattin gab ge-Schwent aus Retesheim bei Rothen= ftern Abend ber fünfzigjährige John burg) und Ancharius (Simon aus Boehme in ihrem Beim, Rr. 201 R. Uber bei Röln) verpflichteten fich bem Union Str., brei Schuffe ab, bermun= bete fie in ber Suftengegend und ergriff ren, mahrend Bruber Stephan (Bipfel bie Flucht. Die Frau hatte fich im boaus Freiburg in Baben) bie "ewigen rigen Winter bon ihrem Gatten trennen Belübbe" ablegte. Die Beremonie fanb unter ber Leitung bes Pfarrers Sof= mahr bon ber St. Bauls-Gemeinbe laffen und hatte für fein Flehen um Berfohnung ein taubes Dhr. Geftern machte er einen weiteren Berfuch, fie gur Rudfehr zu bewegen, und wurde babei fo aufgeregt, bag bie Frau fich mit den Brauereigefellicaft ihren bier Rinbern in ein Schlafzimmer einschloß. Darauf feuerte ber Ra-fenbe burch bie Thur. Die Bunbe ift nicht gerabe lebensgefährlich.

#### Green Bate Gifenbahndienft.

Durchfahrenber Parlor-Bagen nach Green Late via North-Western : Bahn verläßt Chi-cago 3:00 Rachm., ausgenommen Sonn-tag. Durchfahrender Schlaf-Wagen für Chicago verläßt Green Late 12:30 Mitternacht Sonntags, fommt an in Chicago 7:30 Bor-mittags am Montag. Billige Preise sür Gycursion-Tidets seden Freitag und Sams-tag. Tidet-Offices 212 Clark Str. und Bells Str.-Station.



sorgen, ein weilerer Caa

### Käumungs-Verkauf-Bargains

von besonderer Wichtigkeit. Aehmet diese Belegenheit wahr und erzählt es allen freunden und Bekannten . . . . .



ben leicht beich mutt) bon \$1.25 bis gu

Shirt Baift's für Damen, bon bestem Bercale ge-macht, alle Farben, Cobs und Ends, bon 75c bis \$1.50 heerth, Räumungs-Berfauss-Breis. Strumpfmaaren.

150 Dubend ichmarge und lobfarbige Strumpfe für Damen, echtiarbig, Raumungs-Ber: 5c faufspreis, per Baar Kleiderftoffe.

1 Bartie bon Rleiberftoffe-Meftern, in Schwarz und Garben, alle verfcieben, bis ju \$1.00 werth, Raumungs . Berfaufspreis, per 25c Glaswaaren.

Root-Bier-Flafden, mit Batent: Gummis 45¢ Beriching, per Dugend . Gummiringe für Fruchtgläfer, per 1c 10 Belly-Glafer mit Blech-Dedel, per 15c

## Pamen-Halstrachten.

Dugend Atlas Buff-Ties für Damen, mit tod-Aragen, in Schwarz und Farben, ADC werth, Raumungs : Bertaufs-Breis Domeftics.

40 Stude Parb breiter Garbinen: Serim, Se bie Dard werth, Maumungs: 20 per Gard.
100 Stüde farrirte Schürzen-Gingbams, 31c alle Farben, 5c und 6e werth, p. Yard.
50 Stüde fancy Aleider-Lawns, 5c und 7e Berfaufsartiel, Rammungs-BerfaufsPreis, per Pard.

Sommer-Schulzeng - Große 1.50 und 2.00 lobfarbige Schnürschube für Damen, in ganz Leber ober mit sanch Befting. Sertaufs. Preis, per Baar 1.15
1.25 lobfarbige Picis Aib Schnür: und Andpfs-Schube für Ainber, mit lebernem vber fanc Befting - Obertheil, Größen 8½
bis 11, per Baar 1.50 Biebel: und Bafebal-Schube für Ainber, all befting 1.50 Biebel: und Bafebal-Schube für Ainser, Erdsen 6 bis 10, per Baar 1.50 lobfarbige Bick Aib zweitnöblige Stippers ober Brince Alberts für Damen, alle Größen 82 ben, Käumungs-Bertaufs-Breis, p. Baar 98c

Brovifionen.

Emifts Ro. 1 Bienic=Schin= ten, per Bfund 71¢ Fanch Empire Com-mer-Burft, per Bfund . . . . . 12c Readow Sill Creamern Butter, per 20c Smifts Ro. 1 Schmals, per Pfb. . 62c Fanch Limburger 10c

Fahrender Prediger in Röthen.

Beber fein Ruf noch fein Reichthum retteten ben Millionar Wilfon 2B. Dunlap aus New York bor ber Berhaftung. Er wurde geftern mit feinem Ruticher, feiner Röchin und feiner Gehilfin auf bem Grand Boulevard me= gen Uebertretung einer Partverord-nung arretirt. Gin Partpoligift erflärte nämlich feine mit gur Buge mah= nenben Inschriften bebedte "Rirche auf Rabern" für einen Laftmagen, für ben jener Bertehrsweg geschloffen sei. Das Behitel bes fahrenben Evangelisten ift allerbings ein plumper Raften, in bem

er mit feiner Dienerschaft hauft, falls er nicht auf leeren Bauftellen fein Belt aufschlägt. Der Banberprebiger ftimmte jedoch mit bem Mann bes Gefehes nicht überein und fein Roffelenter noch viel weniger. Diefer gebrauchte fogar schlagenbe Argumente, um bie Sache feines herrn und Meifters zu verthei= bigen. Die Folge war, bag bie gange Gesellschaft bas Fuhrwert mit einer Belle vertaufchen mußte.

- Unter ben Menfchen gibt es Früchte, die man schütteln muß, bamit fie auf einen grünen Zweig tommen!

#### Abendpoft.

Ericeint taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebaube ..... 203 Fifth Ava Swiften Monroe und Abams Six. CHICAGO. Telephon Main 1498 unb 4046.

Dreid jebe Rumnter, frei in's hand geliefert. . . 1 Cens Breis ber Conntagpoft 2 Cents 3abrlid, im Boraus begahlt, in ben Ber. en, pertofrei..... Kil Conntagpost ..... \$4.90

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., .

#### Grundlofe Alagen.

Die Probibitioniften, bie aus ber Thatfache, baß ihre Partei trog allen Mübens immer mehr gurudgeht, fcblie= Ben, baß die Unmäßigfeit immer gro-Ber werbe, erinnern an ben Mann, ber behauptete, ber Bach fließe nicht, weil er bie bon ihm gegrabene aufsteigenbe Rinne verschmähte. Auf bem jungft in London abgehaltenen Weltkongreß ber Temperengler wurden wieber bittere Rlagen laut über bie ftetig erftartenbe Berrichaft bes Altoholteufels, und Berichte über ben Rongreg wiffen bon einem "Geifte bes Beffimismus" ju gu ergahlen, welcher bie gangen Berhandlungen burchbrang. Mehr als Die Balfte ber Delegaten feien Leute zwischen sechzig und achtzig Jahren, es fehle in ben Reihen ber Temperengler an jungerem Blute, und bag es baran fehle, zeige, daß ber Alfohol heute ftarter fei als je gubor; Die Lage fei "heute trüber als vor fünfzig Jahren." Den alten Herren, welche auf jenem

Thätigfeit, bezw. bas Ausbleiben jeglichen Erfolges in ber Richtung, welcher fie arbeiten, möglicherweise ih= ren Grund barin hat, bag fie falfche Mittel anwendeten und nach ber ber= fehrten Richtung giehen, niemals ge= tommen gu fein. Gie haben feine Bef= Thatfache, baß fie für ihren Rampf fo wenig junge Refruten finben fonnen, geschloffen, bag bie herrschaft bes 211= boch Reber feben tann, bag Truntenheit heute weit feltener ift als bor fünf= gig ober noch bor breißig Jahren, wenn auch ber Alfoholverbrauch vielleicht größer geworben ift. Bor fünfzig Jahren tonnte man nicht nur in ben Strafen, fonbern auf Gefellichaften jeber Urt, in öffentlichen Plagen, ja in ben Gefeggebungshallen, im Rongreß und in ben Legislaturen viel mehr Trunfene feben als heute, und bamals war bie Truntenheit teine Schanbe. während ber Gäufer boch heute allgemein berachtet wird, und ber Mann, ber fich bin und wieder einen Rausch tauft, bebeutend an Unfeben verliert. Die gesetliche Prohibition ift aller= bings überall erfolglos gewesen, und man bentt heute taum irgendwo bar= an, neue Berfuche bamit zu machen. aber ber geschäftliche Mäßigkeitszwang (wenn man fich fo ausbruden barf), hat um so größere Erfolge zu verzeich= nen. Die Gifenbahngesellschaften maden icon feit Sahren ihren Ungeftell= ten bolle Enthaltsamkeit bom Altohol= genuß mahrend ber Dienftstunden gur mehr banach, wenn eine Gesellschaft schärfere Regeln hinsichtlich bes Alto= holgenuffes ihrer Ungeftellten aufftellt. Man hat erkannt, bak möglichste Enthaltfamteit im Intereffe ber Ungeftellten, wie in bem bes reifenben Bublitums, geforbert werben muk. Much in vielen anderen Industrien hat man gegen ben Alfoholgenuß Stellung genommen und die Trunfenheit wird heute felbst als Beraehen angesehen, während fie in früheren Jahrzehnten als Entschuldigung für Berftofe und Bergeben mancherlei Urt angenommen

Man mag noch fo viel trinken, wie friiher, aber man trintt bernünftiger. und nicht bas Trinten an und für fich. fonbern bas unbernünftige Tein'en, bas Sich be trinten, ift bas lebel. Wenn auch die Probibitioniften feine Befferung feben, weil fie in bie falfche Richtung bliden, fo haben fich bie Trinffitten" boch ftetig gebeffert. Man fieht heute lange nicht fo viele Betruntene in ben Strafen unferer Stabte, als por breifig Jahren, tropbem ber Berbienft in allen Arbeitszweigen gro-Ber geworben ift; es geht heute im Durchschnitt ein geringerer Bruchtheil bes Arbeitslohnes für Schnaps brauf, als früher - bas werben bie alten Wirthe bestätigen fonnen -, und wenn mehr Bier getrunten wirb, fo liegt bas baran, baß Bier bis zu gewiffem Grabe ein Nahrungsmittel wurde und als folches gelten muß. Es ist eben ein großer Unterschied zwischen Trinten und Sichbetrinten.

#### "Sinniprüche".

Unter ben alten Römern bat es gang Huge Manner gegeben; Gelehrte, Rebner und Staatsmanner, beren Ginfluß unfere Beit noch fpurt, beren Lehrfage beute noch Geltung haben. Das Ro mifche Recht fpielt heute noch eine große Rolle; auf ben Chrentafeln ber Wiffen= fchaft glangen noch jest romische Namen in ungetrübtem Lichte; Staats= manner ftubiren beute noch mit Bortheil bie romifche Staatstunft, und bie Reben romifcher Rebner gelten noch im= mer als muftergiltig in ftrenger Folge= rung, Rlarheit und machtvoller Steige= rung. Um beften zeigt fich aber bie Smarfe und Gereiftheit bes alt= römischen Geiftes in ben ungabligen furgen inappen Meugerungen, welche uns bie Jahrtaufenbe hindurch erhalten blieben, und bie heute noch fo mabr find, baß wir sie als Sinnsprüche tag=

täglich benugen. Co ftolg wir auch bisher auf unfere

heutige Rultur gewesen fein mögen, fo mußten wir boch eingestehen, bag wir über bie altrömische Lebens-Weisheit noch nicht hinausgefommen waren; es mare nuplos gemefen, bas Gegentheil behaupten zu wollen, da wir boch zu besonderer Erhartung zu irgend einem altrömischen Sprichwort hatten greifen muffen, benn beffere neuzeitliche Ginn= spruche waren nicht jur Sand. Das wird aber in Zufunft anders fein. Die Reuzeit emangipirt sich bom Alterthum und ftellt ihre eigenen Beisheitsregeln auf, die natürlich biel beffer find, als jene.

Die Umerifaner marichiren an ber Spige ber Bolter und find bie Bortämpfer für Freiheit und Unabhängig= feit, und ba ift es nur natürlich, daß auch biese neueste freiheitliche Bewegung bon unferem Lanbe ausgeht. Es ift ja richtig, daß auch hie und da er= leuchtete Geifter anberer Nationen einen fleinen Unlauf machten und ein paar Sinnsprüche hervorbrachten, bie heute auch hier als richtig anerkannt werden, fo zum Beispiel ber Frangose Tallen= ranb, ber zuerft lehrte, bag man fich nach ben Worten zu richten hat, wo diese mit den Thaten nicht in Gin= flang zu bringen find, und bergleichen mehr; aber fammtliche Foreigners neuerer Zeit brachten boch nur fo wenige berartige Beiftesblige fertig, baß man, wie gefagt, immer auf ben Borrath gurudgreifen mußte, ben bie Alten uns gurudliegen, bis endlich bor ein paar Jahren ein großer Umeri= taner fich ber bedürftigen Menschheit annahm und mit ber Berfertigung bon "Spigrammen" im Großen be= gann. Der Rame bes Mannes braucht nicht genannt gu werben; er wirb nie Rongreß versammelt waren, scheint ber bergeffen werben, fo lange es mahr Gebante, baß ber geringe Erfolg ihrer bleibt, bag ein billiger Rod einen billi= gen Mann macht; er hat fcon mehr Sinnsprüche fertiggebracht, als alle zeitgenössischen "Foreigners" zusam= mengenommen, und er wird auch weiterhin ben Mund nicht in ben Schoof legen. Aber allein würde es ihm boch ferung gefehen, und schließlich aus ber | wohl nicht möglich fein, die alten Romer bollftanbig gu berbrangen, wenn ihm nicht ein ftarter Belfer erftanben ware: ber rauhe Reiter Roofevelt, ber koholteufels größer sei als je, während | mit gewaltiger Leiftungsfähigkeit einen Löwenmuth verbindet, ber felbft bor ber Berbefferung ber alten romischen Sinnfprüche nicht gurüdschredt. herr Roofevelt hat geftern in St

Paul eine Rebe gehalten, burch welche

bie republifanische Wahltampagne eröffnet wird, und in beren Berlauf er ber Welt eine gange Reihe neuer Ginn= fprüche schentte. Gin begeiftertes Partei= blatt gahlt beren zwölf auf, und wenn Roosevelt im Laufe der Kampagne nur einhundert Reben hielte, wurde er, bei fortbauernd ungeschwächter Probuttivität, bis gum Schluß ber Rampagne rund 1200 neue "Epigramme" ge= schmiedet haben. Run nennt jenes Blatt allerbings Manches Epigramm, was gar teins ift, sonbern eine einfache Be= hauptung, ber burchaus nicht Alle bei= pflichten werben. Es ift nur eine Behauptung Roofevelts, wenn er fagt, bie Philippinenplante ber Ranfas Citn'er Platform feine eine "boswillige Lächer= lichteit", bas "Leitmotiv" ber Ranfas City'er Ronvention fei "Unehrlichteit"; bie in ber Platform niebergelegte Bolitit fei eine "Politit ber Nieber= Pflicht, viele verbieten ihnen über= tracht" u. f. w. Undere haben aber baubt bas Betreten von Wirthschaften, wirklich tiefen Sinn, fo bas Bort: "Die und mahrend die ersten berartigen Be- Achtung ber Menschheit zu behalten, Mimmungen in einem Theile bes Bub- burfen wir weber Unrecht thun, noch Ufums einen Sturm ber Entruftung Unberen geftatten, uns Unrecht gugufühervorriefen, trabt heute fein Sahn gen." Das wird allgemeinen Beifall finden, benn es enthält wirkliche Lebensweisheit und reiht fich ben beften römischen Sinnsprüchen murbig an, aber überlegen zeigt fich herr Roofevelt ben Römern erft indem er ben Sak aufstellt: "Expansion bringt nicht Rrieg; fie führt fcblieflich gum Frieden." "Erpansion" ift nach Deutung, welche bie Thatfachen biefem Worte in neugeitlich amerikanischem Sinne geben, nichts anderes als Rrieg. herr Roofebelt fagt alfo: Der Rriea führt gum Frieben, ober "Willft Du ben Frieden, fo führe Rrieg" und bamit tellt er bas altrömische "Willst Du ben Frieben, fo rufte für ben Rrieg," boll= fländig in Schatten. Sein Bebante ift le viel größer, als ber altrömische, wie ber Late Michigan größer ift als ein Thautropfen. Das Gerüftetsein für ben Rrieg mag ben Frieden bewahren, ber Krieg felbst muß schließlich einmal jum Frieden führen, benn auf Rrieg folgt Frieden, wie auf bie nacht ber Tag folgt. Es mag mitunter lange bauern bis er tommt, aber tommen muß er, und wer ficher fein will, bag er ober feine Rinber ober Rinbestinber

> war, tann Frieben fommen. Rach fo viel versprechenbem Unfang virb man ber weiteren Rampagnethä= tigteit bes Rauhen Reiters mit großem Intereffe entgegenfehen. Wie bie Funfen unter feines Roffes Sufen, fo merben bie Ginnfprüche bon feinen Lippen ftieben - ein Brillant=Feuerwert gum Ergögen von Freund und Feinb.

einmal ein Friedensfest feiern tonnen,

ber ftimme fchleunigft für einen Rrieg

mit irgend wem, benn nur wo Rrieg

#### 3m Intereffe bes Bogelfduges.

Allmälig regt fich auch unfer natios nales Gewiffen in Sachen ber, mit Bernichtung bebrohten nütlichen ober meniaftens harmlofen Bogelgattungen. Der Rongreg hat in feiner verfloffenen Geffion über ber hohen Politit noch etwas Zeit gefunden, Die Lacen'iche Rorlage angunehmen, und biefelbe erhielt Gefegestraft. Soeben veröffents licht bas Aderbau-Debartement Beifungen über bie Musführung biefes Befeges, bas weniger burch feine prattifche Tragweite Bebeutung hat, als burch feine pringipielle Bichtigfeit als erftes Bunbesgefet auf biefem Bebiete. Da immerhin Biele gelegentlich mit

biefem Gefet in Berührung tommen fonnen, fo feien hiermit einige ber ein= ichlögigen Beifungen berborgeboben. Das Gefet will in keiner Beife in

bie betreffenden Gingelftaats-Gefete

übergreifen ober bie Thatigteit ber

betr. Behörben hemmen, fonbern nur eine Ergangung biefer Thatigfeit bieten und hierburch, fo weit wie thunlich, befriedigenbere Ergebniffe berbeifüh-Es berbietet ben amifchen. ren. ft a at lichen Handel in Bögeln (und Jagothieren), welche mit Uebertretung bon Gingelftaats-Gefegen getödtet ober auch nur gefangen worden find, und regelt bie Einfuhr auswärtiger Bogel (und anberer Thiere), wobei es bie Ginfuhr bon englischen ober überhaupt europäifchen Spagen, fowie bon Staaren abfolut berbietet. Bon anderen Thieren foliegt es noch aus: Die fliegenbe Flebermaus und bas Schneumon (bieraulanbe gewöhn= lich "Mongoofe" genannt), bas u. U gu ben Landplagen ber westinbischen Nachbarinfeln gehört.

3m Uebrigen bedürfen Berfonen, welche lebende Bogel und auch andere Thiere aus bem Mustanb einführen wollen, hierzu eines befonberen Gr= laubnificheines pom Aderbau-Sefretar. Nur für ben Import bon Sausgeflügel wie Suhner, Enten, Ganfe und Tauben, auch Ranarienbogel und Papageien, ift ein folder Erlaubniß= fchein nicht nothig. Much Bogel, Die für Mufeen ober wiffenschaftliche Samm= lungen bestimmt find, tonnen ohne befonbere Erlaubnig eingeführt werben. Bilbe Tauben und Enten beburfen unbedingt gleichfalls bes Erlaubniß= scheines. Das Uderbau-Departement rath noch besonders, sich um folche Erlaubnificheine im Boraus gu bemer= ben, um Scheereien und Bergogerungen beim Eintreffen ber Genbungen im Bollamt gu bermeiben.

Es werben befonbere Bortehrungen getroffen, um bie Ginfchmuggelung bon Bogeln und anberen Thieren unter falfchen Ramen zu berhindern. Un allen wichtigeren Ginfuhrhafen bes 21t= lantischen und bes Stillen Dzeans werben eigens Infpettoren angeftellt, um alle zweifelhaften und berbächtigen Falle gu untersuchen und bie "Ibenti= tät" ber Bogel u. f. w. festzuftellen. Diefe Inspettoren bilben auch jebergeit eine Berufungs-Inftang für bie 3mporteure. Alle Unterfuchungen erfol= gen jedoch auf bas Rifito bes 3mporteurs, Ugenten ober Befigers, und es fonnen baraus recht läftige Chitanen entftehen. Daher ift Allen, Die biefe Thiere einführen, bringenb gu rathen, thunlichst bafür zu sorgen, baß solche Untersuchungen nicht nöthig sind! Dasfelbe gilt übrigens auch bon ber Ber= fendung bon Bogeln u. f. w. aus einem Bunbesftaat in ben anbern.

Mit ben importirten Thieren, welche als nicht zuläffige "Einwanderer" er= fannt werben, ober für beren Ginfuhr nicht ber nöthige Erlaubniffchein recht= zeitig erwirft worben ift, wirb es gehalten wie mit anberen unguläffigen Ginmanderern auch: fie werben ohne Beiteres wieber abgeschoben.

Für bie Berfenbung bon Bogeln u. w. aus einem Bunbesftaat in ben anberen ftellt bas Aderbau-Departement feine Erlaubniffcheine aus; theilweise befaffen sich auch bamit Gingelftaats=Gefetbeftimmungen. Wenn jeboch ein Staat bie Ausfuhr bon Bogeln verbietet, feien es getobtete ober gefangene, fo unterfagt bas borftebenbe Bunbesgefet ben zwischenstaatlichen Sandel in allen folden Thieren aus biefem Staat, fogar menn biefelben nur gu Fortpflangungszweden gefangen worben fein follten.

noch gut gemeinte Bestimmungen be-Untaufs und Bertheilung Bogeln (Fafanen, Bachteln u. f. m.). Doch macht bas Aderbau=Departement barauf aufmertfam, bag teine Gelb= verwilligung für biefen 3med gemacht worben fei, und - "was nütt ber Mantel, wenn er nicht gerollt ift?" hat ichon Papa Wrangel gefagt.

\* \* \* Ontel Cam ift fich inbeg bewußt, daß mit bem Lacen-Gefet und ben bor= handenen Staatsgefegen ber angeftreb= te 3med noch lange nicht gur Genüge geforbert werben fann, und fucht noch andere Schritte angubahnen ober gu bermitteln. Bu biefem 3med will ber Rongreß junachft bom Uderbau-Debartement möglichft bollftanbige 3nformation bon Sachberftanbigen über bie Ausrottung ober rudfichtslofe Degimirung werthvoller Ging-, Jagbund infettenfreffenber Bogel in ben Ber. Staaten haben. Das Aderbau= Departement ift baran, biefer Auffor= berung eingebend zu entsprechen, unb hat ben Dr. I. G. Balmer (Silfs= Chef ber biologifchen Abtheilung) mit ber Bufammenftellung aller eingelaufes nen Berichte hierüber betraut. In Balbe foll ein Extra-Bulletin über ben Gegenftand erscheinen; einige intereffante Mittheilungen mögen fcon jest aus biefem Regierungsbotument hervorgehoben fein.

90 Prozent ber, bis jest in unferem Lande bestehenden Gefete gum Schut ber Bogel find ausschlieflich im Intereffe bon Jagbbögeln erlaffen worben, obwohl biefelben weniger, als 20 Prozent ber Bögel Nord= Amerita's bilben! Man gahlt 1125 verschiebene Gattungen und Untergattungen Bögel, welche Nordnörblich Amerifa bon rifo bewohnen, und babon tonnen nur etwa 200 als Jagboogel betrachtet werben. Die übrigen Gattungen, bon benen viele von bebeutenbem Werthe und Intereffe für ben Landwirth und bas allgemeine Publitum finb, bat bas Muge bes Gefeges beinahe bollftanbia überfeben. Biele biefer Bogel geboren gu ben Banbergattungen, welche in einer Gegenb niften und in einer anberen übermintern, unb auf ihren Bügen burch berfchiebene Staa= ten ber Union tommen. Ihre Befchühung ift alfo jebenfalls eine birett

nationale Frage. In manchen Gegenben ber Ber. Staaten, befonbers im Guben, gelten alle Arten fleiner Bogel einfach als legitime Jagbbeute, und werben maffenhaft zu Martt gebracht. Darin liegt eine haupturfache für bie bebentliche

Abnahme ber fleineren Gattungen Wandervögel, bie jum großen Theil nur für ben Binter von nördlichen nach füblichen Staaten tommen.

Traurig ift im Allgemeinen bas Schickfal ber prächtigen "Feberbufch-Bögel", wohin u. A. die Reiher und Angahl Baffervögel, Belifane und Möben, gehören. befonbers Unter ihnen richtet ber Bugmobe = Teufel fort unb furchibare Berheerungen an. Und biefe herrlichen Thiere gehören weder zu ben Sing-, noch zu ben Jagb-, noch zu ben infettenfreffenben Bogeln; fie erhalten baber ben wenig ften gefehlichen Schut, obwohl gerabe auf fie eine erbarmungslofe Ragb gemacht Floriba und Tegas find bie einzigen Staaten, welche besonbere Beftimmungen ju ihrem Schute getroffen haben. Einige wenige Staaten laffen ben Reftern und Giern bon Rranichen, Ibisen u. f. w. etwas mehr gesetzlichen Schut zutheil werben, als ben Bögeln felbit.

Gin weitverbreitetes Borurtheil be= steht gegen bie Raubvögel und es fann baber nicht Wunber nehmen, baß biefelben bezüglich gefehlichen Schubes fehr schlecht weggetommen find. noch bor wenigen Jahren haben mehrere unferer Staaten Bramien für bi Bernichtung bon Gulen und aller Urten Geier ausgeschrieben. Man tommt je= boch nachgerabe bahinter, baß viele Sattungen Raubvögel nur wohlthätig im Intereffe bes Menfchen find. 3m Suben hat man bies hinfichtlich ber Masbogel ober "Turfen Buggarbs" meift icon längft erfannt; benn in vielen Gubftaaten erfegen biefelben befanntlich bie Abbeder und theilweife auch bie Strafenreiniger, weshalb 9 fübliche Staaten besonberen gefetli= chen Schut für biefe Bogel haben. Aber ber Werth ber Raubvögel geht viel weiter. Man hat in neuerer Beit festgestellt, daß von 73 wichtigen Gat= tungen Raubvögel nur 6 schablich, und biele ber anberen als Infeftenger= ftorer fehr nüglich find! Alfo auch biefe Abtheilung ber gefieberten Welt hat entichiebenen Unipruch auf nicht gu ftiefmütterliche Behandlung.

Möge auf ben Rath balb auch bie That folgen!

#### Unfere Gingewanderten.

Seit wir eine Bolfsgablung haben, b. i. feit 120 Jahren, haben bie Deutschen die größte Einwanderung geliefert, und noch heute bilben fie unter ben Gingewanderten ben Saupt=Brogentfat, wie folgenbe, ben Refultaten ber beiben legten Boltsgahlungen ent= nommene Tabelle ausweift:

		_		•	**	-	mararie.	
							1890	1900
Deutiche .							2,785,000	2,610,000
Brlanber							1,872,000	1,780,000
Briten .							1,252,000	1,245,000
Standinab							933,000	1,040,000
Ruffen un		Bo	len				330,000	700,000
Defterreiche	r						304,000	670,000
Italiener							183,000	665,000
Grangojen							113,000	120,000
Schweizer							104,000	110,000
Chinefen							107,000	110,000
Sollander							81,000	90.000
Canadier :	u.	f.	w.				1,187,000	1,020,000
Cratal					17		0.050.000	10,000,000

Da unter ben eingewanderten Cana= biern, Schweizern, Defterreichern und Ruffen auch noch ziemlich viel Deutsche find, fo burfen wir annehmen, bak im Sanzen etwa brei Millionen eingewan= berte Deutsche in biefem Lande mohnen. bag beren nachtommen zweiter en worden sein sollten. und britter Generation die Zahl der Das Lacep'sche Gesetz enthält auch Deutschen im Lande auf 10 Millionen bringen werben. Die eingewanderten gemeint. Deutschen übersteigen die eingewander ten Irlander um nabegu 900,000, bie Engländer um 1,250,000 und bie Standinavier um 1.590.000.

So laut nun auch biefe Bahlen fprechen, fo burfen wir uns doch ber Thatfache nicht verschließen, daß die deutsche Ginwanderung im legten Jahrzehnt ftart gurudgegangen ift. Die aus an= beren Länbern, wie Irland, England, Canaba, ift zwar auch ftart gurudge= gangen, allein teine fo ftart, wie bie beutsche, mo bie Abnahme 175,000 be-

trug. Eine gewaltige Zunahme hat bie Einwanderung aus Rugland und Polen erfahren, mo fie in gehn Jahren bon 333,000 auf 700,000 hinauf ge= fcnellt ift. In gang ahnlicher Beife hat bie öfterreichische Ginwanderung augenommen, bie ebenfalls um mehr als 100 Prozent geftiegen ift, aber was foll man bon ber italienischen fagen. beren Zunahme mehr als zweihundert Prozent beträgt? Es ift gut für bas Land, bag biefe Italiener nur Ban= bervögel find und meift wieber gurücktehren.

Deutschland war bon jeher ber gro= Be Bolferbienenftod, und wenn fich bie wirthichaftlichen Bebingungen wieber anbern, wirb auch bie Musmanberung wieber fteigen. Obgleich im 19. Jahrhundert bie Auswanderung Dillionen bon Deutschen in's Ausland ge= führt, die vielen Kriege andere gahlrei= che Millionen verschlungen haben, fo hat fich boch bas beutsche Bolt im Laufe bes Jahrhunderts von 15,500,000 auf 55,000,000 bermehrt, mahrend Frantreichs Bebolterung nur bon 25, 000,000 auf 38,000,000 geftiegen ift. (Difch. Rorr.)

#### Mehr als 2 Milliarden Augens handel.

Ohne Zweifel bebroht ber jegige Rubbelmubbel im Reich ber Mitte auch

#### Die reinsten und besten

der medizinischen Wi-senschaft bekann-ten Ingredienzien werden bei Herstellung ten Ingredienzien werden bei Herstellung von Hoods Sarsaparilla verwandt. Alle Zuthaten sind sorgfältig ausgesucht, wer-den persönlich untersucht und nur die be-sten verwandt. Es wird hergestellt durch eine Zusammensetzung nach einem Ver-hältniss und einer Mischung, wie sie ihm und sonst keiner Medizin eigenthümlich ist und in welcher die volle Heilkraft aller dazu verwandten Ingredienzien erhalten dazu verwandten Ingredienzien erhalten bleibt. Es heilt, wenn eine Heilung möglich ist. Nehmt nur Hood's, denn Hood's Sarsaparilla

einigermaßen; aber biefer ift bei anberen, und zwar fortichrittlichen Rationen fo enorm geftiegen, bag für ihn lein Grund gu befonberer Beforgnig borhanden ift, auch ohne China und die

"Segnungen" ber Rolonialpolitit. Die berbefferten Tabellen bes ftatis ftifchen Bunbesamtes über bie Ginfuhr und Ausfuhr für bas Rechnungsjahr, welches mit bem 30. Juni ablief, haben noch zu erscheinen,-an bem Gefammt= refultat jedoch werben fie nichts mehr ändern, und biefes befteht, gum erften Male in ber ameritanischen Geschichte, in einem Außenhandel von beinahe 2} Millionen Dollars Totalwerth.

Genau beziffert, betrug ber Berth unferer Gin= und Ausfuhr im verflof= fenen Rechnungsjahr \$2,224,193,543; bas find \$320,021,742 mehr, als im borberigen Rechnungsjahre. Die Musfuhr allein erreichte eine Sohe bon \$1,394,479,214; fie überftieg biejenige bes borherigen Rechnungsjahres um \$167,455,912. Um nahezu ebenfo viel aber ftieg bie Ginfuhr; fie belief fich im Gangen auf \$849,714,328, ober auf \$152,565,840 mehr als im Borjahr. Daher zeigt bie hanbelsbilang zugun= ften ber Ber. Staaten, obwohl fie bie foloffale Summe von \$544,764,885 er= reichte, nur eine verhältnigmäßig fleine Bunahme, nämlich um \$14,890,072. Freilich ist die Handelsbilanz noch lan= ge nicht mit Reingewinn für bas ame= ritanische Geschäft gleichbebeutenb; vielmehr find da noch große Abzüge zu machen, mit benen sich jeboch bie por= liegenbe amtliche Statistit nicht befaßt.

Mannigfache, aber burchaus natür= liche und feiner Regierungsweisheit entsprungene Urfachen haben bagu beis getragen, unferen Exporthanbel fo gewaltig zu fteigern. Reiche Ernten bei uns, Migernten anderwarts, ungewöhnlich gefteigertes ausländisches Beburfniß nach gewiffen Manufattur= und Natur=Probutten infolge Rrieges und anberer Umftanbe, find bie Saupt= fattoren. Die Musfuhr ameritanischer Manufattur=Erzeugniffe allein ift um 75 Millionen Dollars geftiegen, aber auch bie unferer Landwirthschafts-Erzeugniffe um etwa 50 Millionen, und biejenige ber Bergbau= und Forft-Er= zeugniffe um etwa 20 Millionen. (Wo= au auch bie Rohlenausfuhr gehört, bie jest, infolge ber außerorbentlich geftei= gerten nachfrage nach Roble im Musland, noch immer größere Dimenfionen annimmt.)

Bieht man alle bie einschlägigenUr= achen in Betracht, fo erfcheint bie Erwartung gerechtfertigt, bag ber Um= fang unferes Musland = Sanbels auch weiterhin in beinahe allen Richtungen beständig gunehmen werbe- mag auch bie berühmte "offene Thur" in China noch für geraume Zeit ein frommer Munich bleiben.

#### Berthenerung durch Trufis.

Bahlen find im Allgemeinen eine trodene Letture; aber wo es an ben Gelbbeutel und ben Magen geht, er= zwingen fie fich Beachtung.

Jungft ift eine lehrreiche Busammen= ftellung barüber erschienen, welchen Untheil bie "Trufts" an ber Bertheuerung ber Lebensbebürfniffe mahrend bes berfloffenen Jahres in unferem Lanbe gehabt haben. Die Lifte ift eine lange; aber einige, für bas allgemeine Bublifum befonbers nabeliegenbe 21r= titel feien hiermit baraus hervorgeho= ben. Mit ben betreffenben Preifen find natürlich bie Großvertaufspreise

Der "Stanbarb Dil Truft" moge obenan ftehen; er geruhte, ben Preis bes Betroleums bon \$7.50 am 7. 3anuar auf \$9.90 am 30. Dezember gu erhöhen. (3m Rleinvertauf ift befanntlich, wie in ben meiften Fallen, bie Erhöhung berhältnigmäßig noch bebeutenber.)

Der Buder = "Truft" erhöhte ben Breis bes granulirten Buders bon 4.94 Cents am 7. Januar auf 51 Cts. am 30. Dezember. Der Leber = "Truft" erhöhte ben

Preis bes Lebers bon 20 auf 251 Cts. Der Chemitalien="Truft", einer ber fchlimmften, verfügte eine gange Menge Breis = Erhöhungen, u. A .: Chinin bon 21 auf 30 Cents und Rampher bon 38g auf 51g Cents.

Ferner wurden bon ben betreffen ben "Trufts", ungefähr mahrenb bes genannten Zeitraums, Die Breife nach= ftehender Artifel folgendermaßen hin= aufgefchraubt: Leinol bon 41 auf 50 Cents; Rat-

tun bon 2g auf 34 Cents für Drud= geug und bon 4 auf 4h Cents für In= bigo = Drudzeug; Jute-Banf bon 23 auf 3g Cents; Rupfer bon 131 auf 161 Cents; Robblei bon \$3.95 auf \$4.65; Weißblech bon \$3 auf \$5.25 (ein vielversprechendes jugenbliches "Schuppflangchen" ber einheimischen Truft = Induftrie!); Rofenbale = Bement bon 75 auf 95 Cents; Portlanb= Bement von \$1.95 auf \$2.25; Rägel bon \$1.10 auf \$2.50; Drahinagel bon \$1.35 auf \$3.20; Harttohle von \$3.75 auf \$4.20; Glas von \$2.57 auf \$2.89; Rautschud von 94 Cents auf \$1.45: Stiefel= und Schuhwert um 15 bis 20 Prozent; Baumwollwaaren um 50 Prozent. Alle bon "Trufts" fontrollir= ten Gattungen Baumaterial, Gifen, Stahl, Woll- und Baumwollmaaren, Leber u. f. m., bie fcon in ben Jahren 1897 und 1898 bebeutend im Breis geftiegen waren, wurden 1899 noch bebeutenber in bie Sohe geschraubt.

Doch ja, - es gab auch fallende Preise, nämlich in landwirthschaftlis hen Produtten, bie von feinen "Trufts" beherricht waren. Das fürglich beröf fentlichte Jahrbuch unferes Aderbau-Departements für 1899 ergibt, bag bie Farm = Probutte und Farmthiere fich amar an Quantität gewaltig im Bergleich gum Jahre 1890 bermehrt hatten, aber an Werth um \$706,969,971 ge= fallen waren. Darin find Belfchforn, Weigen, hafer, Gerfte, Roggen, Buch-weigen, Rartoffeln und beu einbegrif-Dafür aber find faft alle Bt = t ürfniffe bes Farmers unter bem fegensreichen Ginfluß ber "Trufts" febr ftattlich im Breis gestiegen! JCLutz86

## Teise, welche uns den Zulauf bringen

werden am Donnerstag.

Jeder Artitel ift ein großer Bargain.

Wrappers. 75 Dtb. Damen-Brappers, gemacht aus ichwarzem Saxteen und fancy Bercales — bübich befest mit Braid und Spiken, Pocket auf 23t Pards Sweep, versett paffend, 29c qut \$1.25 werth, Donnerstag zu Doeralls. Blaue Oberalls für Anaben, mit Schürze und pofentragern, 19¢ Nanner-Gemden. Fanch gebügefte Benden für 48c merth obe, ju Kleider=Röcke. 200 Rleiber-Sfirts für Damen, bom braunem u. blauem befest, voller Sweed, perfett bam gend, in allen Langen, \$2.00 werth, Manner-Sofen . Manner Sofen aus braumen, u. grauem nicht alle Aummera borrabtig, 125, ju für 120 Kleiber:Rode für Madden, von gemustertem Mohair gemacht, mit Bercaline gefüttert, ver-felt hängend, \$1.35 werth, in 796 diesem Bertauf Dreß=Chediols. 50 Stude fance bie regulare be Qualitat, bie 24C Sauce = Diffes. Fanch Croftall: Glas Eauce. 10 Chambray. 1000 Parbs 10c Qualität Tath reicht, die Parb ju Spucknäpfe. Banch ladirte birderne Spucknäpfe . . . 3c Tiffing. 120 Stilde fanct geftreiftes &te-ber: Etding, gange 121c Sland: Schauseln. Schwarp ladirte Rebricht. 3c Irill. 1800 Parbs Mefter von egtra fomefowars und weiß geftreiftem Shirting Drill, 10c 32C Kaffee-Büchlen. 2 hees Buchen, 3c Calico. 200 Stude beste bell far: biger Rleibere und Shirt: 320 Salz-Büchfen. Bobatter, febr ftart gemacht. Cambric. 1500 Dards feiner Bambric, bolle Barb breit, in Reftern, bie 116 Groceries. Tifolither. 100 Duhend Tifotücher mit rothem Borber, 2 908. 49c Fanen Bisconfin Greamery-Butter, Der 18c Rafao: Schalen, per Pfund . . . . . . . . 21c Bisconfin grüne Erbfen, per Buchfe . . . 5c Soill Waills. 100 Dugend Shirt-maifts für Damen, ichen Bercales, Lawn, Bigue und Gingbam, bibje beiest mit Stiderei-Einiagen und Bingbam, Porf und Beans, mit Tomatoe: Sauce, per 6c Buchfe . . . . . 100 in Weiß und in Farben, alle Größen, 69¢ einige etwas beschmutt, werth von 125 69¢ bis zu 2.00, ju

#### Lotalbericht.

Die Apothefer.

Prof. Hallberg's Musichuß macht bofes Blut. Muf ber 21. Jahresversammlung ber

"Minois Pharmaceutical Affociation", welche geftern im Chicago Beach Sotel ihren Unfang nahm, tam es gelegent= lich ber Annahme einer Resolution, bas hingehend, bag alle Mitglieber ber Uffociation, welche feine regulären re= giftrirten Pharmageuten find, bon ber Lifte geftrichen, jedoch nach bem Gutbunten bes Berbandes fpater wieber aufgenommen werden follten, gu einer lebhaften Szene. Biele Mitglieber wurden fich nämlich bes eigentlichen 3medes ber Refolution erft bewußt, als es fich herausstellte, bag Prof. C. A. Hallberg bon bem "Chicago College of Bharmach", welcher in einem Birtular die staatliche Pharmazeuten= Beborbe megen ihrer Borliebe für bie großen Droguenhandlungen und ihrer Burudfegung fleiner Apotheten icharf getabelt hatte, burch bie Unnahme ber= selben ausgeschlossen wurde. Die Freunde ber bon Goub. Tanner er= nannten Behörde waren in ber Mehr= heit und applaubirten lebhaft, als die Resolution angenommen murbe, benn Prof. Hallberg ift tein regiftrirter Phar=

#### Refolute jugendliche Gelbfis mörderin.

mazeut. Seine Freunde find in hohem

Grabe entruftet. Gie ertlaren, bag fie

feine Luft hatten, fich bon einer aus

Bolititern bestehenben Rörberschaft

Borfdriften machen zu laffen, und fie

mollen ben Beschluß wieber rudgangig

Vermuthlich aus Reue über ein verfehltes Leben griff geftern bie acht= gehnjährige Agnes Schult in bem Logirhause von James D'Learn, No. 14 R. Salfted Str., jum britten und letten Mal gum Giftbecher, benn fie er= reichte biesmal ihr Ziel. Ihre Gltern find angesehene Bewohner Harlems.

#### Der Marwelliche Mordprojeg.

Der Morbprozeß gegen Billiam Maxwell hat heute vor Richter Brentano begonnen. Der Ungeflagte er= schoß angeblich im Berlauf eines Streites um bie Beche am 14. April in feiner Gaftwirthschaft, No. 4528 Beftern Abe., Batrid Caren, einen Bruber bes Bertreter ber 29. Warb im Stadtrath, und verwundete mit bem erften Schuß feinen eigenen Sohn.

\*Bu einer Orbnungsftrafe bon \$100 berurtheilt murbe geftern bon Friebensrichter Gibbons ber Canbionirattor herbert Riplen, weil er eine Bauftelle an ber Belben Abe. als Lager= plat für Sanb gebraucht hatte.

#### defet die "Gonntagpoft".

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bas unfere liebe Mutter und Grafmutter Paulina Gefelbarth ienftag Rachmittag im Alter bon im Jahren ge-reben ift. Die Beerbigung findet katt am Freinan n 20. Juli, Rachmittags 2 Uhr, bom Trauerbaufe, ? Menominee Str., nach Graceland. Die trauern: hinterbliebenen:

#### Todes-Mngeige.

Concordia-Roge Ro. 41, M. D. U. 29 Allen Britbern Die trautige Radeicht, bas Brube Gart Stuller,

97 Clifton Abe., gestorben ift. Beerbigung am Freistag Rachmittag um 1:30 Uhr nach Abfehld. Die Brüde find erfundt, fich um 1 Uhr in der logenhalle einszufinden, um bem berftorbenen Bruder die lette Chee au erweisen.

#### Todes.Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Glifabeth Brandt

etifaberin Steines und 11 Agen nach langem ichwerem Leiben fanft im herrn entsichligen ift. Die Beredigung findet ftatt am Freitag. 10.30, bom Trauerbaufe, 4031 Indiana Ave., nach Cafwood. Tief betrauert bon:

Abolf R. Brandt, Gatte. Florence und Man Brandt, Töchter.

#### Todes-Mnjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, is meine geliebte Schwefter Augufte Ullrich

nach furzem Leiben im Alter von 19 Jahren, 5 Mo-naten und 1 Tag am Dienstag. Worgens um 6:30 gestocken ist. Die Beerdigung findes statt am Don-nerstag, den 19. Juli, um 1:30 bom Trauerhasse, 703 Augusta Str., nach Waldheim. Um sille Theilnahme histori

Minna Ullrich, Schwefter G. Rnoll und Frau F. Rochler, Tanten.

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, tab unfere geliebte Mutter und Grohmutter

Fanny Coper gestern Abend fanft entidlafen ift. Beerbigung am Donnerstag, um 1 Uhr, bon 1071 Arghie Abe. , um 1 the, bon 10/1 Argbie Abe. Fran Q. Florsbeitm. Fran Martha Beith und Ceftna Coper, Linder. Lee, Bictoria und Paula Flors-heim, Enfel. Q. Plorsbeitm und Jos. Weit, Schwiegerichne.

Beftorben: Carl 3. Mueller, geliebter Gatte Elle und Alf Beerdigung bom Trauerhaufe, 97 Clifton Abe., am Freitag, 20. Juli 1900, um 1:30 Rachmittags, nach dem Roschill = Friedhof.

Bermanbten, Freunden und Befannten fagen wir termit unferen innigsten Dant für die gabtreiche etheitigung am Begrabniffe meines geliebten Gatten nd unferes Baters.

Minna Beiersdorff, Cattin. Umus Kafch, Lochter. Bilhelm und Fris Petersdorff, Göhne. Wilhelm Rafch, Schwiegerichn. Clara Petersdorff, Schwiegerifichter, nebft Enklin

Dantfagung. hiermit sagen mir Allen, welche uns in unserem Leid so hilfreich beiftanden und mit uns ben Rummer theilten, seinen Schal- und Spielkameraden, Bermandten und Freunden für die vielen hübschen Blumenspenden als Beileibsbezeugung unseren aufeichtigften Dant.

Jofeph Chafer und Familie.

## Großes Preis-Regeln!

Rah. Bereins bes Deulschen hospitals jum Besten ber Anftalt, am Freitag, ben 20. Juli, in Biewers Grobe, 3845 R. Clart St., Gde Convence Abe.—Bum jahlreichen Bestud labet freundlicht ein.

freundlicht ein.

Das Longen Sein uber freundlicht ein.

Die Washington Ronnon.
Park Club - - - Ronnon Ronnon Bereit eine Beite Bereit und 2:30 Uhr Rachmittags, (Regen ober Sonnenschie.)

Sintritt, einschießisch Sie m Trand Stend, St. 200 Tidei-Berfauf; Wellington Dotel Kotunda.

Ju 2 Die en k."

Sübseite: Cochdenzüge, berbunden mit allen Hochehlnien über die Spreh-Allege in Winnien.

Bübseite Inde Spreh-Allege in Winnien.

Babels und elektrische Binien.

State Str. und Sotiage Grove We. Labellinien über Berbindung mit allen Sübseite Coch. Zown Linten und sahren beitet bis zum Eingang. Calumet Gleftrische Straßendhnwagen nach South Neum We.

und I. Stroße.

Illinois Contral-Binonbahn.

17 Minusen von Ban Buren Str. bis zum Gegen.

Dieselben sahren von Kandahl Str. ab mie solgt elz's, bi:00, ci:05, ai:10, bi:20, ci:25, ai:30, bi:40, ci:35, bi:20, ci:35, bi:40 ki:40, ci:45, bi:20, ci:45, bi:20, ci:45, bi:20, ci:45, bi:20, ci:45, bi:20, ci:45, bi:20, bi:40, ci:45, bi:20, ci:45, bi:20,

## THE RIENZI,

KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmillag EMIL GASCH.

Theater-Vorstellung jeben Abend und Sonnlag Madmittag, in

...SPONDLYS GARTEN... Clarf Str., 1 Blod nörblich bom Ferris Whos Bene Gefellichaft jede Boche. int. iglafen. du

Fri. A. Richter, 1632 Jafin St., nebe 2. 48. 6t. Fri. A. Richter, 3rving Bart. Damenidmeiberin Mobifde, falibe und bubide Arbeit. Billige Burie.

Ald. Herrmanns Blan.

Er will die Schleifen im Zen-

trum der Stadt abschaffen

und durchgehendeStra-

genbahnzüge ein-

führen.

Bertheilung des Ladengefcaftes

fein Sauptzwed.

Kleine Parts für die Stadt .- Sitzung der

Steuerbehörde.

möchte bem Schleifenspftem ber Stra-

Benbahnen im Bentrum ber Stabt ein

Ende machen und an Stelle beffelben

burchgehende Büge einführen, welche bie

Paffagiere für 5 Cents bon einem Enbe

ber Stadt nach bem anbern beforbern,

bamit fie nicht gezwungen werden, ent=

weber im Bentrum ber Stadt abguftei=

gen ober 10 Cents zu bezahlen, falls

fie ihre Gintaufe auf ber Gub=, Beft=

ober Nordseite machen wollen. In ei=

nem längeren Bericht an bas allgemeine

Romite gur Löfung ber Stragenbahn-

frage fest er auseinanber, bag gur

Berwirklichung feines Planes bie Chi=

cago Union Traction Company und bie

Chicago City Railway Company sich

bereinigen mußten. Bon ber Durch=

führung diefer Ibee verspricht sich Ald.

herrmann eine allgemeine Bertheilung

ber Gefcafte, besonders ber Labenge=

schäfte, welche jest im Bentrum ber

Stadt tongentrirt find, in allen Stadt=

theilen. Die Geschäftsleute innerhalb

und in ber Rabe bes Schleifeninftems

werben fich biefer Beranberung jeben=

falls widersehen, boch glaubt Alb. Herr=

mann nicht, baß bie Strafenbahngefell=

schaften einen besonderen Widerftand

machen würden, ba ihre Rundschaft fich

bebeutenb mehren und ben Musfall

Der für bie Errichtung fleiner Barts

in bichtbebolferten Gegenben ber Ctabt

eingesette stadträthliche Sonderaus=

duß hat in seiner geftrigen Sigung

beschloffen, auf ber Gubmeftfeite ben

Anfang zu machen. Alb. Rowat er=

flart, bag bie Stadt bie Roften nicht

allein zu tragen haben werbe, ba wenig=

ftens \$25,000 aus Privatmitteln gu=

sammengebracht werben würden. Der

Rorporationsanwalt foll ein Gutachten

barüber abgeben, ob bie Stabt in gefets-

licher Beife für ben gebachten 3wed

eine Spezialfteuer ausschreiben fann.

Mlb. Martin brachte als fehr geeignet

für einen fleinen Bart ein Grunbftud

in Vorschlag, welches von ber 32., 33.,

Union Strafe und Emeralb Abenue be-

Die Bivilbienft = Rommiffare ertlä=

ren, baß fie mit ber Refolution besulb.

Smulsti, wonach ihre Gefchäftsmetho-

ben untersucht werben follen, bollftan=

big einberstanden seien und jest barauf

bestehen würden, daß eine folche Unter-

suchung sobald wie möglich vorgenom=

Stadt = Ingenieur Gricfon hat ge-

men werbe.

grengt wird und \$50,000 toften foll.

beden würbe.

Mib. herrmann bon ber 21. Warb

#### Lofalbericht.

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Uebereinkommen zwischen der Illinois Brick Co. und der Ziegler = Union.

#### Quewartige Arbeit für Chicagoer Baufdmiede.

Die Bauthätigfeit am Mogley-Bebaude be-

Der Bollgiehungs=Ausschuß "Illinois Brid Company", in welcher fast fämmtliche Ziegeleien von Chicazo und Umgegend vereinigt find, hat gefiern mit bem Berband ber Ziegelei= arbeiter einen neuen, auf brei Jahre lautenben Rontratt abgeschloffen. Die beiben Parteien haben einander babei gegenfeitig Bugeftandniffe gemacht. Den Unternehmern wird es freigestellt, neben ben Unionleuten auch nichtmit= glieber ber Union zu beschäftigen, falls folche finden tonnen, Die Arbeiter aber haben nicht auf bas Recht Ber= gicht zu leiften brauchen, gegebenen Falles einen Sympathiestreif zu erflaren. Die achtftunbige Arbeitszeit wird auch für bie Folge beibehalten, und bie Lohnraten bleiben biefelben wie bisher. Der Rontraft tritt am 23. Juli in Rraft. Er ift im namen ber Brid Company bon Prafibent Alfip und ben Mitgliebern bes Bollziehungs= Ausschuffes und von nachgenannten Wertretern bes Arbeiter=Berbanbes un= terzeichnet worben: Charles Sants, Thomas Dooth, S. Laflin, Frank Schinneberger und George Bodge. Die gur Beit in Philabelphia tagen=

be nationale Bollziehungsbehörbe ber Bauschreiner=Brüberschaft hat gur Un= terftugung ber ausgesperrien organi= firten Zimmerleute Chicagos \$3000

Biergig Mitglieber ber Baufchmiebe Union find nach Superior, Dis., abgereift, mo fie an einem ftablernen Betreibespeicher arbeiten follen, welchen bie Great Northern-Bahn bort bauen läßt. - Die "Industrial Union" foll gestern aufgeforbert worben fein. 35 Bauschmiede für die Vollenbung ber Arbeit an bem Gerippe bes neuen Re= gierungsgebäubes gu liefern. Gie hat angeblich nur Fünf aufzutreiben ber= mocht, und auch diefe follen 23 abge= Iehnt haben, an bie Arbeit gu ceben, weil ihnen ber Bau gu hoch war.

Die Rontrattoren = Firma Biemolt & Carter hat jest mit ber Arbeit an bem Neubau begonnen, ben herr Mor= Ien an ber Ede bon Randolph und Clinton Str. errichten läßt. Wunsche bes Bauherrn gemäß beschäf= tigt bie Firma ausschlieflich Unionleute bei bem Bau. Berr Carter fagt, folls ber Rontraftorenbund feine Firma beshalb ausstoßen follte, murbe er fein Schidsal zu ertragen suchen, er und feine Theilhaber feien es mube, mußig zu bleiben.

Die "Union Traction Company" hat fich aus Clebeland 14 "Glettrifer" tommen laffen, welche bie Blate ftrei= fender Leitungseinrichter, einnehmen Die Untommlinge find aber Unionleute, und haben fich beshalb ge= weigert, an die Arbeit zu gehen.

#### Beim Berhaftungeversuch ver-

Anftatt zu fangen, wurden zwei biefige "Blaue" felbit gefangen, als fie in ber Commerfrische, bem Instintt ihres Berufs folgend, eine Berhaftung bor= zunehmen suchten.

Die Beiben find "Jerrh" Collins, welcher der Cottage Grove Abe.=, und 3. D'Brien, welcher ber 22. Strafen= Wache zugetheilt ift. Sie befanden fich auf Urlaub, als fie in Cebar Late, Ind., ein Geficht erblickten, beffen Ronterfei bie Chicagoer Berbrechergalle= rie giert. Es gehörte "Slim" Ran. Der "Slim" Ray der "Windigen Stadt" ist aber leiber ein anderer, als ber bes Soofier=Staates. Während er hier ein Tafchen= und Diamantenbieb, alfo ein Feind bes Gefetes mar, ift er bort ein Bollftreder bes Gefetes, nämlich ein Silfssheriff. Die braben Safcher wußten dies jedoch nicht und ertlärten in ihrem Uebereifer ben Beamten für verhaftet. Sie famen jedoch an ben Unrechten; ber Gerichtsbollgieher ber= feste D'Brien einen funftgerechten Sieb und fällte ihn. Darauf lief er fpornstreichs nach ber Rreisstabt, tehr= te mit Berftartung gurud und brebte ben Spieg um. Die Anüppelichwinger wurden in den Rerter geworfen. Sie fanden jedoch einen Burgen und tamen mißmuthig aus ben Ferien gu= rud. Sie überlegen nun, ob fie fich am nächsten Mittwoch auf bie Untlage bes thätlichen Ungriffs verantworten ober bie Burgichaft berfallen laffen follen. benn fie erwarten unter fothanen Umftanben feine Gerechtigfeit.

### Unheimlicher Gaft verfceucht.

Ritter bom Brecheifen trieben in ber borigen Nacht auf ber Weftseite ihr

Mis bie Gattin Alfred Browns, Dr. 41 Fairfielb Abe., heute furg nach Mitternacht burch ein Geräusch aus bem Schlaf aufgeschredt murbe, fah fie einen baumlangen Wolltopf bor fich fteben. Tropbem biefer ihr befahl, tei= nen Laut von fich zu geben, rief fie tobesmuthig ihren herrn und Gebieter, ber auch fofort mit bem Revolver in ber Rechten erschien und ben unbeimlichen Gaft vertrieb. Der Rerl fprang burch ein gefchloffenes Fenfter. und ber Hausherr fandte ihm als Dentzettel einige blaue Bohnen nach. Er hinterließ Blutfpuren.

Erop eines eifernen Gitters murben aus ber Schneiberwertftatte B. Ringe!= bergs, no. 599 2B. Mabifon Str., Baaren im Berthe von \$200 geftoblen.

Un ber Ede Colorado Abe. unb Mabifon Str. fah ein Blaurod eine Baffermann'iche Geftalt eine Rahmafcine fchleppen. Als er ihn fteben bleiben bieg, ließ ber Banbit feine Beute fallen und lief babon.

#### Wenn Leufe geld faben.

Thut selbst ein Richter ihnen Manches zu Liebe.

Wie die reiche Frau Stunvefant bon ihrem millionenreichen

Gatten gefdieden murde. Mit einer Schnelligfeit, Die in ber vielgestaltigen ereignifreichen Geschich= te ber Chicagoer Ehescheibungsmuhle noch unerreicht bafteht, wurde Frau Stuppefant Le Ron burch Richter Ras banagh von den Chefeffeln befreit, bie fie fich am 18. November 1891 in ber hiefigen St. James = Rirche hatte an= chmieben laffen. Um letten Sams= tag Nachmittag, wenige Minuten be= bor bas Bureau bes Countnichreibers geschloffen murbe, reichte ber Unmalt ber Millionars-Sattin bas Chefchei= bungsgefuch berfelben ein. Dem Rich= ter Chetlain follte ber intereffante Fall auf bes Anwalts Wunsch übergeben werben. Nachbem ber Rechtsbertreter ber reichen jungen Frau aber in Er= fahrung gebracht hatte, bag Richter Chetlain noch eine lange Reihe bon Chefcheidungsfällen auf feinem Ge= richtstalender habe, Richter Ravanagh hingegen am Montag Nachmittag mit den seinigen soweit aufgeräumt haben werbe, bag er am Dienftag feine Je= rien antreten fonne, ba anberte er feine Absicht und unterbreitete am Montag Bormittag bem letigenannten bas be= treffende Chefcheibungsgefuch. Bor= gestern Abend, nachdem bie anderen Gerichtsabtheilungen längft gefchloffen maren, hielt Richter Ravanagh in fei= nem Gerichtszimmer noch eine wichtige Berhandlung hinter berichloffenen Thuren ab. Lange mahrte bie Sigung aber nicht. Rach fünfzehn Minuten mar Alles borüber. Die beiberfeitigen Barteien maren burch ihre Unmalte vertreten gewesen, und die hatten unter sich die ganze Klageangelegenheit schon ins Reine gebracht, ebe fie fie bem Richter unterbreiteten. Der hatte Scheidung bewilligt. "Mafter in Chancern" Barnes mar ermächtigt worden, ben Betrag ber Mimente fest= gufegen, welchen ber mehrfache Millio= nar feiner geschiebenen Chehalfte gah= len foll. Geftern Bormittag gelangte Frau Stuppefant Le Ron in ben Befig bes längft erfehnten Scheibungs= befrets. - Die Stille und Schnellig= feit, mit welcher bie Lösung bieses Ghefnotens betrieben wurde, steht im grellen Gegensatz zu dem Geräusch und der Ausführlichfeit ber Borbereitun=

gen, welche bor neun Jahren gur Schurzung beffelben getroffen wurben. Ungahlige Festlichteiten folgten ber Berlobung. Die Sochzeit mar ein Greigniß für bie Belbariftotratie. Behor= te boch bie Braut Marion McRan zu ihren Kreisen, und war ber Bräutigam Stuppefant Le Ron boch ein mehrfa= cher Millionar aus Rem Dort. Die bei der firchlichen Feier entfaltete Bracht spottet jeder Beschreibung. Als bas junge Paar, bon feiner Sochzeitsreife gurudgefehrt, in feinem eleganten Wohnhause No. 290 Oft Ohio Str. Empfangs = Feftlichfeiten beranftaltete, wie man fie in gleicher Lugusentfal= tung hier noch nicht tennen gelernt hat= te, ba hieß es: Die "New Yorker Vierhundert" berfteben es boch noch beffer, als wir, Fefte zu veranstalten; herr

Le Roy hat baselbst Schule gemacht.

Und nicht wenige berChicagoer Millio=

närstöchter beneibeten beffen glud=

ftrahlende junge Frau. Bahrend bes

Fuße. - 3m Frühjahr 1897 berbrei=

bas Beriicht, herr Le Ron habe es bor=

gezogen, in Butunft in New Dort gu

wohnen. Frau Le Ron fehrte gur

nämlichen Zeit wieber zu ihrem Bater

R. McRay gurud. Seitbem waren bie

beiben Gatten, wenn auch noch nicht

Ryrg und Reu.

\* Der Milchhändler C. A. Below,

279 Claremont Abe., wurde geftern

bon Richter Gibbons um \$20 beftraft,

meil er Formalin als Braferpatipmit=

tel benutt hatte. Die Gefundheitsbe=

hörben werben fünftig alle Milchhanb=

ler zur Rechenschaft ziehen, welche ber=

Einer der

unangenehmfen Unfälle

Verrenfuna.

befonders folimm, wenn mit einer Quetfoung verbunden. Der befir Beg,

um beibe Unfalle ju heilen, gefdieht burd bie Unwenbung bon

St. Jafobs

Del

artige Mittel benuten.

bor ber Belt, geschieb e Leute.

ftern bie zweite Bumpe in ben neuen Central Bart Abe.=Bumpwerten in ber neuen Centralbart Abe.=Bumpfta= tion in Dienft geftellt. Beide Bumpen haben eine Rapazität von 40 Millionen Gallonen täglich. Gine weitere Pumpe mit einer Rapazität bon 20 Millionen Gallonen wird in efwa 3 Wochen in Thätigfeit fein. \* \* \*

Sommers lebte bas junge Paar fpa= Remohner ber Landbiftrifte melche ter in Bheaton, 3fl., auf fürftlichem | bisher feine Gelegenheit hatten, ihre Beichwerben vorzubringen, machten ge= tete fich in hiefigen Gefellschaftstreifen ftern ber Affefforen= und Revifionsbe= hörde ihre Aufwartung, um eine Berabsehung ber Ginschähungen burch= gufegen. Im berfloffenen Jahre draubte die Revisionsbehörde bas betreffende Gigenthum in ihrer 216= fchähung burchschnittlich 40 Brozent höher und die Gigenthumer wünschen bie Ginführung ber früheren 21b= schätzung. Wie Prafibent Ranball fagte, würden bie Affefforen fich auch in biefem Fall bemuben, bie Steuern in einer Beife aufzuerlegen, bag nicht über \$10 auf je \$1000 bes eingeschät=

ten Merthes fommen. Der Werth bes beweglichen Gigenthums im Town Thornton ist von \$643,200 (ber Ginschätzung ber Reviforen im Borjahre) auf \$720,200 ge=

Die Abichabung bes beweglichen Gi= genthums in ber 15., 16. und 17. Barb im Beft=Town zeigt eine mert= liche Abnahme gegen bie borjährige Ginschätung ber Reviforen. Diefelbe betrug im Jahre 1899 \$8,574,900 unb biefes Jahr nur \$8,374,750.

Die Ginichatung bes beweglichen Gigenthums im Town Evanfton zeigt ebenfalls eine recht merkliche Abnahme, nicht nur wenn man bie Ginfchagung ber Reviforen, fonbern fogar, wenn man bie ber Uffefforen gum Ber= gleich herangieht. Dies ift in teinem anderen Town der Fall gewesen. Die Ginschähungen ftellen fich fols genbermaßen:

1899 — Affefforen . . . \$4,635,800 1899 - Reviforen . . . 5,184,700 1900 - Uffefforen . . . 4,501,470

Die Abnahme gegen bie borjahrige Revisoren=Einschätzung beträgt alfo \$683,230, und gegen bie ber Uffefforen \$134,330.

Die Grunbeigenthümer ber 20. Bard werben am Freitag Abend in ber Albine Sall, Rr. 169 Center Str., eine Berfammlung abhalten, um bas Projett ber Deffnung ber Center Str. bon Racine Abe. bis gum öftlichen Enbe ber Armitage Abe., wodurch eine birette Berbinbung zwischen ber weftlichen Stadtgrenze und bem Lincoln Bart ergielt werben würde, in Berathung gu

Die Revisionsbehörbe ift jest bereit, in Bezug auf bie Ginschätzung bes perfönlichen Eigenthums in ber 1. Warb Beschwerben enigegen zu nehmen. Trächtungen seien Präsibent Upham wird heute, Rop D. machen bürften.

West morgen und bas britte Mitglied ber Behörbe, herr Meacham, übermorgen bie betreffenden Beschwerdeführer in Empfang nehmen.

#### James Z. Appleton geftorben.

Die bemotratischen Politifer ber zweiten Warb haben in James T. Appleton einen ihrer regften Bertreter und eifrigften Rampfgenoffen burch ben Tob berloren. Bier Termine bin= burch - bon 1882 bis 1890 - faß er als Alberman im Stadtrath. Er gehörte gu ben Getreuen von Frant Lawler, Eb. Cullerton, "Red" Sheri= ban, John Colvin und Pat Sanders. Während der letten gehn Jahre mar er Schantwirth. Unlängst hatte er bergeblich ben Bersuch gemacht, an 35. Strafe und Bernon Abenue eine Schanfwirthschaft zu eröffnen. Die in jener Gegend wohnhaften Burger hat= ten bagegen beim Burgermeifter Ber= wahrung eingelegt, und ber Lettere mußte wohl ober übel ben Wünschen jener Leute nachfommen. James Appleton war hier im Jahre 1843 ge= boren. Seine Eltern hatten fich ichon Jahre 1832 in Chicago nieber= gelaffen. Der Berftorbene mar Beteran bes Burgerfrieges. Seine Wittme und zwei erwachfene Rinder, Frau D. G. Berry und George Appleton, find bie Sinterbliebenen. Das Begrabnig fand heute Nachmittag bom Trauer= haufe, Mr. 296 37. Strafe, aus nach Graceland ftatt.

#### Bundesgericht.

Die Blateln Printing Company, bie Chicago Stencil Worts und S. M. Garbener ersuchten heute bas Bunbes= biftrittsgericht um Ginleitung bes Ban= ferott = Berfahrens gegen die Merch= ant Company, welche ihnen angeblich \$1100 foulbet und fich bemüben foll. bie Beftanbe an gemiffe Glaubiger gu übertragen.

Lubin G. Rofenthal, Maffenverwal= ter für Fredrick B. Guthman, welcher am 9. Juli fich banterott ertlärte, er= fucht bas Gericht um ein Berbot gegen ben Konstabler M. J. Handley und ben Friedensrichter A. B. Lee, weil biefelben, bas Banterott = Berfahren außer Acht laffend, gu Gunften ber 3. B. Sefton Manufacturing Company einen Theil ber Banterottmaffe be= schlagnahmten.

#### "Werwolf" im Garn.

Nach einer wilben Jagd und einer langen Suche wurde gestern Louis Mandel unweit ber Geleife ber Chi= cago, Milwautee & St. Paul-Bahn und ber Fofter Abenue in einem Ge= buich bingfeft gemacht. Er ift "ein Schuh - macher und Poet bagu." Mit Borliebe ichweift er am Geeufer und im Bald herum. Um Infpirationen gu erhalten, überfällt er fleine Mad= chen und füßt fie meuchlings ab. Die fürforgliche Behörde befchloß, feinem fündigen Treiben ein Ende mit Schreden zu machen, und infgenirte beshalb geftern eine frohliche Sat auf den "Werwolf".

#### McQuaide Bürgichaft verfallen.

Dim McQuaib, ein Schwager bes verftorbenen Frank Lawler, ließ heute im Desplaines Str.=Polizeigericht, wo er einft Gerichtsbiener mar, feineBürgschaft berfallen. Falls er fich bis gum nächsten Samftag nicht bor Radi Gberhardt einfindet, werden ber ehemalige Senator Peter Galligan, der Schreiber bes Warren Abe.=Polizeigerichts, und James Graham, No. 339 Center Abe., Die "Geleimten" fein. McQuaid ift bes Ginbruchs in die Wohnung C. Dt. Wrights, No. 291 Ogben Abe., angeflagt.

#### Früherer Colon als Cougmann.

In ber Rolle bes Schuhmanns ber= fuchte fich geftern ber ehemalige Gefeb= geber William L. Martin mit Erfolg. Er padte auf einem Buge ber Cottage Grove Abenue-Linie einen gemiffen Fred Williams, ber aus unbefannten Grunden auf die neben ihm figende Frau Mary Wright, Nr. 637 W. Late Str. wohnhaft, eingeschlagen hatte, und überlieferte ihn ber ftrafenden Ge= rechtigfeit.

#### Rurg und Reu.

\* Die Berhandlung ber Hppothefen= fache ber "Confolidated Traction Co." foll am nächften Montag bor Richter Gibbons beginnen.

\* 3m Elternhaufe, Rr. 510 Larra bee Str., ift bie neunjährige Guphemia Bieberit an ben Berletungen geftor= ben, die ihr ein fallenber Badftein gu=

\* Durch bas Reigen einer ber Lei= tungsbrähte ber 2B. North Abe.=Stra= Benbahnlinie murbe heute früh ber Bertehr auf biefer Strafe ftunben= lang unterbrochen.

\* Die hiefigen Beamten ber "Poftal Telegraph Co." bermiffen feit etwa einer Boche ihren Rollegen 3. S. Beach, ben Setretar bes Generalfuperintendenten bom Bau= und Ronftrut= tionsamte ber betreffenben Telegra= phengesellschaft. Der 40 Jahre alte Mann war nervenleibend und ftanb hier in ärztlicher Behandlung. Man muthmaßt, baß er ber Unbefannte ift, welcher bor wenigen Tagen eine Boot= fahrt im Safen gu Milwautee unter= nahm und fich babei im Gee ertrantte.

\* Die Telegraphen = Gefellschaften geben befannt, baß fie nach bem 1. August nicht mehr im Stande fein werben, bie Quotationen ber Chicagoer handelsborfe zu veröffentlichen, weil bie Borfe erftens hohe finangielle Forberungen und zweitens bie Bebingung stellte, bag ben Winkelborfen teine Mit= theilungen gemacht werben bürften, eine Bedingung, beren Erfüllung ichon beshalb unmöglich fei, weil bie Telegraphen=Gefellichaften öffentliche Gin= richtungen feien und teine Ausnahmen

## Der Räumungs=Verkauf im .. Großen Laden

ist das riesigste Bargain-Ereignis, das die Preise besonders niedrig macht und zwar weit unter die von irgendwo anders. Größere und beffere Bargains hier diese Woche als wie sie dem Chicagoer Publikum je geboten wurden. hier ift die goldene Gelegenheit, Sachen, die Ihr braucht, weit unterm Preis zu kaufen.

#### Raumungs-Berkauf von Sommer-Sandfauhen

u Breifen, die Guch bagu berleiten mer-en, Euch einen großen Borrath jugus 



Ramungs-Bargeins in Beig-waren und Jeinenfloffen. Rein Bunber, bag uns bos gange Reie engefchäft ber Gabt jufallt, wenn wir fold riefige Berthe offeriren wie die fol-

genben:
Befranste baunwollene handtücher — 16
bei 34 — qute Qualität — werth 50 daß
Stüd, für Beelichter Muslin, 1 Hb. breit, feine Qualität, weicher Finish, werth 80 die Hard, 30 — 40
Leinenes Hadabad Handtuchene — 19
Boll breit — bon sehr schwerer Qualität
— einfach weiß — werth 125c Ph. . . So

#### Unfer unver= gleichlicher

Diefer großartige Ginfauf mar eine Senfation in Shirt Baifts ber gange Borrath ber Trojan Shirt BBaift Co., Tron, R. D. fie find alle neu und fommen frijch aus ben Sanben ber Berfertiger - ber Bedarf fur eine gange Gaifon fann bier getauft merben gu Breifen, worüber 3hr Gud munbern werbet.

#### Das Trojan-Lager.



3 Reihen Balenciennes Spigen, 3mei Clufters bon Tuds - Diefe BBaifts wurden berfauft ju \$12 per Dugenb im Wholefale- ber Lawn ift bon aus-gezeichneter Qualität - bat ben Rleis ber-Mermel - ecte Berlmutter-tnöpfe garnirt feltener Bargain . . . . 50c Gine weiße Camn BBaift - mit Rlei:

Giniak in Schulter und Front - mit nirt mit Berlmutterfnopfen - Diefe Waift wird eine positive Cen- 25c fation herborrufen . . . . Gine Mabras Tailormabe BBaift Dieje Baift ift bochmobern in jeder

Beziehung - Die Dufter, ber Stoff,

Die Farben, Die Facon, Der Werth bon \$2.00 - in allen Großen - es wird fpeziell auf Diefen Arti: 50c fel bingewiesen gu . . . Das Trojan Lager - bie berühmte Bolero Baift - 200 Dugend ge= ftreifte Lamns- Spigen-Ginfaffun= gen - Boleros mit tudeb weißem

Spezielles in Camn= und Ribbon= Waifts gu \$2.50, Die nie wieber für Diefen Breis verfauft merben-feine Qual. Zaffetafeibe Ribbon Baifts, in Labender, Belio, roja, Turquoife, weiß, alle Größen . . . . . . . . . 50c

Benn unfere Preife fur moderne Schuhe nicht niebriger maren, als anbersmo, murben unfere Berfaufe nicht fo großartig fein.

Der gange Floor, Waaren ber berühmten Rabrif von Williams & Sont von Rochefter, R. 2)., Fabrifanten ber feinften Tamen- und Rinder-Schuhe bes Landes - bestehend in Patent-Leber, Bici-Rib und rothes Biegenleber, hand genaht und gewenbet-gefauft gu 50c am Dollar-und mir perfaufen

\$3.00 \$1.40 \$2.50 \$1.40 \$2.00 \$1.40 Feine Damenidube-in Tuch: Chertheil, Patentleber, Lace-

Louis XIV. Abfage-feine Bici Rid, gum Schnitren und gum Rnöpfen, in fomalen, mittleren und modifigirten Mannish" Facons - lobfarbiges Bici Rid - in berfchie benen Facors - alle gemacht für ben Berfauf während Diefer Saifon — gute \$3.00 \$1.95 Schube — Rdumungs-Berfaufspreis . . .



## Räumung seinen Pugmaaren.

Die niedrigen Preise, die wir fur feine Bubmaaren angeseht ha= ben, erregen Jebermanns Gritaunen-wir beabfichtigen ben Reft unferer Bugmaaren ju raumen ju ungefahr 25 Cents am Dollar -um die unvergleichlichften Butwaaren-Bargains ju fcaffen, bie jemals bagemefen finb.



Sut weniger wie \$5 und bis ju \$6 werth - bas \$3.50 Garnirte Sailer . Bute-Der neue Commer: Out-45 \$1.75 Garnirte Sute, welche par smei Wochen leicht ju \$10.00 und \$12 bas Stüd verlauft werben-morgen . . \$5.00 Sunderte bon Leghorn-Buten far Rinder-niedlich garniet - gute Berthe jum Doppelten unferes Räumungs:Berlaufspreises 986

Der feinfte Belgian Split Strob-

Cailor in Chicage-\$2.00 u. \$2.50

Das extra feine Affortiment son

garnirten Sitten enthält und feine

fcmarge Reapolitans, Leghorns u. bandgenabte Braid = Sitte - fein

Werthe-bei biefem \$1.00 Unfer feiner rauber ober Jumbo: Strob: Sailor-nicht bie Sorte. 25c

welche Undere ju 45c als billig an= 214 unfere feinften \$4.00 und \$5.00 Belgian und italienifche Split MI unfere feinften \$4.00 und \$0.00 Geigian und Straft - find Strof : Gailors - ebenfalls feiner Pineapple Braid - find

#### Räumungs-gerabsehung von Kleiderstoffen

Im gangen Laben, in jebem Departement, machen wir grundliche Berabiepungen - aber feine find jo groß wie in ber Rleiberftoff-Abtheilung, mo Breife rudfichtslos berabgefest werben-nicht an veralteten Dauftern, fondern an neueften und mobernften Rleiberftoffen Diefer Gaijon.

Diollige ichmarge extra feine Mobair | 483öllige ichmarge Diagonal Serges 45jollige frangofiiche Matelaffe Cretons - neue Defigns - merth \$1.50

-requiarer Breis \$1.25- 69c Farbige henriettas — ein guter Werth ju 75c — 48c tons — neue Defigns — werth \$1.50 — Mäumungs: Berfaufs: 89c | \$1.25 — Räumungs: Berfaufs: Berfaufspreis . 75c Großer Raumungs-Berkauf von importirten 28afdftoffen.

75 Stude geftidter Swig Mull - in | 100 Stude frangofifden Mabrasausschließliche Mufter in dem neuen Oxfolood, Cadet, Bink, Sell-blau und Lavender in Streifen und Cheds – requidere Preis 35c – frezieller Käumungs-berkaufspreis, Yard fanch Figuren, Dots und Foulard: Defigns - würde ein Bargain fein 3n 18c — Raumnugs=Ber= 10c



#### Butterick-Muster. Mode Blätter frei.

## Siegel Cooperty

#### Opfer des Gifenbahnmotodis.

Dem Mangel an Schlagbäumen und Wärtern wird bie Schuld an dem schredlichen Enbe bes Rabfahrers Bernhard Engber beigemeffen, ber ge= ftern Abend auf bem Uebergange ber Nelson Strafe bon einem Buge ber Chicago, Milwautee & St. Baul-Bahn germalmt wurde. Der Berunglückte war 42 Jahre alt, wohnte Nr. 928 Noble Abe. und war ein Bertäufer.

#### "Diamantenfonigin" verflagt.

Auf Zahlung von \$10,000 für er= haltene Waaren ift Frau Celia D. Wallace von ben Juwelieren Spaulbina & Co. verflagt worben. wohnt im Aubitorium Sotel und hat fich burch tie Schauftellung gahlreicher toftbarer Cbelfteine ben Titel "Dia= mantenfonigin" erworben. Die Berflagte ertlärt bas Berfahren für einen Erpreffungsberfuch.

\* 3m Gegenfat ju bem turglich an= genommenen Befchluß ber Majorität ber Abmafferbehörde, wonach ber Staats=Ranalinfpettion bas Recht zu= gestanden wird, noch bis zum 1.August ihre Gehälter zu beziehen, hat Truftee Alexander 3. Jones einen Minder= heitsbericht eingereicht, in welchem bie Beibehaltung ber Infpettoren als eine unnübe Gelbverfcwendung bezeichnet wirb, welche fich anberweitigen, abnlichen Ertravagangen ber Abwaffer= behörde würdig anreihe.

\* Countyclert Knopf will bie nomi= nellen Gigenthumer bes Schwemm= landes am Geeufer babon in Rennt= niß fegen, daß fie das Land vermeffen laffen muffen, bamit es befteuert mer= ben fonne. Wenn bas nicht geschieht, bann wird bas County auf Untoften ber Befiger bie Bermeffung bornehmen laffen. Der Werth bes betreffenben Landes wird auf \$15,000,000 bis \$25,000,000 gefchätt.

\* Bertreter ber Chicago, Burlington & Quinch-Gifenbahngesellschaft beflagten fich beute bor Richter Sabath barüber, bag Lawrence Meger, ein alter, halbtauber Mann, auf ihren Beleifen Rohlen fammle, und, weil er nicht gut hören tonne, bie Lotomotivführer häufig zwinge, anguhalten, um ihm gu bebeuten, bag er aus bem Bege geben muffe. Um ein Unglud zu berhuten, befahl ber Richter bem alten Mann, fünftig ben Geleifen fern zu bleiben.

### Anry und Ren.

\* Bor Rriminalrichter Brentano ift heute mit ber Prozeffirung bes frü= beren Poligiften George Malia begon= nen worden, welcher die Scheidung fei= ner Che burch Meineid erwirkt haben Toll. \* Benry R. Bond, ber Gigenthumer

eines Grundftudes an Stewart Ube., amifchen ber 26. und 27. Str., hat bas Rreisgericht um einen Ginhaltsbefehl ersucht, welcher bie Benninlpania= Gifenbahn = Gefellichaft baran verhin= bert, ihre Geleife in Diefer Begend gu erhöhen. Er beruft fich auf die That= fache, baß bie Stadt bas Befigrecht auf bie Strafe aufgab und folgert baraus, bag bie benachbarten Grund= eigenthümer ben erften Unfpruch bar= auf erheben könnten.

\* Bolizeichef Riplen bat geftern bie Poligiften Cheehan und Mojher, melche er ber Beraubung bes Spegereis händlers MacDougall für fculbig halt, felber verhaftet und wird nun verfuchen, ihre gerichtliche Beftrafung herbeizuführen. Das bor Friedensrich= ter Bibbons eingeleitete Strafberfah= ren gegen bie Beiben mußte geftern niebergeschlagen werben, weil fein Bertreter ber Unflage | gur Berhanb= lung erfchien.

\* Durch bas Schidfal feines Bru= bers Rapitan Auftin R. Davis, bom Marineforps, welcher am 13. Juli in ber Schlacht bei Tien-Tfin ben Selbentod ftarb, fühlt fich ber hier anfaf= fige S. C. Davis, früher Leutnant im Erften Raballerie-Miligregiment bes Staates Georgia, erft recht angeregt, auch in ben Rrieg gegen bie Chinefen ju giehen. Er hat Präfident McRinlen telegraphisch um ein Offigierspatent und um die Bergunftigung erfucht, mit ben neuen nach China ju beorbernben Truppen in's Feld giehen gu burfen.

\*Aus bem biefigen, unter Leitung bon Dr. Lagorio befindlichen Pafteur= Inftitut tonnte heute Willie Savens aus Colorabo Springs, als gegen bie Tollwuth gefeit, entlaffen werben. Der Anabe mar, nebst brei Spielgenoffen, am 26. Mai in feinem Beimathsorte ron einem tollen Sunbe gebiffen worben. Geine Eltern hatten ihn fchleuniaft nach Chicago geschafft und im Bafteur = Inftitut in Behandlung ge= geben. Willies Spieltameraben find ingwischen ber entfehlichen Rrantheit jum Opfer gefallen.

### Beginnt ein Spar : Konto ... mit einem Dollar ...

# Savings

ROYAL INSURANCE BLDG., 169 Jackson Boulevard, Bwifden Ba Salle Str. unb 5. Mbe

Eine Staatsbank unter Staats-Aufficht Gtablirt 1891. Bores \$3.00 das Jahr. Roya! Safety Deposit Vaults.

#### Rury und Ren.

\* Bon Tobfucht befallen murbe geftern in South Chicago ber Arbeiter Stanlen Wabensti. Es gelang einigen Poligiften nach hartem Rampf, ben Mann zu überwältigen und in Schut-

werben: Mr. 420 Dft 26. Strafe, Paul G. Fininger, Bermalter; Rr. 949 Beft 24. Strafe, Emil G. F. Brill, Bermalter; Rr. 1127 Rord Clart Str., John 3. Schmitt, Bermalter; Rr. 96 Cheffielb Abe., Lebrecht Tanger, Bermalter, und Rr. 5501 Inbiana Abe., James M.

\* Die Bewohner bon Cbanfton baben einen weiteren Grund, um auf ben Bunbesgenfusmann, ber ihrer Stabt nur 19,241 Geelen jugahlte, ärgerlich au fein. Nach bem Bericht biefes Boltsgählungs-Superintenbenten hat Epanfton 2,155 mehr Frauen als Männer aufzuweisen, und nur 461 bon biefen Bertreterinnen bes fconeren Gefchlechts follen unter 21 Jahre alt

\* Zenfusbirettor Merriam benachabgehen laffen.

haft zu nehmen. \* Fünf neue Boftgweif imter werben am 1. August wie nach ehend eröffnet

Lewis, Bermalter.

richtigte herrn Gilbert, ben biefigen Leiter ber Boltszählung, bag an bie Chicagoer Benfusbermittler umgebend bie Gelbanweisungen abgefenbet werben follen, fobalb ihre Berichte in Bafhington eingetroffen und gebucht fein werben. Früher fonne er beim beften Willen teine Ched's an bie in Gelbnoth befindlichen Zenfusagenten

#### Bergnügungs:Begweifer.

Stubebaters. - Colomons Operette ,Billee Taplor.
Bowers. - Geichloffen.
Grand Obera Doufe. - Gefchloffen.
Re Biders. - "harts are Trumps", beute gum legten Rale.
Great Borthern. - The Dairy Farm".
Dearbot n. - The Burgomafter. Bis mard - Garten. - Audbendlich Rongerte pon Bunges Orchefter und einer ungarifden Ravelle.

all fen gi"-Rongerte feben Abend und Countag Radmittag. Gart.-hopfins' Baubebille: Ger fellicaft.

#### Lofalbericht.

#### Wellbändel und Marklpreise.

Vertheuerung von Thee und Bucker in folge des Krieges in China.

Der hiefige japanifde Rouful tritt für die Eicherheit derChicagoer Chinefen ein.

Militarpflichtige faft aller Sander melden fich in den Konfulaien. Chicagoer Brobuttenhanbler faufen dinefifchen Thee in großen Mengen auf. Die Theeeinfuhr im hiefigen Sa= fen ift gur Beit eine foweit unerreicht Um Montag gingen im Boll= amt allein \$44,000 an Bollen auf im= portirte Baaren ein, bon benen ber größere Theil Thee in Riften und Bal-Ien war. Much aus Japan burfte bie Theeeinfuhr balb aufhören ober boch beträchtlich berringert werben. Jebes nur einigermaßen brauchbare große Schiff ber japanischen Sandelsmarine wird für ben Truppentransport ber= wendet werben muffen. Schwarzer und grüner Thee burfte fnapp in biefem Canbe merben, wenn ein Beltfrieg mit China entbrennen und lange anhalten follte. Die Broß= banbler in Thee, Raffee und biefen verwandten Produtten wollen fich nun bie Gelegenheit, große Profite aus ihren Baaren herauszuschlagen, qu= nute machen. Gie machen riefige Gin= fäufe in ber Erwartung, baf bie Berfaufspreise zu schwindelnder Sohe hinaufgetrieben werben. Unberichamt ift bas Borgehen bes Buder=Trufts. Die großen Fabrifanten, welche gur "American Sugar Refining Compann" gehören, tontrolliren ben Marft. Bis jum letten Camftag betrug ber Ginfaufspreis für Großhandler noch \$6 per 100 Pfund; alsbann wurde er auf \$6.22, und geftern fogar auf \$6.32 in bie Sohe getrieben. Wie behauptet wirb, foll er noch bor Abschluß ber Moche bis auf \$7 fteigen. Und bas gu einer Beit, ba bie beforgten Sausfrauen Früchte aller Urt für ben Binter ein= machen und Buder gur Berfügung berfelben in Menge brauchen wollen. Aber bie bofen Buderfabrifanten ertlären: Die Ginfuhr aus fremben Lanbern wird aufhören, und bie Buderrüben=, wie auch Buderrohr-Ernte in ben Ber.

Staaten und ben anneftirten Lanbern

-- fowie auch auf Cuba - wird bor=

aussichtlich mager ausfallen. Much

Wollen ben Frauen ifr Lieblingsge=

trant noch mehr verbittern, als es bie

Buderfonige icon gethan haben. Die

Rornwucherer behaupten nämlich, Die

Meizenernie murbe febr ichlecht, Die

Roggenernte noch schlechter, und die

Saferernte gang miferabel ausfallen;

bes Rrieges in China wegen tonne feine

Rornfrucht importirt werden, und bes-

halb mußten sie die Preiserhöhungs=

fcraube anfeben und fo lange breben,

bis — na, bis fie "burch glüdliche Kon-

junfturen", wie fie bas in ihrer Be=

fcaftsfprache nennen, ungablige Millio=

nen berbient haben. Da wird ben Frauen

beim Raffeeflatich am Ende auch ber

Ruchen nicht mehr recht munden, wei!

Mehl, Buder, Milch, Rofinen, Man=

beln, Bitronat und andere einschlägige

Buthaten fast unerschwinglich hoch im

Preife fteigen werden. Das Mles ha=

Sie

bie Raffeehandler rühren fich.

ben bie bofen Chinefen berichulbet. Rein Wunder beshalb, daß die Schlitzäugigen in Chicago jest die "bestgehaßten Bewohner ber Stadt" find. Obwohl Polizeihauptmann Rip= Ien feine Mannen wiederholt burch langathmige Genbichreiben aufgefor= bert hat, ben hier anfäffigen Bopftragern jeben Schut gegen Beläftigungen, ober wohl gar gegen thatliche Ungriffe au gewähren, bie bon Geiten ber über bie Greuelthaten ber "Borer" in Chi= na aufgebrachten Bürger und ben über bie Lebensmittelvertheuerung erbitter= ten Burgerinnen erfolgen tonnten, fo werben bie Waschi-Maschis an Gilb Clark Strafe boch täglich von Ber= tretern Jung-Amerikas angerempelt. Much in ben Strafenbahnwagen muf= fen bie Gohne bes "Reiches ber Mitte" manche fpitfindige Bemerkungen über fich ergeben laffen. Das bat ge= ftern auch der Rangler bes hiefigen ja= panischen Konsulates auf ber Fahrt zu bem in Sybe Part wohnhaften Ronful Tofhia Tujita ausgefunden. Auf's Tieffte beleidigt, bag feine Mitpaffa= giere ihn, ben eblen Japaner, ben Freund und Bunbesgenoffen ber Gu= ropaer, für einen Chinefen gehalten und mit ber Betanntichaft ber ameritas nifchen "Borer" gebroht hatten, be= schwerte sich Kangler Tamatsu über biefe Behandlung. Dagegen erhob ber Ronful in einem Schreiben an Bolizeichef Riplen Protest. Er wies in bem= felben barauf hin, bag, obwohl bie Chinefen in China mabrend bes Rrieges mit Japan ben gefangenen Japa= nern gum Minbeften bie Rafen unb Ohren, wenn nicht gleich bie Röpfe abgefähelt hätten, er als Bertreter ber gi= bilifirten Japaner barauf beftehe, baß ben Chicagoer Chinefen auch nicht ein haar ihres Bopfes gefrummt werbe. Außerbem möchten bie Chicagoer fich boch ernfthafter wie bisher mit bem Stubium berBoltertunbe befaffen, ba=

mit fie endlich einen Japaner bon eis

nem Chinefen unterscheiben lernten.

3m hiefigen japanischen Konfulat! melbeten fich geftern bie erften fünf Referviften jungerer Jahrgange bon ber japanifchen Urmee gur Dienftleiftung im Rriege gegen China. Die Namen berfelben find: A. Jofhimura aus Jads, Mont .; R. Rubota, Zahnarzt aus Indianapolis: R. Arati. Ctubent in einer hiefigen Sanbelsichule und im Saufe Mr. 326 57. Str. wohnhaft; B.Binnaat, Student ber Northwestern Universität, bon Rr. 1414 hinman Abe. in Coanfton, und ber im Chamber of Commerce=Gebäude als Majchinift angeftellt F. Sajdimato.

Much in anderen Ronfulaten follen bereits gablreiche Unmelbungen bon militärpflichtigen Leuten eingereicht worben fein. Gine intereffante Ggene fpielte fich geftern Nachmittag im Bu= reau bes ruffifchen Ronfuls Baron bon Schlippenbach ab. Michael Ivanoff Rouprianoff, 26 Jahre alt und Ro. 134 B. Madison Str. wohnhaft, melbete fich gum Wiebereintritt in bie ruf= fifche Urmee. Er habe brei Jahre in einem Rofacen=Regiment gedient, fei bann befertirt und auf Umwegen bor menigen Jahren in Chicago gelandet. Der Konful machte ihn auf die Strafe aufmertfam, bie er, ber Dferteur, bei feiner Mudfehr in Die Beimath gu gewärtigen habe. Der Rojad beftanb barauf, in ben Rrien gegen bie Chine= fen zu ziehen und nachher auch die betreffende Festungsstrafe erleiden gu wollen, die auf Desertion in Friedens= zeiten gefett fei. Aber erit wolle er bor ben Geind geschicht werben, ber Rugland bedrohe. Der Ronful fam bem Buniche Des begeifterten Bater= landsbertheibigers nach und fertigte Guter ihm ein Empfehlungsichreiben an Die Militarbehörde in Betersburg aus. Gin Freund bes Ronfuls, ber biefer Szene beitoonte, beforgte aus feinen Mitteln eine Fahrtarte nach Rem Port und bie Schiffstarte gur Reise über ben Dzean für ben Rofaden, während herr v. Schlippenbach ihm eine Unweifung gur freien Gifenbahnfahrt bon hamburg nach St. Beters= burg und einen anftändigen Behrpfennig mit auf bie Reife gab. Der De= ferteur mar iiberglücklich, bantte feinen Bohlthatern und gab fein "Rofaden= wort" - ein Beriprechen, bas bie Sohne ber Steppe nur bann geben, wenn fie ficher find, bag fie's auch ha!= ten tonnen-, baf er ihnen bon St.Be= tersburg aus über feine Aufnahme beim Militargouverneur ausführlich berichten werbe.

#### Siftoriffe Statten.

"Olle Ramellen". - Bie James Galloway Die Rech= und Etable Induftrie Chicagos, -- Die eriten Etable Das mandernde Edulbaus. - Die Berichiebung ber Bobnfige. - Deutiche bon Standinaviern und Claven gurudgebrangt, - Die Polen als Rach: folger ber Bottawatamies.

#### XVII. Es liegt in ber Natur ber Cache,

baf mit ber Gefdichte Chicagos Die

feiner älteften Familien untrennbar

verbunden ift. Saben doch beren Mit=

alieber jene Greigniffe erlebt ober boll=

bracht, welche als Banges bie Beschichte

ber Stadt, ober boch beren Unfange Bader überlegen fich auch bereits bie bilden. Im borigen Artitel haben mir Moglichfeit einer Brotvertheuerung uns mit Archibald Clubourn beichaf= und wie fie fich bei Gintritt eines Breistigt, bem erften Schlachthausbefiger aufschlages auf Mehl an ihren Runden Chicagos. Clybourns noch lebende fcablos halien tonnen. Die großen Battin war ober ift eine Tochter ober übel entschließen mußte, fein Lotal bon James Gallowan, ber mit feiner | zu berlegen. Mit diefem Schritte hatte 16jährigen Frau und der damals Mary im Jahre 1826 bon Sandusty, D., nach Chicago fam. Er hatte bie Absicht hier mit ben Indianern Taufchhandel zu treiben und hatte gu Diesem Zwede einen beträchtlichen Borrath bon allerlei bubichen und billigen Sächelchen mitgebracht, da man ihm mitgetheilt hatte, baß folche von den rothhäutigen Rindern der Wildniß begehrt würden. Er würde nun jedenfalls auch recht gute Geschäfte gemacht haben, wenn er bei feiner Rechnung nicht ben Wirth außer Licht gelaffen hatte. Der Wirth aber mar bie American Fur Company. Diefe Be= fellschaft bejag bas ihr von ber Regie= rung gewährte Monopol für ben San= bel mit ben Indianern, und fie ber= ftand es, ihre Rechte zu mahren, grund= licher und energischer, als irgend eines bon unferen heutigen Monopolen. Auf ben Waarenvorrath bes guten Gallowan legten ihre Agenten einfach Beichlag. Gie tonfiszirten benfelben und überließen es dem überraschten Manne, fich mit biefem Berfahren abgufinden, fo | burch Brudertriege felbft gerfleifcht hat gut er mochte. Sallowan hat sich dann in der Gegend bon "hardscrabble", in ber heutigen 8. Ward, eine Farm aus= gefucht und biefe bewirthschaftet. Seine Tochter war gur Zeit auf Meilen in ber Runde ber einzige "heirathsfähige Gegenstand" weiblichen Geschlechtes. Un Bewerbern fehlte es ihr nicht. Archibald Clybourn hat fie einige

Sahre fpater heimgeführt. Nicht nur unfer Solg= und Fleisch: Induftrie hat auf der Nordweft= seite begonnen, sondern auch die zu so hoher Bluthe gelangte Gifen= und Stahl-Industrie Chicagos. Captain G. B. Bard bon Detroit grundete um's Nahr 1857, unter bem Namen "North Chicago Rolling Mills Co.", eine Attien-Gesellschaft, welche die in der 15. Bard noch heute in Betrieb befindli= den Balgmerte tontrollirt. Es geichah bies zu bem Bwede, eiferne Gifenbahn= fchienen, bie fich im Gebrauch rafch abnutten, neu ftreden gu laffen. 3m Jahre 1865, und gwar am 17. Juni, wurde in Diefer Unlage, gum erften Male in Amerita, ein Berfuch gemacht, nach bem furg gubor erfundenen Brogeß Stahlichienen ju gießen. Der Ber= fuch gelang, und nun nahmen bie Balgwerfe erft einen gewaltigen Aufschwung. Um öftlichen Flugufer wurden neue, größere Fabritgebäube errichtet, in benen feither eine unglaub= lich große Maffe Arbeit gethan worben ift. Später ging bann die Rorth Chicago Rolling Mills Co. in ber

Feberal Steel Co. angegliebert worden

Captain 3. B. Barb, ber borer= mahnte Gründer ber erften Walzwerfe hier am Orte, mar feiner Beit einer ber erften großen "Rapitane bes Sanbels und ber Induftrie" im Beften. Geine Berfonlichteit ift aber icon jest fast vollständig ber Bergeffenheit anheimge= fallen. Er mar beiläufig ber Bater ber extravaganten jungen Dame, bie fürglich badurch fo viel von fich reben gemacht hat, daß fie ihren Gatten, ben belgifchen Fürften Chiman, figen ließ, um fich einem Zigeuner, bem Beiger Rigo, an ben Sals zu merfen.

Muf ber Nordwestfeite erinnert man fich heute mit einem Lächeln an "bie mandernde Schule". Es war bas ein geräumiger Bolgtaften, ber urfprüng= lich im Jahre 1855 an ber Gde bon Warren und hermitage Ave. errichtet worden war und den Namen Brown= Schule erhalten hatte. Schon brei Jahre fpater wurde aber auf bem bezeichneten Plate ein maffibes Schulhaus errichtet. Weil man nun ben wohlerhaltenen Bretterbau nicht abtragen wollte, fo entichlog man fich bagu, ihn fortgufahren. Man brachte ibn also nach ber Ede bon Afhland Abenue und Cornelia Strafe, wo er nun unter bem namen Samilton= Schule in Dienft geftellt wurde. Ucht Nahre barauf mußte ber Bau aber auch bort einem maffiben Schulhause weiden. Er wurde abermals auf Walgen geschoben und nach ber Ede von Ufh= land Abe. und Babanfia Abe. gerollt, wo er bann fechs Jahre lang ben Rinbern jenes Fabritbezirts zum Sammelplat biente, unter bem Namen "Rolling Mills School". -- Nach abermals fechs Sahren war aber auch bort für ben Raften nicht mehr bes Bleibens. Man fcob ihn nun langere Zeit balb bier= bin, balb babin, bis er fcblieflich an ber Evergreen Abe. einen Ruheplat fand, und zwar unter dem neuen Namen "Wider Part-Schule". — Dort hat er bann noch zehn ober zwölf Sahre feinen 3med erfüllt, bis er, gum legten Male, burch ein fteinern Saus abgelöft und bann in Brennholg ber= manbelt murbe.

In der heutigen fünfzehnten Warb hat es por Zeiten eine beutsche Rolonie gegeben. Diefelbe murbe Enbe ber Bierziger und Unfangs ber Fünfziger Jahre von Schleswig-Solfteinern gegrundet, in bem Begirt, welcher im Guben von North Abe., im Norben und im Ofien von Milmautee Mbe. und im Weften bon ber Weftern Mbe. be= grengt wird. Die Rolonie organifirte fich unter bem Ramen "Solftein" als Dorfgemeinde und bestand als folche, bis ber Begirt ber Stabt angegliebert wurde. — Ursprünglich war überhaupt bie gange Nordwestfeite überwiegend bon Deutschen besiebelt. 2118 spater bann ein Maffengugug bon Polen und bon Standinaviern erfolgte, verlor bie "Plattbeutsche Avenue" nach und nach ihr Ceprage, und feit zwanzig Jahren etwa find die Deutschen in dichten Maffen nur mehr in ber Rahe bes Sumboldt Part gu finben. Die alte "Murora Turnhalle", Ede Suron Str. und Milwaufee Abe., welche ehemals als geographischer Mittelpuntt bes beutschen Bevolferunge-Elements ber Nordweftseite angesehen werben tonnte, verlor biefe Gigenschaft mehr und mehr, fo daß ber Verein fich ichlieflich wohl er aber faft qu lange gewartet, denn die früheren Außenbezirke maren in= amifchen langft bon anderen Turn= vereinen als Werberevier benutt mor=

In ber fechszehnten Warb, öftlich bon Milmaufee Abe. und westlich bom Fluß, gibt es mehr Polen, als fonftwenn man bon ben Städten Bar= ichau, Rrafau und Lemberg abfiehtirgendwo in ber Belt auf fo engem Raum zusammengefunden werben fonnen. Und aud in ben brei genann= ten Städten ihres gerftudelten Beimathlandes erfreuen bie Polen nicht ber "nationalen Unabhängigfeit", bie fie in ber bezeichneten Siedlung ge= niegen. Die St. Stanislaus Rotsta= Pfarrei in ber 16. Ward ift beiläufig Die stärtste polnische Rirchengemeinbe, bie es in ber Welt gibt. Ihre Mitgliebergahl foll über 30,000 betragen. — Es ift ein bemertenswerthes Bufam= mentreffen, bag bort, wo fich jest bie Polenstadt befindet, die neue Beimath bon Angehörigen eines Bolfes, bas fich und gum Opfer lanbergieriger Rach= barn geworben ift, ber Lagerplat ge= mejen, auf welchem fich bie Bottamat= tamie-Indianer ein lettes Stelldichein gaben, ehe fie, ber llebermacht ber Bei= gen weichend, gen Weften gogen. -Bon ben brei Mischlingen, welche ba= mals als Wortführer ber Indianer bienten: "Billy Caldwell, Alexander Robinfon und Joseph La Framboife, ichloß fich nur Calowell (Sauganafh) feinen Salbbrudern auf beren Buge in die Wildniß an. Robinfon und La Framboije blieben bei ben Beigen qu= rud, ficherten fich Bauftellen und fan= ben fich mit ber hereinbrechenben Bivi= lifation ab, fo gut fie's bermochten. Robinfon hat es übrigens als gewagter Grundeigenthums = Spetulant gu be= trächtlichem Reichthum gebracht.

#### Unter den Trümmern.

In ben Trummern bes Logirhaufes Rr. 202 Michigan Str., bas borgeftern beim Branbe bes Behmener'ichen Fa= britgebäudes gerftort worden ift, murbe geftern bei ben Räumungsarbeiten die Leiche von Thomas D. Cahill ge= funden. Der Berungludte mar Ber= treter bes "Cosmopolitan Magazine" und wohnte Nr. 3500 Ellis Abe. Er war am Montag in bem bon einer Frau Gorbon geführten Sotel abge-ftiegen, hatte fich, bon ber hite erfcopft, auf einem Sopha gum Schlafe ausgestredt und war später weber Minois Steel Co. auf, bie ihrerseits | burch bas Unwetter noch burch ben neuerbings bem großen Syndifat ber Zumult bes Brandes gewedt worben. Berlangt: Majdinenmabden an Dofen. 306 28

"Crader Jad".

Muf Unfuchen ber Firma F. D. Ruedheim & Bro. erließ Richter Chet= lain geftern einen Ginhaltsbefehl gegen George Pichogeos, James Breolos, George Liffaris, George Marreitas, George Bhilip Bopulas, Chrift Lam= prinas, Bete Burnatias, John Sahma= las, James Limperates, Charles Ba= relas, M. Sperabacoas, Rid Gianafas und George Gianatas fowie Bericles Manoofas, um fie zu berhindern, bem Publitum Pop Corn Ronfett an Stelle bon "Crader 3ad" aufzuhängen.

#### Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dents ichen, über beren Tod dem Gesundh gestern und beute Meibung zuging: Umlong, Martha, 59 3., 419 75. Str. Bertha, 38 Precher. Bertha, 38 J., 418 Johnson Str. Fraas, Rudolph, 68 J., 1102 B 13. Str. Feticher. Danry, 15 J., 20 Mossia Str. Freicher. Danry, 15 J., 20 Mossia Str. Arneger. Ungula, 56 J., 263 K. Tivision Str. Roomer, Fred., 90 J., 516 Alins Str. Rlopp, Deuricite, 60 J., 38 John Str. Liebermann, Breca, 34 J., 2542 B, 30. Str. Marbach, John, 74 J., 160 Mohauf Str. Marbach, Schurt, 30 J., 24 Bishard Ct Meser, Charles A., 48 J., 437 LaZalle Ave. Schundts, Mister, 51 J., 208 Armings Ave. Schurch, Mister, 51 J., 208 Armings Ave. Scherger, University, 18 J., 794 J. Str. Schiffer, Scholica J., 76 J., 619 R. Part Ave. Schied, Theodor. 40 J., 764 B, 21, Str. Schutdlfe, Albert, 51 J., 2009 Armitage u. Feberger, Balter C., 18 J., 794 37. Str. Schiffer. Schaftien J., 76 J., 619 R. Part i Schlad, Theobox, 46 J., 784 W. 21. Str. Wall, John, 55 J., 388 Center Ave.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Mingelgen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt. Dannern, welche beftanbige Anftellung uchen, merben Stellen gefichert als Rolleftoren, Buchfuchen, werben Sieften gesichert als Kolleftocen, Buchafter, Office. Grocev, Schute, Bill. Entro. Garton-Carbmare-Clerts, 190 wöchentlich und aufwärtis; Berefäufer, Wächter, \$14: Janitors in Flat-Gebäude, 865. Engineers, Etefteiler, Machiniken 118: Delfer. Deiger. Celer, Borters, Etore, Wholejale, Lageraund Frachtbaus-Arbeiter, 212: Drivers, Delivevo, Cyprek, und Kabritarbeiter, 810; brauchdere Leute in allen Ceichists-Branchen.—Rational Ageneb. 147. Walfington Str., Jimmer 14. Berlangt: Junge. Radjufragen im Drugftore, Ede Sheffield und Diverjey Abe. Berlangt: Gin junger, ftarfer Bladfmitbhelfer. -

Berlangt: Barbier, junger Mann, \$5.00 bie Boche und Board, 7113 S. Calfted Str. Berlangt: Gin guter Junge bie Cafe-Baderei gu erlernen, 3603 G. Salfteb Str. Berlangt: Gefdirrmafcher und Rüchenarbeiter. -

Berlangt: Porter, ber auch aufwarten fann. \$6.00. 22 R. State Str. Berlangt: Tuchtiger Stadtreifenber für Mbolejale Geichaft, Saloon: und Reftanraut-Pranch. Gebalt ober Komnaiffion. Bu erfragen: 630 Thomas Str. Berlangt: Junger Mann, nicht über 20 Jahre alt, als Silfe im Reftaurant. 180 Randolph Str. Berlangt: 500 Gifenbahnarbeiter für 28po billige Fahrt: 500 für Jowa. Wisconfin ut fota: freie Fahrt: 50 Farmarbeiter, bochfte Rob Labor Agency, 33 Market Str., oben. Berlangt: Gin erfter Rafirmeffer: und Scheer ichleifer. Stetige Arbeit. Abr.: R. 555 Abendpoft

Berlangt: Gin beutider Engineer, ber eine flein Rlant verfeben tann. Bu erfragen; 260 S. Desplainel mibo Bertangt: Gin guter beutider Junge in Grocerp-Store, einer ber im Store bedienen tann. 2001 Cenel Str.

Berlangt: Mann, Bferd ju beforgen und fich im Garten nutlich ju machen, Zu erfragen: Zimmer 38, 177 Ca Calle Str. mibo Berlangt: Junger Mann, 15-16 3abre, welcher ichm im Butcher Shop gearbeitet bat ober willens ift, bas Geichaft ju erlernen. 3558 honore Etr.

Berlangt: 6 gute Manner, im Gishaus außerhalb er Stadt. 1109 Milmaufce Abe. Berlangt: Mugweber. Stetige Arbeit. Offen Abents. 524 Cottage Grove Ure. Berlangt: Junger Mann im Gleifchergeichaft. 889

Beriangt: Junge, um Orbers abguliefern. 375 leveland Mbe. Berlangt: Lediger Mann als Porter und Lunchfod. 20 pro Monat, mit Itmmer und Board, jahrlich. 07 Befis Ste., Saloon,

Die Pranch bes Rem Porfer Deutichen Alubs, 432 Carrabeç Str., plagiet toftenfrei: Buchalter, Raffiere, Kerrespondenten, Bartender, Borter, Baiter, Omni-buffe, Tiener für Pribatfamilien, bier und ausmatek. Berlangt: Grite Sand Cate : Bader. 250 Bil-ot Ane nabe Western und Armitage Abe.

Berlanet: Bader als Bormann an Brot. 680 R. Berlanot: Junge, zweite Sand an Gafes. 5 Tell

Berlangt: Junger Mann an Cates zu helfen. Bor-gufprechen Bormittags. 1129 G. California Abe. bm Berlangt: Gin guter Porter, 625 R. Clart Str. bim! Berlangt: Junger lediger Mann als Bartenber. Mug euch aufwarten und Porterarbeit berrichten fon-nen. 2281 R. Clark Str. mbmbo Berlangt: 2 Manner für Landarbeit, Ede 91. Str. und &. California Abe. 12jl, In

#### Stellungen fuden : Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Partenber jucht Stelle; willens alle borfommenbe Arbeit im Saloon zu thun. Chrift Rabe,
10 B. Becthoben Place.

Gefucht Junger Mann ber Cifenbranche, sechs
Monate im Lanbe, jucht Stellung. Abr.: R. 551
Abendpoft.

Befucht: Junger beutider Ronditor fucht Stellung als erfte ober zweite Sand. 125 Dit 16. Str. Gefucht Junger Dann, 22 Jahre alt, fucht Arbeit bei ber Bode. 3ft millens, Giniges gu thun, Rann Raution ftellen, Abr.: 28, 747 Abendpoft. mbu Gefucht: Bader Bormann fucht beftanbige Arbeit. Ubr. 23. 751 Abendpoft. mmifa Befucht: Mann wunicht Stelle als Janitor. Rann alle Reparaturen beforgen, die am Saufe vorfommen. 187 Center Str., 2. Floor. Dimidoff

Befucht: Erfte Sand Cafebader fucht Arbeit. 1010 Girard Str. Dimido Girard Str. Geincht: Arbeitswilliger gebilderter Raun fucht Beichäftigung. Abr.: Bergmann, 147 Schiller Str. bimi

Gefucht: Mann in ben mittleren Jahren fuchtBe-icaftigung als Stallmann, Bagenwafder ober Bach-ter. Abr. R 552, Abenbpoft. bmi Antelligente junge Leute für hotel, Saloon, Re-ftaurant, Geichaft liefert toftenfrei ber Deutiche Rlub, 432 Barrabce Str. 16jllmx

#### Berlaugt: Frauen und Dtadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gute Rabtnaberinnen und Stitchers an ifen. 73 Glen Str.

Berlangt: Ein gutes Majdinenmabchen, Toiden ju maden an guten Shoproden. 38 Cortland Str., zwifchen Sobne und Roben. Berlangt: Maidinen: und Sandmadden an Cloats. 868 R. Lincoln Etr. Berlangt: Berfauferinnen für Raffees und Butter-Store. Ruffen bentid und englijd iprechen, fowie eine bie obbnijd und englijd ipricht. 1136 Milwaus fee Ave.

Berlangt: Trimmer, Maichinenmadden und Areifer an Welten. 1080 Milmanter Ave. misofr Berlangt: Erfabrene Finisbers, Brifters und Rabetprefer an feinen Tamen-Jadets. 45 McReviolds Str., nabe Bauling.

Berlangt: Frauen und Madden, um fanch Arbeit 31 thun für uns in ihrem Seim 185–188 per Woche. Erfabrung unnötbig. Rachzufragen V lihr Borm.— Abr. mit Viefemarte an die Ibeal Some Worf Co., 135 E. Wajbington Str., Zimmer 45. Berlangt: Gin ordentliches Dadchen um im Store aufzumarten. 421 Bebfier Abe.

Berlangt: 50 Sande an feibenen und wollenen Bains, Arbeit nach Saufe ju nehmen, auch in ber Fabrit. 888 Milmautce Ave. Berlongt: Erfahrene Majdinens und handmadden an Minen, auch welche jum Lernen, bei & Bensti. Ildi Fifth Ave. bimt Berlongt: Majdinenmadden an hojen. Guter Lohn. 184 &. California Une., nabe Douglas Park.

Rerlangt: 20 Majchinenmödden an Coats. — Dampftraft. — 47 Bingham Str., swifden Afbland Abe, und Baxlina Str. mobimi

Berlangt: Operators an Bower Robmaichinen; ftetige Anbeit, guter Lobn. Reating. Smpth & Choemafer, 100-115 B. 14. Str., nabe Canal Str. 124, 1w

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Maben und Gabrifen. Berfangt: 1000 Satter. 732 2B. Rorth Mbe. Berlangt: Erfte und zweite Operators an Shop unden. 143 Front Str. unde Berlangt: Mabden bas Aleidermachen gu erlernen. 104 Canalport Ave., Ede Auble. mbe Berlangt: Send: und Dlaichinenmadden an Cloats

Berlangt: Anopflochmacher an Singer:Majdinen. Dampftraft. 808 R. Lincoln Str., 1. Floor.

Sausarbeit.

Berlangt: Gine Grau bon 40 3ahren für Saus. arbeit. 2520 Cottage Grove Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für fleine Familie. 915 71. Str. Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen für zweite Arbeit. Berlangt: Madden, fingefahr 15 3abre alt in flet-ner Familie. A. Rebansty, 451 12. Gtr. miba Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemeinehaus arbeit. Rleine Familie, 4148 Calumet Abe., 2. Fiat Berlangt: Frau für Ruchenarbeit. 125 C. 16. Gtr Berlangt: Ein junges Dabden für hausarbeit i Famelie von Treien. Woderne Flatwohnung gegen-über dem Lincoln Part. Guter Lohn. Mrs. Hermann Goettich, 1957 Teming Place. utdofria Berlangt: Dienstmadden in fleiner driftlicher Fa-nilie. 282 12. Str., oben. mibo Berlangt: Radchen für allgemeine Dausarbeit. -Bertangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 993 Milwoufee Ave.

Berlangt: Gin gutes Madden, meldes bemanbert ft in allen bauslichen Arbeiten. 52 Sheffield Moe. Berlangt: Butes dentiches Madchen für Rüchen-irbeit. 355 Dft North Ave., 1. Floor.

Berlangt: Madden für leichte hausarbeit. 19 Bis: onfin Str., Flat &. 17jl,1m Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar: eit. 188 Caf Etr., nabe Chicago Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Stadt, ei Familie bon 2. Borgufprechen: 235 Burling Str.,

Berlaugt: Madden, 16 Jahre alt, für Sausarbei 125 R. Giart Str., Store. Berlauet: Rodin, Si bie Boche; 2 Mabden flie Sauscrbeit. 195 Rorth Abe.

Berlangt: Gin Madchen für leichte Sausarbeit. Berlangt: Eine zuverlässige Perjon, sauber, ein-saches Kochen; etwas Englisch: seine Kinder; teine große Wäsche; autes Seini; guter Lodn. Zu erfra gen von 2 bis 4 Rachn. und Gbis 8 Abends. Tr. Hellwig, 351 Wells Str.

Berlangt: Gin junges Madchen in ber Sausarbeit nitzuhelfen. 304 Sedgmid Str. Berlangt: Gin beutiches Mabchen für gewöhnliche bausarbeit. 983 R. Salfied Str. Berlangt: Gin gutes deutsches, böhmisches ober oluisches Madchen in einer deutschen Familie; raucht nicht zu fochen. Muß waschen und bügeln fön-en. 860 Milwausee Abe.

Berlangt: Baichfrau ober Madden für allgemeine Sausarbeit. 733 Larrabee Str. Berlangt: Gine altere Frau um ein fleines Rlat und 3 Kinber ju beauffichtigen. C. 3. Langau, 1923 Wellington Abe.

Berlanat: Erfahrene Rochin; muß auch maiche und bugeln. 1824 Melrofe Etr. mofrigio Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 154 Potemac Ave. miba Berlangt: Gin junges Mabden für leichte Sausar=

Berlanat: Meltliche Grau in fleiner Familie. 678 5. Union Str. Berlangt: Gin tüchtiges Madden, welches lochen und waichen tann, für fleine Familie; neuß willens fein, gleich mit auf's Land zu geben für 6 Bochen. Lobn \$3.50. Andpurtagen bis Abends 5 Ibr. 352 Burling Str., nabe Belben Abe.

Berlangt: Dautiches Mabden für allgemeine Saus arbeit. 716 Fullerton Ave., nabe Clart Str. mb. Berlaugt: Deutiche Rodin. 17 R. Union Str. -

Berlangt: Gin gutes Mabden für Ruchenarbeit. Buter Lobn. 38 R. State Str mibo Berlangt: Mabden für Sansarbeit, Rleine Fami: Berlangt: Orbentliches Madchen für allgemein Sausarbeit. Gutes Beim. 26 Lincoln Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Guter Lobn. 1294 Sheffield Mbe. mide Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit Guter Lobn. 293 Elpbourn Abe. Perlangt: Tüchtiges englisch iprechenbes beutsches Mädchen für zweite Arbeit in amerikanischer Privat-familie. Rachzustagen: 4231 Michigan Abe.

Berlangt: Gute Frau als Lunchtodin. Guter Lobn 145 Cft Ranbolph Gir. Berlangt: Tuchtiges Madden für Sausarbeit. Gu ter Lohn. Rahn's Fair, 35. und Bood Etr. midofrie Berlangt: Gutes Dienftmadchen. \$3 pro Boche. 57 G. Camper Ave., 1. Floor. mibo

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. ile Couthport Are. mibofa Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 440 B. Ban Buren Str., Baderei. Berlangt: Junges Madchen für fleines Rind. 658

Berlangt: Röchinnen, Saushälterinnen. Mabchen für Sausarbeit u.j.w., erhalten gute Stellen, Serr-ichaften gutes Perional. Recliftes beutiches Bermitt-lungsburean "Germania", 518 Bells Etr.. Store. 14il, lmt.\* 14i1.1mt# Berlangt: Waschfrau, Die auch bugeln fann. -

Berlangt: Für eine Borftabt, ein nettes Mabden gefesten Altere, welches gut englisch fpricht und fich allgemein unkild machen will. Rachzufcagen: 220 Babafb Abe., Brut, Bormittags. Dimi

Berlangt: Madden für Rüche und Dausarbeit in Saloen und Refigurant, Lohn \$4. Wenig Wajche.
2281 R. Glarf Str. ublimido
Berlangt: Röchinnen, Madden für Dausarbeit u.
iveite Arbeit. Eingewanderte josort untergebracht, ...
Rrs. Lewin, 3816 Rhobes Ube. 14jt,lm, X

Berlangt: Gin tüchtiges Mabchen, um in ber Ruche ju belfen. Mut auch am Tijch aufwarten tonnen. Reine Sonntagsarbeit. Für antes Mabchen \$5 per Boche und Board. 92 W. Lafe Str. mbimi Berlangt: Gin alteres Mabden ober alleinftebenbe Frau fur Sausarbeit. Dus foden tonnen. Reine Raide. Lobn \$1. 167 31. Str., Flat A. momi Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 3726 Foreft Abe. 16illm. Berlangt: Deutsche Fran mittleren Alters als Saushalterin. 3314 Wall Str. bmbefi Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 316 R. Binchefter Abe. bimibo Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-eit in einer Heinen Familie. 3012 Archer Abe. bimi

Berlanet: Madden von 15 bis 16 Jahren gur Silfe ber Frau. 2205 Archer Abe. Dimido Berlangt: Dabden für Sausarbeit; feine Bijde. 1129 G. California Abe. bmi Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Daus-arbeit. Familic bon 4. Lohn #3. Referengen verlangt. Pers. Labb, 1074 Jadion Boulebard, I. Flat. 5in. 28. Fellers. Das einzige größte beuticameritannische Bermitflungs-Inflitut, befindet fic 586 A. Clart Etc. Conntags offen. Oute Blage und gute Radden broupt beiorgt. Bute haubalterinnen immer an hand. Tel. Roeth 195.

### Stellungen fuchen: Francu. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Geiucht: Gin beutides Madden fucht Stellung in entichem Brivathaufe. 34 Grand Abe. dafteren in gutfitnirtem Saufe, wo die Serrin fehlt. B. C., 352 Abendpoft. midofr Geincht: Gine alleinftebenbe Frau fucht Stellung als Saushalterin. Rachgufragen: 39 C. Beftern Aber.-Geht auch fur Silfe bei Ruchenarbeit und Rochen. Geiucht: Mabchen jucht Stellung in Boardinghaus ober Caloon. 210 B. Chicago Ave.

Gefucht: Zuberläffige Bafchtran fucht Arbeit in ober auber bem Saufe, Frau Probft, 66 Fleetwood Abe., erfte Strabe weftlich von ber Rorth Abe. Brude.

Bejucht: Blabe jum Baichen und Reinmachen. 65 Clubourn Abe. Gefucht: 8 Saushalterinnen empfichlt "Germania", 318 Bells Etr.

Befucht: Stellung für Rudenarbeit im Saloon ober Reftaurant. (a) Sheffield Abe. Bejucht: Blate gum Baiden und Reinmaden. 99 Fullerton Abe. Gingang en Afbland, 2. Thur.

Gefunden und Berloren.

Gefdaftegelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Bu bertaufen: Baderet in gutem Buftande; billig begen Rrantgeit. 5125 G. Salfteb Su. Bu verlaufen: Saloon, Reftaurant und hotel, ober ju vermiethen; gufammen ober einzeln; Gigenthumer fann fich nicht allem widmen. Rachzufragen 230 E. Randolph Str.

Bu vertaufen: Gute Ed: Grocery für \$1000. Abr.: R. 549 Abendpoft. Bu verlaufen: 4- bis 5-Rannen Mildroute. Abr.: R. 553 Abendboft.

Bargain!-Gur \$150 ein vollftandig möblirtes beestes 6 Zimmer Flat. Miethe nur \$16 und Solg biet ur Binter. 361 R. Clart Str., 2 Treppen. Bu verfaufen: Saloon und Boardinghaus, gutes Geichaft mit 25 Boarders. Muß verfaufen, febr bil-lig. 424 28. North Ave.

3u verfaufen ober ju bertaufchen: Ein guter Ed-Salvon, wegen Belaffens ber Glabt, Rachzufragen: 396 G. Salfteb Str., Lorenz Mueller. midoft Bu berfanfen: Aleiner gutgebenber Baintftor ipottbillig, \$500, iculbenfrei. 397 W. North Abe. Bu pertoujen: Guter Zaloon und Meitaurant Gut Belegenbeit für 2 Pariners. Nachzufragen: 19 28. Chicago Ave., Coal Office. Dier ift fein Sotel, beutiche Fabrifftadt, 7500 Ein-mobner, Sabe guten Blat billig ju verkaufen, Bog 1880, Bern, All.

38. Bern, 3fl.

3u vertaufen: Gutjablende Erocerp mit Bridbaus, icultocufrei. Grobe Borratbe. Gunftige 3ablungsbebingungen. Gebe nach Deutschland. Abr., R. 558.
Abenbook. Bu verfaufen: Gin Butcherihop. 402 2B. Rorth

Bu vertaufen: Gutgebender Saloon in befter Ge-ichaftslage. Burbe auch Baderei bufür eintaufden. Raberes: 293 Oft Ringie Str. \$500 faufen ben größten Bargain in Grocerb und Martet, monotlicher Profit \$150 garantiet. Einziger Grund: Muß die Stadt verlaffen. Käufer fann bas Geichieft eine Boche zur Probe betreiben. Reine Agen-ten. Ede duron und Nochvell Etc. — mi

berfauft, tauicht gegen Grundeigentbum, Saloons, Cotels, Rarfets, Stores etc. Morigages beforgt. — Crffentlicher Rotar.
31 verfaufen: Gutzahlende Grocerb mit 6 Rannen Mildroute, billig. Gebe auf meine Land. John Riein, Bimmer 92, 163 Raubelph Str., fauft, Mildroute, billig. Gebe auf meine Farm. Mor. 2. 922 Abendpoft. 13ji, !! 13j1, 1m

Qu permiethen. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Saloon, mit eleganter Ginrichtung; offen für Befichtigung 9 Uhr Morgen. 302 B. Dar-rifon Str. mibo rifon Str. milyo Zu bermietben: Store, paffend für irgend ein Gebaft. lowie 6 Zimmer Flat. 516 Clobourn Ave. Schluffel 3. Floor. Chas. Miller, 78 LaSalle Str.

Bimmer und Board. Enzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rind wird in Board genommen. 350 Carroll Abe. Bu bermiethen: Clegant moblirte Bimmer. 400 Cleveland Abe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort ! Bu bertaufen: Bubiches Delibern ober Bugghferd; gut zu treiben; mäßiger Preis nimmt es. 1884 Rilmaufee Ave., Marfet.

3: bertaufen: Guter Wagen, Buggy und Gefchire, febr billig. 397 28. Rorth Abe. Sunderte ben neuen und Second Sand Bagen Buggies, Ruifden und Geidirren werben geräamt gat Gurem eigenen Preis. Sprecht bei uns bor, wenn 3br einen Bargain wiinicht. Thiet Ebrbarbt, 395 Babaih Ave.

Bianos, muffalifde Buftrumente. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Rur \$65 für ein fdones Upright Biano. \$5 mo= Dame, welche nach Gurupa geht, pertauft ihr pracht-Dame, welche nach Europa gent, verauge feiner Ton, bolles \$450 Upright Piano, beinabe neu, feiner Ton, für \$135 Baar. 336 Oft Ontario Str., Top Flat. fonmobimt

Mobel. Sausgerathe tc.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) In verfaufen: Wegen Todesfall, Jewel Gastange, billig. 886 R. Copne Ave., nabe Churchil Beht gu "Lion", 192 G. Rorth Ape.

Mahmaidinen, Bieneles ze. (Angeigen unter Diefer Rubrif. 2 Cente bas Bort.) 3br fount alle Arten Rabmaichinen faufen gut Bholefale-Breifen bei Mam, 12 Roams Str. Reue fiberbiatirte Singer \$10. Ligb brm \$12. Reue Biffen \$16. Sprecht vor. ebe 3br tautt.

Raufe- und Berfaufe-Angebote. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Schr billig, eine Schubmacher: Maichine, eine Trommel und Cornet (B.Flat), wes gen Toderfall. 1219 G. Trop Str.

Allethand Labeneinrichtungen, Jee Boges, Ball-gies, Chomagies, Counters, Shelving und Grocerb Lins; alte Sachen getauft und verlauft. maufec Abe.

Berfontides.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) "Alegan ber's Gebeim Boliget.
"Alegan ber's Gebeim Boliget.
Agentur, 93 und 95 Frith Ave., Binmer 9,
bringt irgend etwas in Erfahrung auf prioatibem Bege, unterlucht alle unglidlichen Familienberdalftiffe. Theftandefälle u. f. w. und sammels Beweise Diebftable, Kaubereien und Schwindeiesen
werden unterliecht und die Schuldigen jur Accenichtungen, Unglidsfölle u. bergt, mit Erfolg geltend
gemach, Freier Rach in Rechtsigeden. Wir find die
einzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Conntags offen die 12 Ubr Mittags.

Robne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Art tollettitt Garnibre bejorgt ichlichte Miether entetent. Opporieten foreclojed, Reine Borausbezahlung. Erebitor's Wiercantile Agency, 125 Beardonn Str., Jimmer 9, nahe Modifon Str. B. Could, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Ronfabler. Bred. 1

Perruden und Stirnhaar (Toupes) angefertigt, alte reparirt. Robert Gramer, Perrudenmacher, 364 Oft Rorth Abe. (Mullers Salle).

Beirathogefuche. (Ungeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

Beirathegefuch. Bittmer, 36 Jahre alt, Bormann in einem Geichaft, mit eigenem Sein, möbte gerne die Befanntichaft einer Tame oder Wittwe mit etwas Bermögen machen. Damen, die darauf reflektiren, möchten ihre genaue Edreffe nebft Angabe der Ber-balkniffe unter K. 554 an die Abendpolt senden.

Deiratbigefuch, Junger Mann, 29 Jahre alt, eige-nes Geichaft, wfinicht die Befannticheft eines ordente lichen Madden, gweds heirath, ju machen. Selbige nut im Befig bon einigen 100 Doll, fein. Offerten unter R. 561 Abendpoft erbeten.

(Unveigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Mibert A. Araft, Achtsammatt. Brozeffe in allen Gerichtshofen geführt. Mechtge-schafte jeder Act gufriedenstellend beiorgt; Banterotts Berjahren eingeleitet; gut-ausgeschattetes Kolletti-rungs: Tept.; Anjoriche überall durchgefest; Löhne ichnell lolleftirt: Abstratte egaminirt. Beste Mefe-tengen. 165 Ausgale Str., Zimmer 1015. Telephone Gentral &22.

Balter G. Rraft, beutider Ubvolat. Falle eingeleitet und vertheidigt in allen Berichten, Bechts geichalte jeder Art jufiedenftellend bertreien. Berghen in Eanferstfiellen, But eingerichtets Roblefeirungs-Schartenens. Aufprüche überall burdpefetzt. Ehne ichnel folleftirt. Schnelkenftelle Brechnungen. Befte Empfelingen. 134 Bafbington Str., Jimmer 314. Let. R. 1843.

Fred. Blotfe, Achtbanwalt. Alle Achtssachen prompt besorgt, — Guite 844—848 Unico Builzing, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Osgoed Str.

Batentanwälte. Cuther 2. Differ, Batent-Anwalt. Prempte, forg-rechtsailtige Batente; mange faltige Bedienung; rechtsgiltige Batente; mabige Breife: Ronfultation und Buch frei. 1136 Monconad. 27jan. tglafon

Bin. R. Rum mler, beutider Batentanwalt, McBiders Theater-Gebaube. fonmobim

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bal Bort.) Dr. Ehler 8, 126 Belle Etr., Spezial-Arat. — Geichlechis. haut. Blut., Rieren., Lebers und Rasgentrantheiten ichnell gebeilt. Konfutiertion und ilne terfuchung frei. Sprechtunben 9-9, Countag 9-3 3im, bildion

Abeumatismus, Rerbens, Stute und Privattrant-beiten grundlich und ichnell turirt. Mähige Breife, ibrilde Bebanblung. Dr. Roeffel, 191—198 G. Ciart Etr., Etwaben son b.-C.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 3 Gents bas Bort.)

2 fonlbenfreie Lotten, in guter Geschäftsgegend, gegen eine Michigan Fruchtfarm im Werthe bon \$4500 ju birtauschen.

Richard A. Roch & Roch,
Bimmer 814, Flut 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe,
1211\* Parmlandereien,

Bu vertauschen gegen verbestertes Chicagoer Eisenthum: 4) Alder Farm in Ban Buren County, Michigan; ausgezeichnet gutes Land; in vollem Berrieb; angrengen einen fleinen See; joulbensrei. Maas, 670 B. Chicago Ave. Rrantbeit zwingt Bertauf von 160 Ader garm, 40 Ader unter Bflug, Saus, Stall, icone Beibe, icho-nes Solz. Senty Ullrich, Zimmer 90, 163 Randolph Str. 21,100%

Sarmen ju verfaufchen für ichuldenfreies Broperty, otten etc. henry Ullrich, Zimmer 90, 163 Ranbolpt Bu bertaufen: 80 Ader Farm. Raberes bei Gb. Dettmer, Maufton, Wis.

Rordwettfeite. Ju verlaufen: Neue 5 Jimmer Saufer en Dum-boldt Strahe und Abdison Abe.,; Eitr Mafter, ? Fub Bajement, Gewer-Ginrichtung, nabe Elfons, Beimont und Fring Part Boulevard Cars. Aus 81490. \$50 Angablung, \$12 monatlich. Agent ift Sonntags 2148 R. dumbolt Etr. zu iprecen. Ernk Melms, Eigenthumer, 1959 Milwauter Abr.

Bu berfaufen: Für \$2000, Cot mit 2hödigem Bridhaus, nabe humboldt-Bart. Abr.: 2B 739, Abendpoft.

Bu verfausen: Schöne 6 Jimmer Cottage, 3 Jims mer in der Länge, hobes Basement, alle Strukens verbesterungen, Gas, nahe Cipbourn Abenues Cars, 81600, \$100 daar, 810 monatlich. William Zelosth, 545 Lit Belmont Ave.

Wegen Erbichafts-Abichluß bertaufe ich hat Ge-baibe 114 Berry Str., für \$3500; Theil Cafp; Reit nach liebereinsommen. Frank Cleveland, Jimmer 3. 40p, mils.

Endweitfeite. Bu berlaufen: Billig, 2 icone Lotten, 50x125. — Ede 53. Str. und Maplewood Abe. Abr. L. 918 Abendpoft. 13if,1w

Berichiedenes. 

Bu berkaufen: In Ca Bergne, 7 Zimmer Cottage, Bad, Furnace-Dejzung, Ed. Lot, 57/130; Berfeffie rungen alle bezahlt. Große Bäume, Arels Lood, Leichte Bedingungen, Jenuings & Wittefind, 101 Bajbington Str

Bu berfaufen: In Rogers Barf, \$4500, Ed.20t, 50×170, 9 Jimmer Refibeng: Dampfbeigung. Staff. Rus ichnell berfaufen. Eigenthümer auf Reifen. Jennings & Wittefind, 101 Washington Etc. midofrfafon

Geld auf Diobel 2c.

Gelb! Brauchen Gie welches?

Chicago Ginance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Zel. Central 1000. 459 B Rorth Abe., nahe Roben Str., 3meiter Floor.

Bie machen Darleben in großen ober fleinen Bes trägen auf furze und lange Zeit auf Möbel, Bianos, Pferde und Buggen, Baaren, Ginrichtungen, Salare, Benfionen oder itzend beiche anbere Sichereit, Ab-gablungen errangiet nach Euren Linftanden, so das ben Ernbert bei Berteilichte der Mercer sinhalten jadlingen arrangirf nach Euren Linständen, so das 3dr sie obne Undequemlichfeit oder Leeger einhalten fönnt.—Die Sachen bleiben in Ausgene einhalten könnt.—Die Sachen bleiben in Ausgene ungestörten Bestig Keine Beröffentlichung. Keine Arbeiten Beit Freunden oder Kachdaru.

Abein Ide jagend einer anderen Darleben-Compand schulder nub Giner Kontarls geställt Eindy nicht, so bestalten wir es für Ench ab und geben Auch meiteres. Baargeld, wenn Idre Sindischte Diffice ist für den der nicht nech verlete eingerlichtet, die Auf der Kordmessielte von kenten eingerlichtet, die Auf der Kordmessielte vonden der Sind nicht nach der Sach binnuter zu sähren brauchen und is Zeit und Kadngeld sparen.
Beim es Eindy nicht post, dorzusperschen, schreibt oder telephonier Eentral lösst und wir schieden unses weit und vor der vor

Bei uns wird beutich gefprochen.

hebt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen nanchmal feb: ju ftatten. Chicago Sinance Co., 85 Dearborn Str., Bummer 304, Tel. Central 106).

450 Beft Rorth Abe, nahe Roben Str. Gelb au berleiben

auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen & f. m. Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spegtalitat.

Die nehmen Gud die Dibbel nicht weg. wenn wie bie Unleihe machen, fondern laffen Diefelben in Gurem Befig. Bir haben bas

Mile guten, ehrlichen Deutichen, fommt gu und,
wenn 3br Gelb baben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Bortheil finben, bet mis borguiperchen, ebe 3br anbermatte bingebt. Die ficherfte und zuberläffigfte Bebienung jugefichert, M. Q. Grend, 10ap, liafon

Geld! Geld! Geld? Chicago Mortgage Loan Compant, 175 Beathorn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compant, Zimmer 12, Hohmarfet Heater Builbing, 161 B. Madijon Str., britter Flux.

Bir leiben Euch Beld in großen und fleinen Besttägen auf Jianos, Mobel, Bferbe, Bagen ober tregend verle qute Siduebeit zu ben biligen Bes bingungen. — Lerleben tonnen zu jeber Zeit gemache werben. — Theilgablungen werben zu jeber Zeit ansgenommen, wodurch bie Koften ber Anleibe verrungert merben.

— Gelb zu verleiben auf Möbel u. Bianos, obne zu entfernen, in Summen von \$20 bis \$200, yn den billigften Naten und leichtes ften Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie von uns borgen, laufen Sie feine Gefahr, daß Sie Ibre Sachen verlieren. Unfer Gefahrl ist verantwortlich und lang etablirt. Keine Rachfragen werden gemacht. Alles private. Pitte, iprecht vor, che Sie anderswo hingehen. Alle Ausfunft mit Bergnügen ertheilt.

Das einzige beutiche Geichäft in Chicago. r Leib Co., 70 LaSalle Str., 3. 34, Cde Rans dolph Str. O. E. Boelfer, Manager. 22m3x° Chicago Crebit Company,

92 LaSalle Str., Zimmer 21.
Geft gelieben auf irgend welche Gegenstände. Leine Beröffentlichung. Keine Berzogerung. Lang: Beit, Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Naten auf Mobef, Bianos, Herbe und Wagen. Sprecht bei und boz und spart Geld.

22 LaSalle Straße, Zimmer 21.

Brand-Office: 524 Lincoln Abe., Lafe Biew.

Roribweftern Mortgage Loan Co.

465 Milbaufer Abe., Zimmer 53, Ede Chicago
Goc., über Schroeber's üpotette.
Selv gelieben auf Robel, Pianos, Bferbe, Wagen
u. f. w. zu billigften Zimfen; ridigalibar wie mas
wünscht. Jebe Zablung berringert bie Roben Eins
wohner ber Norbfeite und Rordweftfeite ersparen
Gelb und Zeit, wenn fie bon und borgen.

17mga

Finanzielles. (Unzeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bal Bort.)

Gelb ohne Rommisson, — Louis Freubenberg verfeldt Brivat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Roms misson. Bermittags: Refibeng, 377 R. hopne Be-, Ede Cornelia, nabe Chicago Thenne. Radmittags: Office, Zimmer 211 Unith Bldg., W Dearborn Gtr., Ibag, iglafon

Erfte garantirte Gold-Sopothefen nen 6200 bis \$3000 ju vertaufen.
Somtags offen don 9 bis 12 11hr Bormittags.
Richard A. Roch & Co.,
Zimmer 814, Flux 8, 171 LaSalle Str., Ede Monro

Brivatmenn bat mehrere Taufend Dollars auf Chicago-Grundeigenthum zu verleiben. Agenten brauchen nicht verzufpereden. 3. A. Schneiber, 608 R. Clarf Str., nabe Rorth Ave. Brivatgelb ju berleiben auf erfte Mortgage, ohne Rommiffion. Abgablung angenommen alle 6 Monate. Abt.: M. 185 Abendpoft. 711,1m2

(Angeigen unter biefer Bubrit, 2 Cents bus Bort.) Bither : Unterricht wird ertheilt. 350 Carrall Mo. Academbof Rufte, 568 R. Afhland Ave, nabe Milmaufee Ave. Erfter Riaffe Unterricht in Biano, Bioline, Mandoline, Fither und Guttarre, Go Cents. Alle Sorten Inframente zu abern. Ebholefale. Berlangt: Dabden um Telegraphie ju erlernen. is LaSalle Str., 3. Sted. 24jn,1mX

#### Eine groke Umwälzung in der Behandlung von Krankheiten.

Weshalb leidet Ihr, wenn die Silfe fo nabe ift? Welcher Art ift Ener Leiden? Wartet nicht, wenn Ihr krank feid. Auffchub ift gefährlich und verschlimmert das Leiden.

Edneidet dies aus und behaltet es für fpatere Benugung.

ben Schmerz.

aufflatschte.

bumm gu fein!

schwunden. .

Entsetlich!

Diebstahl!

dienen . . .

lebergepolfterten Urmftugen, biefen Tag tommt, bas Geheimniß, bas ibn

lange vorher bie fleine Lisbeth geheilt | mehr gebüßt hat, als bie Schulb groß

gefunden, woraus fie es fich gufam= | er es erfahren haben wurde! Sunbert=

biefen.

Gure Gefundheit ift bei bem Biener Spezial: Argt in guten Banden.

Die bolltommenfte Methobe in ber Behandlung bon dronifden und bartnadigen Rrantheiten, einge: führt Durch ben Wiener Spezial:Arzt, ift fürglich anerkannt worben als die einzige rationelle Beband-lung, um eine perfette und vollfteindige heitung zu erzielen. Begen diefer Thatfache ift er zum Professor in einem ber bervorragentften mediginifden Colleges Diefer Stadt ernannt morben, und bunberte bon Etudenten wohnen feinen Borlejungen bei, um feine Methobe metterguberbreiten.

#### Leat ab

Euer Borurtheil, Bergiftet Euren Rörper nicht mit Blut: ober Batent-Medizinen. Berichwendet nicht Guer Gelb filt Behandlung, welche Guch nur zeitz weilige Erleichterung verfcafft. 3hr wollt feine halbe heilung. 3hr wollt eine bollftändige.

### Berliert Die Soffnnng nicht.

Falls Guch Euer Argt als unbeilbar aufgeget t. tonjultirt ben Wiener Spezialarzt und bolt E

#### Bedenft.

er offerirt Konfultation und Untersuchung feiner Batienten frei, und benn er Euch eine heilung berefpricht, jo giebt er Guch eine felfenfelte Garantie bies-begligich. Ibr feib gegen irgendwelche Berinfte voll-

Der Wohlthäter.

Bon 28iffelm 26ofters.

(Fortfehung.)

in Bezug auf herrn bon Miltit nicht

Folge leiften?" fragte Schmitborff

mit bebenber Stimme.

fich um Mugen und Mund.

Mas mar bas?! ...

wiffen zu mahnen? . . .

Satte er fich berrathen?"

"Nein!"

binaus.

fen . . .

lig babon.

"Du willft allen meinen Bunfchen

"Wenn wir Dein Gemiffen gu=

"Mit meinem Gemiffen werbe ich

Des Sofraths Geficht wurde bleich,

Er wandte fich und ging langfam

Margot, bie hinter ber Thur ge=

Die grbrochen, mit muben, schlep=

benben Schritten ging er in fein 3im=

Ahnte sie etwas? . . . . Bie fam sie bazu, ihn an fein Ge-

War man ihm auf ber Spur?

Wenn bas fo mare, es mare furcht=

bar . . . furchtbar . . . Sie mare im

Stande, ihn bamit gu Tobe gu mar-

tern, es in einer Stunde ber

Wuth ber gangen Welt gu ergah=

Ien, ihn ben Gerichten auszulie=

fern . . . fie, bie baran fculb geme=

Er fette fich, wie er immer that,

mehrt er über irgend Etwas nachgru-

belte, auf ben Stuhl bor feinem

Schreibtische, ben eichenen Stuhl mit

ber halbfreisformigen Lehne und ben

Stuhl, ben ihm Silbebrandt einft gum

Geburtstage geschentt, als er nicht

bichtchen, in bem ftand, bag, wie ber

Rönig feinen Thron habe, auch bem

Ronige im Reiche feiner Biffenschaft

Stuhl, ber in ben legten Jahren gum

War es möglich, daß fie es mußte?

Rein, es war ja gang undentbar . . .

Satte fie fpionirt? Irgend etwas

mengereimt hatte? Die Loofe in feinem

Schreibtische? Die Abrechnung Ron-

ful Lindners? Das Coubert mit ber

Daß fie bagu im Stanbe mar, mußte

Mehr als einmal hatte er fie über=

Aber er hatte ja Alles gleich bernich=

Und borber bor jener Nacht ben

Wie ein Blig fuhr es ihm burch bas

War er nicht bamals ploglich er-

Damals am anberen Morgen nach

Er war erft fpater aufgeftanben,

als gewöhnlich . . . ganz recht, er hatte

fo feft gefchlafen nach biefer burch=

wachten Nacht, daß nichts ihn hätte

meden fonnen . . . Benn Florence uns

Ja, fo war es! . . . Die Scheine hat=

Und fein Schlüffel paßte gu bem

Mechanisch zog er ben fleinen polir:

ten Sicherheitsschluffel aus ber Tafche

und probirte. Es war heute noch

Alles in Ordnung, wie follte es alfo

bamals möglich gewesen fein? Unb

baß fie ihm ben Schluffel genommen

und wieber an's Bett gelegt, nein . . .

Er schlief zu leife . . . bas leifefte Be-

bas hätte er boch hören muffen . .

räusch ja schreckte ihn auf . . .

ten nicht mehr bort gelegen, wo er fie

ben Tag porher hingelegt hatte . . .

Schreibtische, als ber feine.

schroden, als er bie Scheine gesucht

Schreibtifch nicht bon fich gelaffen . . .

Wie war bas nur gemefen?

rafcht, in ben Papieren auf bem

Firma bes Lotteriefolletteurs? . . .

rechten Sorgenftuhle geworben war.

ein Thronfessel gebühre . . .

wie follte fie? . . .

lind bennoch . .

Schreibtische stöbernb.

Gehirn.

ber nacht . .

hatte - mit einem icherghaften Ge= ift . .

ftanben und gehorcht hatte, huschte ei=

ein paar tiefe, buntle Furchen legten

fcon fertig werben!" rief Florence.

"Corge Du nur für bas Deine!"

#### Gure Befundheit

r größter Schat. Warum fie bergeuben, bis es t ift. Die hoffnung auf Mieberherftellung et mehr jeden Tag. Dacht Euch biefe Gelegen-Rute und werbei bauernb gebeilt.

#### Mit Guer Dagen,

Leber ober Eingeweide in Unordnung! Sabt 3hr Euren Appetit verloren? Beripütt 3hr Schnierzen eder eine Schwere nach ben Nadhziten? Sabt 3hr Ropfweh! Verliert 3hr an Gewicht! Wenn io, ich lang Euch beilen, 3ch babe die neueljen Methoben, feisch ergetabilische Mittel won Europa importiet und garantire eine heitung. Mieren-Grantheiten

## und Blafenleiben find gefährlich und führen ichlimme Bolgen nach fich habt Ihr Rildenichmergen? In ber Utrin roth gefärbt? Brennt Euch ber Urin wenn er abliebet? It bas ubflieben baufig? Schiebt es nicht auf, Euch beilen zu laffen.

Auffen, Bungets
Alle Kransbeiten ber Lungen, Suften, Ausspuden bon gelbem ober grunem Scheim, Bruftschwerzen, Athennot und Rachischweis berborrufen. führen au ber idotlichen Kransbeit Schwindlucht. Wir berbirbern des Ausbreiten ber Kransbeit und beiten Ech Chusheit und beiten Ech Mittelft unserer verbefferten viersach verbichteten Spiesenburmung.

## Damen

Salls Ihr fortwährend an Ropfweb, Schmergen im Ruden, Schwäche, Unregelmähigteiten zu leiben babt, follter 3hr ben Wiener Spezialarzt tonjutti-ren, und 3hr erhaltet jorgfältige und geschidte Besbandlung. New Era Medical Institute

Bimmer 507-508 New Gra Blog. (Rehmt Elevator jum 5. Floor), Edle Barrifon St., Blue Island Ave. und Salfted Str.

Sprechftunden: 9-12 Borm.; 2-7: 30 Rachm. Mittwochs nur von 9-12 Borm.; Sountage 10-1: 30 Rachm.

Gin jäher Schred burchzudte ihn.

Male bie gange linte Seite bom Ber=

zen abwärts und aufwärts gelähmt

werbe. Bis in ben Naden fühlte er

Wenn er bie Papiere in ben Papier=

forb geworfen hatte: 3hr Migtrauen,

ihre Neugierbe, ihre Giferfucht auf jebe

bubiche Batientin fannte ja feine Gren=

ge und scheute bor feinem Mittel qu=

ber hand gegen bie Stirn, bag es laut

War es fo ober war es nicht?

Schmigborff schlug sich wüthend mit

So bumm, fo bumm, fo leichtfinnig

Rebe fleinste Gingelheit bes bama=

ligen Tages ftand mit greifbarer Deut=

lichkeit bor feinen Augen, nur gerabe

biefe nicht. Go fehr er fich bas Sirn

abmarterte, er fonnte es nicht finben,

was er mit ben Loofen, ber Abrechnung

Ronful Lindners, mit herrn Rufches

Coubert angefangen hatte, mas aus

ihnen geworben mar. Es war ausge=

löscht, glatt aus feinem Gebächtniß ge=

So wußte benn Florence um feinen

Wenn fie es aber wußte, warum hat=

Auch das war ihr zuzutrauen, auch

das fah ihr ähnlich, zu warten, bis bie

Belegenheit tam, bei ber fie es für nug-

bringend hielt, fich ihrer Baffen gu be=

Die Sache felbit wird ihr feine

Strupel berurfachen, ihr nicht, nein,

gewiß, ihr nicht - aber ihn wird fie

bamit gu Tobe gu foltern verfteben ...

nicht mehr schlafen wird er konnen bor

Angst, daß es nun boch noch an ben

all bie Jahre hindurch genug bebrückte,

für bas er in feinem Innern gehnmal

Florence richtete fich, nachbem bie

Thur hinter Schmigdorff ins Schloß

gefallen war, hoch auf. Ah, daß es boch

mahr mare, mas die Gefellichaft bon

ihr fpricht; was ihr Mann felbft bon

ihr glaubt und nur gu feige ift, es ihr

hunbertmal hatte fie ihn betrügen

fonnen, ohne bag bie Welt, ohne bag

mal! Und fie hat es nicht gethan. . . .

Dumm war fie, bumm, wirklich ein

So foll bie Melt und er boch auch

Ja! Roch einmal fich austoben, ein-

mal an ber Jugend fich berauschen,

Sie ging nach ihrem fleinen Schreib=

frei auf ihm mar, fchrieb ein paar me-

nige Zeilen, flingelte und gab ben

"Tragen Gie ben Brief gleich fort

Gine halbe Stunde barauf tam bie

,Schaffen Sie mein Rab hinunter,

befahl Florence, "zünden Sie aber erft

Un ber nämlichen Stelle, an ber fie

Miltig heute Nachmittag getroffen,

traf fie ibn wieber. Er martete icon.

Gein gutes Jungengesicht ftrablte bor

"Ich weiß gar nicht, was ich fagen

"Nach ber Entlaffung heute Rach-

Sie lachte übermuthig. "Uh bah! 3ch

"Roch einmal in ben großen Barten.

3ch bente, bort ift es am fühlften nach

Bwifchen ben hohen Baumen bes

war ein wenig fchlechter Laune. Den-

ten Gie nicht mehr baran. Wir wollen

und warten Sie auf Antwort."

Bofe mit einem Briefe gurud.

Mun, fo foll es auch mahr fein!

Was foll er thun?

ins Gesicht zu fagen!

albernes Rinb . .

ehe man alt wird .

Brief ber Bofe.

bie Laterne an."

foll, gnädige Frau?"

um fo luftiger fein!"

"Wohin fahren wir?"

ber Schwüle am Zage."

"Biefo?"

Freude.

mittag!"

fie benfen!

te fie es ihn bis heute nicht merten laf=

Es war ihm, als ob ihm mit einem ben.

#### Der Jauberer bom Zeufetsfee.

Gugen Janide ift jungft, wie an an: berer Stelle berichtet wurde, wegen Er=

gramm ber Bufunft, er ift bon bem Rlaffenbewußtfein ber Berbrecher ge=

ber Anabe Mifch wird ben Spruch auf bem Urm bes Janide gelefen und bie

geeignete Lehre baraus gezogen haben. Charafteriftifch für bas Berbrecher= thum bes Jänide ift auch bas Religios= Sentimentale in bem Brief an feine Frau, bas Melancholische feines Musfebens, feine 3bee in Die Beilsarmee einzutreten. Die Forfcher, Die fich mit ber Untbropplogie ber Berbrecher beschäftigt haben, stellen übereinstimmenb Ihnismus und Sentimentalität als bei ihnen hand in hand gehend bar. Bielfach ftehen Religion und Aberglaube in enger Beziehung zum Berbrechen. Die Religiosität bes Berbrechers braucht deshalb noch nicht einmal heuch= lerifch zu fein. Rach feiner Auffaffung gibt fich bie "Borfehung" gern bagu ber, ein Individuum feiner Urt mit ihrem Beiftond gu unterftugen, und jeben= falls scheint es immer gut, fie fich gun= flig zu ftimmen zu fuchen! Bei folden Ungeheuern muß sich auch die Religion

Die Frage, ob Janide mit manglen= ber Zurechnungsfähigfeit gehandelt bat, folveit barunter ein Defett ber Itelligeng zu verfteben ift, haben bie Be= dworenen in Botsbam verneint. In ber gangen Infgenirung feines Ber= brechens hat Janide mit einem er= staunlichen Geschid gehandelt. Er hat Mles gethan, um fein erforenes Opfer, bie Bergner, in eine Stimmung gu berfegen, bie fie wiberftanbslos feinen Planen auslieferte. Coon ber name bes Berbrechensortes, am Teufelsfee bannte fie in eine geheimnigvoll fchau= riae Welt: Beschwörungsmantel, Bauin bie Schläfen. Er mußte nicht, was bermeffer, Bauberformel, Zaubertrant bollenbeten bie Suggestion. Es mar ausgeschloffen, bag im pinchologischen Moment die Bergner bas Ginschluden bes Gifttrankes ablehne. Wie ber Tobt= ichläger mit ber brutglen Macht unb mit ber Ueberraschung arbeitet, fo ift ber Giftmifcher auf Ueberliftung ange= wiefen; er muß berftedt und berfchlagen fein, um bas Opfer zu veranlaffen, bas mörberifche Gift zu schluden, fich felbit jum Bertzeug bes Unterganges ju machen.

Der Staatsanwalt hat bie That bes Nänide mit ber bes Meuchelmörbers berglichen. Der Bergleich trifft nur in= foweit zu, als bei bem Giftmord und bem Meuchelmord aus bem Berborge= nen heraus gemorbet wird. Bei bem Giftmorb ift bas Wefentliche jeboch, bas Opfer bagu gu bringen, bie That felbft an fich zu bollgiehn. Unter ben Giftmorbern aller Beiten - fie gehö= ren befanntlich überwiegenb bem weiß= lichen Geschlecht an - finden fich gahl= reiche Gegenftude gu ber Umfpinnung bes Opfers mit trügerifchen Rünften. Namentlich ift in ber Berbrechensge= Schichte Frankreichs in ben Thaten ber Boifin, ihrer Gehilfen und Beitgenof= fen bie Berbindung bon Giftmifcherei mit bem Betreiben eines abergläubi= fchen Rultus, bes Teufelsbienftes, ber

Den Berbrecherinpus bes Janide ber= bollständigt feine Arbeitsscheu; er hatte fich als Bortier gur Rube gefett unb lebte bom Rartenfchlagen. In ber Löwe'schen Fabrit hielt er es nur ein paar Wochen aus. Der Raubzug, ben Jänide alsbald gegen bie hinterlaffen= schaft ber Bergner unternahm,, gibt ben Beweis bafür, wie bestimmt er fich feinen Berbrechensplan porher porgezeichnet hatte, und wie ficher er fich in ben berichmigt getroffenen Borbereitun= gen glaubte.

beiter Juft gleich ein zweites Opfer in Ungriff nahm, bas nur burch einen 3wifchenfall bem porbereiteten Un=

fchlag entging. Wie fich bie Rechtspflege, Die Gefell= schaft bem mit foldem moralischen De= fett Behafteten gegenüber zu verhalten hat, ift eine Sache für fich. Win eng= lifcher Richter, bor bem ber Bertheibiger auf Straflofigfeit megen "moral insanity" bes Thaters antrug, erflar: te: "Gerade gu beren Rurirung bin ich

Db Janide etwa felber an feinen Sofuspotus, an feine Regepte aus "Fauft = Büchern", aus bem "6. und 7. Buch Mosis" u. f. w. geglaubt hat und einfach gur Rlaffe ber "Betrogenen Betrüger" geborte? Alle im Gericht erharteten Thatfachen icheinen gegen eine folche Unnahme gu fprechen. Ungweifelhaft aber glaubte er an die Dart. ftiide, bie er feinen Rlienten und Rlientinnen abzauberte, und an bas "Rrahenauge", - nämlich bas Strych= nin. Letterer Glaube war in ihm feh: positiv! Noch an etwas wird er woh! glauben muffen, - an bas henterbeil

Ber bill ten iß bei serals Auriren. Der ehrwürdige Kame St. Bernbard wird in der Einnerung fortleben, solange die Menichveit fortfährt, durch Ansschweitungen die Kantur zu nießbrauchen und die "Elften unserer Betweit verben die vorziglichke zur Berblütung von Krankheiten dienliche Arzuei der Wehrt bleiben. Wenn Dein Appetit verloren. Teine Jange belegt. Teine Sant blahgelb, Teine Augung beitegt. Teine Sant blahgelb, Teine Augung die beitegt. Deine genen auch irbit ganz frant, doch unmobil sinklit, so in gewiß Krankbeit, im Anzue, Barte nicht darauf, sondern bebente, das Verhätten bester und beichter itt als Aurien, und das Perhäten

Das befte Weißbrod ift bas "Marvel Brob" ber Mm. Schmibt Bating Co.

gehören die Müden, welche, befonbers in ber Rabe bon Bafferflächen, ju vielen Taufenben in ber Luft umber= schwirren, um ahnungslofe Spagier= ganger zu überfallen und fich an ihrem Blute gemüthlich zu thun. Sicheren Schut gegen diefe blutburftigen fleinen Bamphre gewührt eine ftart ber= bunnte Karbollofung. Man nimmt eine fünfprozentige mafferige Lofung ber fluffigen Gaure und tropft hiervon jo viel gu reinem Baffer, bis biefes einen icarfen Befchmad aufgenommen hat. Diefe dunne Lofung wird mit= tels eines Schwammes auf bie von ber Rleibung unbededte ober auch auf bie leicht betleibete Saut aufgetragen. Ausbrüdlich gewarnt fei babor, bie Lofung au ftart zu nehmen; die Saut wird fonft angegriffen, entzündlich ge= reigt und fann, wenn man bes Guten zuviel thut, schließlich sogar brandig werben. Gin zweites, nicht minber wirtfames Mittel ift, fich Ganbe, Urme, Sals und Geficht mit Baffer gu majchen, in welchem Quaffia, bas gallig bittere Holz eines erotischen Baumes, abgetocht ift, und bie Fluffigteit, beren intenfiber Geruch jebes Infett in respetivoller Entfernung halt, auf ber

- Daber. - Fraulein: "Der Urgt hat mir viel Bewegung verordnet!" -Das merte ich, benn Gie geben mir



## STATE MEDICAL Dispensary

76 E. MADISON STR., Chicago, III. Konfultiren Sie die alten Aerzte. Der medizinische Borfteber bon beutichen und ameritanischen Univerfitaten, bat langjährige Erfahrung, ift Mutor, Borträger und Spezialift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und

wirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frab. geitiger Berfall und Rrampfaderbruch. Alles find Folgen bon Jugenbfünden und lebergriffen. Gie mogen im erften Stadium fein, bebenten Gie jedoch, bag Gie fonell dem letten entgegengehen. Laffen Sie fich nicht burch falfche Scham ober Stolg abhalten, Ihre ichredlichen Leiben gu befeitigen. Mancher ichmude Jungling bernachläffigte feinen leibenben Buftand, bis es gu fpat war, und ber Tod fein Opfer berlangte.

Auftedende Grantheiten - wie Blutbergiftung in allen Stabien- erartige Affette der Rehle, Rafe, Rnochen und Ausgehen der Saare, fomobl wie Strifturen, Enfiitis und Orditis werben fonell, forgfältig und bauernd geheilt. Bir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, baf fie nicht allein fofortige Linderung, fondern auch permanente Beilung fichert.

gur Behandlung angenommen wird. Wenn Gie augerhalb Chicago's wohnen, fo foreiben Sie um einen Fragebogen. Gie fonnen bann per Boft hergeftellt werben, wenn eine ges naue Beichreibung bes Falles gegeben wird. Die Argneien werben in einem einfachen Riftchen jo berpadt und Ihnen jugejandt, bag fie feine Reugierbe ermeden.

#### Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folche mit dronifden Uebeln behaftete Leibenbe nach unferes Unftalt ein, die nirgends Seilung finden tonnten, um unfere neue Dethobe fich angebeiben ju laffen, Die als unfehlbar gilt.

Office-Stunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.



### Kirk Medical Dispensary,

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 5:30 Nachm. Conntags von 9—12 Uhr.

welche berichieben von allen andern ift, vollständig turirt worben.
Befferung zeigt sich bei ber ersten Behandlung und ichreitet ichnell welter fort, bis eine vollständige Heilung erzielt ift. Reine Schnerzen, feine Abhalfung vom Geschäft. Waxum an viesem Erechen leben, wein eine schwelle, duernbe und bits lige Beilung in Eurem Bereich liegt?

Brücke bei Männern, Frauen und Kindern von Stiv geheilt mittellt unserer Berfection Methode und das Bruchband if für immer unnötig. Keine Schwerzen, feine Oberation, feine Geschrecken, eine Abhaltung vom Geschäft. Eine lebenslängliche Beilung garantirt in jedem Falle. Behischag unr möglich. Tausende, die gebeilt wurden, als Kesferenzen. Alter oder Justand bes Falles ändern nichts an dem Keiultate der Behandlung.

## Wollt 3hr

Junge Manner, bie burd unmoralifde Ge-

Männer mittleren Alters, bie gu teren Jahren ausschweifend gelebt haben Schwäche, Baricocele, Rieren: und Bla m. Cuttovert, Mitten und Blafen-Krantheiten, Blutbergiftung, Santfrantheiten ober irgend eis ner anderen Brivat: ober nervöfen Krantheit liben, wollt 3hr gebeilt werben? Mir garantiren End heistung. Siebengehn Jahre Pragis in Krantheiten der Ranner.

Runge Mäuner, die 3fr heirathen wollt, feib Ronfullitet uns erft loftenfect. Mer nicht personlich tommen fann, ichreibe wegen Somptom-Hormulac. 3br fonnt ohne Befanntwerben ju Saufe gebeilt werden.

Sprechtunden { Täglich bis 8 Uhr Abends. Sommtags: 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm.

### HOOD'S MEDICAL INSTITUTE

nabe Siegel, Cooper & Co.

Schwache, nervoje Berionen. geplagt von hoffnungslofigfeit und ichlechten Trau-inen, erichöhjenden Auskülfen, Bruft-, Rüden- und Ropfichmerzen, darouskall, Abundme des Schörs und Geichits, Ratarrh, Ausfalag, Erröthen, Jitnein, erzuben, Saarausfall, Abnahme bes Gehors und Gefichts. Katarrb, Ausschlag, Erröthen, 3itkrn, berzlobjen, Aeugstickeite, Teildfun, u. 1. w.,
efahren aus bem "Meuschenfreund", zuberläftiger
ärztlicher Nathgeber für Jung und Alt, mie einsch und billig Gerchlechtstrankbeiten und Bolgen ber Jugenbfinden gründlich gebeilt und volle Gefund-beit und Frohftun wieberetlangt voerden fonnen.
— Ganz neues Geilberfahren. Jeber sein eigener Arzt. Dieses außerordentlich interessant und leder eriche Buch bird nach Empfang von Wenten. PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N. Y.

#### Sichere Existenz.

Biele Zaufend beutiche Manner verdanten ihr hobes pietet einem Beben, gleich welchen Alters und Berufs, bie gunftige Gelegenheit, fich eine fichere und tohnende die glinstige Gelegenbeit, sich eine sichere und lohnende Eristen im elektrischen Jache zu gründen. Arabrisch und thereisisch Ausbildung. Honorar möhig.—An-meldungen täglich von 10 Morgens bis 9 Abends. 477 Barrabee Ctr., nahe Rorth Mue. momija, il9-eg1





E. ADAMS STR. Genaue Untersuchung von Augen und Anpaffung en Glafern für alle Rangel ber Sehtraft. Roufultire

N. WATRY, 99 E. Randeiph Str. Deutscher Optiter. Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat Sichere Seilung aller fatarrhalis fcen Leiden.

Gin juverläffiges Starfungemittel für Rerven, Magen,

Leber, Rieren, etc. Wewirkt Wunder in affen Haffen von Sowache, Blutarmuth, etc. Gine Dofie per Tag erhöht bie Bebendfraft

und vertreibt alle Mattigkeit. Grine gute Wirkung macht fich bereits in wenigen Zagen \$1.00 per Flasche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVENUE.

### WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 84 ADAMS STR., Zimmer 60,

gegenüber ber frair. Derter Building.
Die Aerzte dieser Anftalt find ersahrene dentiche Spetialiten und betrachtene sie eine Shre, ihre leibenden Mitmenschen so ihneil als möglich von ihren Sebredgis zu heiten. Sie heilen gründlich unter Carantie, alle gehinnen Arantiehren der Manner, Frauensleiden und Meusterungsbetragen ohne Operation. Austfrauftrigten. Jodeck von Gelbtie teiden und Renftrustismössbrungen ohne Operation, Hauftrustischeiten, Folgen von Seläfts bestedung, verlorene Mannbarteit ze. Overationen von erster Alosse Overateuren, für radiktischling von Brüden. Ared, Tumoren, Bariosele (hobentransheiten) ze. Konjustist und Vedos Jür heistatische LBrun nöttig, plagiren ver Batienten in unfer Brivatspohital. Franzen verden vom Franzenargt (Dame) behandelt. Behandung, inst. Arbiginen

nur Drei Dollars ben Monat. - Schneidet bles aus. - 6 tan ben:



Bruche. Mein nen et funde-es Bruchband, bon immilicen beutichen

beutiden Fabritanten Dr. Abe., nabe Ranbolph Str.

#### St. JULIEN Medical Dispensary, 204 Milwaukee Av. Gde Grand Mue, und Dalfted Str.

Chicago, 3ll. Rene und wiffenicatliche Behandlungs Methoben, Ginichliehlich Unwendung ben Medizin mit Gleftzfaildt. Die hartudigften Falle von Ratarth, Abeuma-

sient, De derfindignen geder von Artarty, Appenmatismus, Gaute, Blut- und Arrbentkronfteiten merben von geschildten Aerzien ichnell und dauernd geheilt. Borfaltation in allen Sprachen tret.
Sprechfunden: 8 bis 10 Uhr Borm, und 2 bis 8 Uhr Nachm., Semniags 10 bis 12 Uhr Mitags. Die befteingerichteten eleftrischen Abvarate in Ebisag. Mryneien frei. Sprecht heute von ober scheecht. Kneipp Kur.

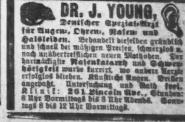


2011 Wabash Ave. Antureis - Ankalt aller Arantheiten sone Medita ober Operationen. Lifdis Quife, Dampf m. Arauterbader, Litte und Obn : Auren, Cleftrigien, Massac u. f. b. Daffage u. f. w. Sicherer und rafder Grfolg. Dr. S. M. Rothschild,

Dr. Carl Natur-Heilanstalt,

464 BELDEN AVE., nahe Clevelanb Mbe., Chicags. Frofpette und brieft. Andtanft burch ben leiten ben Argt: Dr. CARL STRUEH

11f6, mife.



#### Bur Rautidutfrage.

Geit Jahren bebt man in Zeitschriften und Tagesblättern hervor, wie nothwendig es fei, Rautichuf tulturell au pflangen, boch blieb es bis jest leiber nur bei bem auten Borichlage. Der in Indien, fpeziell Sumatra, einheimi= sche Rautschutbaum ist die Ficus elastica, welche ein bem Paragummi am nächsten stehendes Produtt liefert, wenn es rein gezapft und unbermengt mit anderen minderwerthigen Betahforten an die Ronfumenten vertauft wird. Diefer Baum tann, wenn er auf richtigem Boben gepflangt, tultu= rell behandelt und forgfältig gegapft wird, wohl 50 bis 60 Jahre und noch länger alljährlich eine reiche, von Jahr gu Jahr fteigende Ernte bringen. Es ft mohl unnöthig, hervorzuheben, in welchem Mage ber Berbrauch an Raut= schut zugenommen hat, benn bie Induftrie ber elettrischen Branche, fowie Diejenige ber Fahrraber und Automobile bedarf schon jest toloffale Mengen Rautschut. Muf ber einen Geite nimmt ber Berbrauch biefes Rohmaterials täglich zu und auf ber anberen wird bie Bufuhr immer geringer, weil man eben bis jest nur ben Rautschut aus ben Ur= waldern fammelt, ben die Natur wild machien läßt, und mobei die Gingebo= renen bummer Weife in ben meiften Fällen ben Baum fällen, um auf ein= mal recht biel Produkt zu bekommen. Die Breife für Rautschut find in ben letten Jahren fo enorm gestiegen und fteigen täglich höher, bag man endlich baran benten muß, bas Pflangen bie= fes für bie gefammte Induftrie fo wichtigen Rautschutbaumes fulturell au betreiben, welches großen Gewinn bringen'wird. In Amerita, England und anderen Staaten hat man berfucht, auf chemischem Wege ein Erfagmittel für Rautschut herzustellen. Die er= haltenen Produtte find aber nur als Zusahmittel zu verwenden, bie bas Fabritat wohl verbilligen, aber auch berichlechtern. Uebrigens betrug ber gesammte Gummiberbrauch ber Welt im Jahre 1899: 114,313,509 englifche Bfund, wobon Deutschland im Berbrauch an zweiter Stelle 18,663,700 engl. Pfund berarbeitete. Geit ben letten brei Jahren ift ber jährliche Mehrverbrauch an Rautschut um je= meils 8,000,000 engl. Pfund geftiegen. Es fann nur burch fulturelles Bflan= gen bes Gummibaumes einer Stagna= tion in ber gefammten Gummiinduftrie borgebeugt merben.

#### Sout gegen Infeltenftiche.

Bu ben läftigften Blagen, benen man

in ber beigen Jahreszeit ausgesett ift, haut trodnen zu laffen.

ben ganzen Tag im Ropfe herum!"

### berboten. Rommen Sie, wir wollen Silmar überlief es beig. Er warf einen Blid nach ber Begleiterin gu fei=

ner Rechten, aber sein Auge konnte bas Duntel nicht burchbringen. Auf bem schwarzen Waffer bes Schwanenteichs fuhren bie Schwäne geblenbet aus bem Schlummer auf, als bie beiben mit ihren ftrahlenben

Wist Ihr,

bah Eleftrigität gegenwärtig all bas befte und ein-gige Mittel anerkannt ift in ber Bebandlung bon drontiden Rrantbeiten? Uniere elektrigen Apparate find bie besten und bollftändigsten in ber Stabt.

bie allgemeine Schwäche, Erregbarleit, Rerböftat, ichwarze Fieden vor ben Augen, Schlaflofigkeit, Abneigung gegen Alles was früher angenehm erschien, berurfachten, werben vanch unfere Retbobe lurirt, die auf jeden geichwächten Theil des Kripers einzwirft. Sie richtet die Rerben-Gewebe und Mustelefraft auf und ftart ben gangen körber.

Geheime Rrantheiten

ber Manner ober Frauen, Bonorthoea, Gleet, Strit-tur und Blutbergiftung, welche fo ihredlich und ge-fabrlich werben, garantiren wir in furger Zeit ju beilen.

Berlorene Mannbarfeit.

Wiese Manner leiben jest an den Folgen bon Jugendinden. Impotens, wie alle geichlechtlichen Kraulbeiten, breiten sich immer mehr aus. Es gibt teine Zeis zu verlieren. Entweder überwältigt ibr sie, ober sie überwältigt Gud und nacht Euch Guer ganzes Leben elend. Ich dobe is viele solcher Fälle behandelt, dah ich so viele solcher Kalle behandelt, dah ich so vertraut damit bin, wie 3hr mit der Lagesluft. Einmal durch mich geheilt, werset 3hr nie vieder am geschiechtlicher Schwäche leis ben. Meine Behandlung macht Euch zu einem ganzen, geinnden und glustlichen Manne, nier voller Körsper, geinnden und glustlichen Manne, nier voller Körsper und Geistesfraft.

ben beiben Acethlenlampen ber Fahren:

heute," lachte Florence.

"Sahaha!"

ihnen nachzumachen."

Miltit feufate.

biefem Geufger?"

bort herum."

"Gine richtige Racht für Liebespaare

"Ja!"
"Bir find graufam mit unfern in-

bisfreten Lichtern; haben Gie bie bei=

ben innig Berfchlungenen eben gefe=

"Man befommt orbentlich Luft, es

"Un wen bachten Gie benn jest bei

"Sie haben mir ja berboten, es gu

"3ch? 3ch habe Ihnen gar nichts

Lichtern borüberschwebten. Auf bem langen Rabfahrmege glitten, großen Glühwurmchen gleich, bie Lampen ber Fahrenben bin und ber burch bie Finfterniß. Ueber ben Biis fchen rechts und links flimmerte es bou ben grunrothen, tangenben Funtchen wirflichen leuchtenben Rafer= fcmarme.

"Rafcher!" rief Florence. Der Sand inirschte unter ihren Ra-

bern. Stumm flogen fie nebeneinander bahin, fcneller und fcneller, "Sie rafen ja formlich." fagte Sil-

"Ja, ich rafe. Wiffen Sie, Silmar, was ich möchte?"

"Nun?" "Einmal auf all ben Fußwegen fahren, bas mußte himmlifch fein."

"Es ift leiber berboten." "Gerabe beshalb. Rur bas Berbo= tene hat ja Reig." Silmar ftromte bas Blut abermals

er benten follte. "Nun, wenn Gie mol-Ien - ich fabre mit!" "Rechts!" rief Florence, Die schon wieder boraus mar.

Sie ftreiften fich faft, fo nabe fuh=

ren sie auf dem schmalen Fußwege ne= beneinander. "Gleich wird fo ein grunrodiger Bachter irgendwo auftauchen." fagte

Miltig. "Sie hafenfuß! So löfchen wir bie Paternen que "

"Das tonnte gefährlich werben." "Gefährlich? Um fo schöner! Rafch! Dreben Gie au!" Grund haben, bon ihr zu benten, mas Sie fchloß bas Bentil ihrer Lampe.

> Miltig gehorchte und that bas Gleiche bei ber feinen. Rach ein paar Minuten erlöschten

hie Lichter tischen, bas fo boll bon Borgellan-"Nun aber porfichtig," fagte Milfigurchen und Brongen ftanb, baß faum noch ein handgroßes Platchen "Bum Teufel mit ber Borficht!" rief

> Florence. Und wieder flog fie babon. Un ber Pifarbie vorüber, zwischen bem bichten Gebuich hinter bem Carolafee babin. "Salt!" rief fie ploglich und fprang ab.

"Bas ift?" fragte Miltig gleichfalls herunterfpringenb. "Ich muß ein wenig ausruhen. Ge= ben wir bis gur nachften Bant."

"hier ift schon eine."
"Ah." Sie lehnten bie Raber an einen Baum und fetten fich neben= einanber auf eine Bant, bie in einem tleinen Salbrund unter überhängenbem

Gerweig ftanb.

Ein füßer Bluthenbuft erfüllte bie Luft. Gine nachtigall fcblug nicht weit in ben 3weigen. In ber Ferne metterleuchtete es.

(Fortfegung folgt.)

Much ein Charafter fann burch bie Rarben, bie er fich im Lebens= tampf geholt hat, entftellt werben. - Gin ungeschliffener Diamant ift mehr werth als ein Riefel bom fein=

ften Schliff; boch braucht's einen Renner.

Riedrige Preife nad nahenReforts. Chicago & Rorthwestern-Bahn an Freitag, Samstag und Sonntag nach Wautesha, Green Late, Milmautee, Williams Ban, Late

morbung ber Rahterin Quife Bergner an bem fagenumfponnenen Teufelsfee (bei Berlin) bom Schwurgericht gu Potsbam gum Tobe verurtheilt worben, nach mehrtägigen bochft eigenthumlichen Gerichtsberhandlungen, in benen fich ber gange "Bauberer"= und "hererei"= Mummenfchang ber Jahrhunderte ein Stellbichein ju geben ichien, - eine mabre Balpurgisnacht im Gerichtshof, nur baß fie fich über brei Tage binapq!

Diefer mertwürdige Caglioftro gro-Ren Still, ber übrigens als Rartenfolager, Liebestrantlein-Bereiter u. f. w., eine fehr gemischte Gonnerschaft in feinem Bann hatte, trägt bie typischen Büge bes Berbrecherthums. Er hat fich felbst als zu biefer Rlaffe gehörend abgestempelt, als er fich tatowiren lieft eine unter ben Berbrechern weit ber= breitete Sitte. Roch charafteriftifcher ift ber Wahlfpruch, ben er fich auf fei= nen Urm einrigen ließ, umgeben bon Morbinstrumenten: "Tob ben Berra thern!" Diefer Spruch fest bas Ber= brechen ichon als begangen boraus, er fest es einschränfungslos als Pro-

tragen. Die Tobesbrohung wendet fich gegen "Rollegen," bie gegen ben Bund fich treulog geigen. Dan bat bie Mitnabme bes Anaben Mifch gur Berbrecherftatte am Tenfelafee ala einen Remeia man= gelnber Intelligeng bes Janide ver= werthen wollen. Der eintätowirte Spruch weift barauf bin, bag Sanide bie Theilnahme bon Gehilfen am Berbrechen ichon bon bornherein in feine Plane aufnahm, und worauf er fein Bertrauen feste, bag er feinem Bertreter unter ihnen begegnen werbe. Much

nach ihren Bedürfniffen und Gelüften

,fcmarzen Meffe," charafteriftisch.

Ift bei Janide bie Intelligeng fogar in einem ungewöhnlichen Grabe ausgebilbet, fo fteht er boch unter einer ande ren Anomalie, bie fich bei allen Gewohnheitsverbrechern finbet; er leibet an einem moralischen Defett, bem "mo ralifden Bahnfinn". Gest man noch einen Rampf amifchen Gut und Bofe, amifchen fogialen und antifogialen Befühlen bei ihm boraus, fo haben bie exteren bas entichiebene Uebergewicht erlangt. Gegenüber bem Tobestampfe

dronifder Rrantheiten. Taufenbe von jungen Mannern murben von einem fruhgete tigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieber hergestellt und gu gludlichen Batern gemacht. Berlorene Manubarfeit, nervofe Edwaden, Diffbrand Des Bedenten Sie, mir geben eine abfolute Garantie jede gebeime Rrantheit zu furiren, bie

Sonntags nur von 10 bis 12 Uhr. John, mi. fon-Alli



Rimmer 211 u. 212. Chicago Opera Soule Blog. Gde Clart unb Bashington Str. Gingang 112 Clark Str.

Die Nergte bes Brirt Medical Diepenfary, on welchem Dr. G. & Pepem Aprifeber

frengen. Alter ober Zufand des Falles andern ichts an dem Keinlich er Behandlung.

85 der Wonach für alle medizinische Bedandlung.

85 der Wonach für alle medizinische Bedandlung, einschließtich Arqueien. Wegenmatismus, Saute. Pute und Kerdenkrankeiten, Krantheiten des Ragens, der Leber der Ricren und Ultin-Organe, Berluif an Kraft, allgemeine und Rechenschwäcke aller Urt schnell und deuend gedeilt. Evezielle Ausmerssander und keinderfrankeit wird Kinderkrankeiten gewidmet. Von funkt ist den frei. Schied es nicht auf, sondern sprecht dor oder schreibe sofort an die derborragendlien und geschäften Sezialisten Edizago. Schreibt wogen Dr. D. Depe wis meueften Ausgemannerial Westernerigen.

1 uiere South Chicago Tffice bestücht fich in 9133-40 Commercial Wes. Spreche Kunden: 9.30 bis 12 Mittags, 1 bis 5 Rachm. und God bis 8 Ubends.

bes Rirt Medical Dispenjary in Gurem Saufe por. des Kirk Medical Dispensary in Gurem hause bor. nach jedem Theile der Stadt. mison

unsere Hilfe?

Ronfultation und Untersuchung toftenfrei und ftreng berichwiegen.

## 46 und 48 Ban Bnren Str., Chicago, 311.,

Cinfommen den ehemaligen Bejuch eines elektrostechenischen Unterrichts-Kurjus. Das Chicago Bloctrical Institute





über bie Strafe bor ihnen glitten bie weithin leuchtenben Strahlentegel aus ber Bergner zeigt er eine abfolute Ge-Beneva, Madifon, Devill's Late, Dousman, Dr. SCHROEDER. Amertannt der beste, anberläffigste Jahmarst, jept 250 B. Division Str., nahe Hochdun-Station. Feine Ichne is und auswärts. Jähne ichnerzios gegozen. Jähne ochne Matten. Mold- und Silber-hönfung zum halben Dreis. Delavan Late, gut für Rudfabet bis zum fühlslofigfeit, er ift nur bestrebt, ben Delard Str., aber Mells Str. Station. Geminn bes Berbrechens in Gicherheit gu bringen. Und es ift feinesmegs ausgefchloffen, baß er in bem bloben Ar=

#### Rebeneinander fuhren fie burch bie Alfo war es nachher geschehen! Strafen, in benen bie Laternen bereits Satte er fie wirklich gleich bernichtet, bie Bapiere? Ше? . . . weiten Barts mar es ftodbuntle Nacht, Er hatte fie, buntte ihm, berburch teinen Monbichein erhellt. Rur Aber nein, es war ja Commer . . Rerriffen und . . .

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die thr Immar Sekauft Haht

# Preise reduzirt und wiederum reduzirt, um große. Verkäufe zu erzielen.

Unfer Juli-Räumung &- Bertauf ift ein Segen für fparfame Leute-ju feiner anderen Zeit bes Jahres find bie Bargains fo gut und jahlreich. Wenn wir beschließen, unsere Borrathe zu verringern und zu raumen, fo geschieht es, gang gleich, wie groß Die Berlufte find. 3hr findet hier morgen viele taufende Dollars werth der populärsten und paffenoften Waaren, die ohne Rudficht auf den Rostenpreis herabgesett find.

Spezieller Berkauf von Lederwaaren.

Gine allgemeine Juli-Raumung bon allen Obbs und Enbs in un: ferem Lager bon Lebermaaren, eine Musmahl bon Borfen, Cha: telaine und Shopping Bags, in einer Riefenpartie; es find große und fleine Rummern in import. und hiefigen Waaren, einige echte Alligator Borjen, Baaren, tie regular bertauft murben gu mehreres mal bem fpegiellen Breis, ben wir berlangen um fie ju raumen.





Räumungs-Berfauf von Gürteln.

Gine fpeg. Raumungsvertaufs=Offerte für morgen. Lebers, Seibes ober Catin: Gurtel für Damen, beinabe jebe neue 3bee borbanben; auch echte Seal, Alligator, Turfift Morocco, Guebe, Fanco Metal, Batent - Leber, megifan, bandgeschniste Calfffin, Affenleber u. a.; auch die beliebten u. torreften Facons v. Bulleb, Scoop, Dog Collar und anderen Facons; Farben meiß, fcmarg, braun, lobfarbig

#### Sommer-Röcke.



für maichbare Eraib-Rode 750 für Damen, volle Beite, inverted Plaid Ruden.

für maichbare Rode für Das 98c für majdbare woae fur Duober leinene Craft, gemacht mit inberteb Plait Ruden neuefter Dobe, breiter Caum, bolle Beite.

1.98 für majchbare Rode für Daweißen Piques, Linens, Des nims u. f. m., einfache ober befette

5.98 für ungefütterte Rode für Damen, aus ausgezeichnetem helle ober mittelgrauem Someinun funftholl befett mit Catin Folo, Ruden neuefter Dlobe, burchaus Tailor-mabe und finifheb.

4.98 für ungefütterte Ende-Rode für Damen, gemacht aus beligrauen Someipuns, Benetians, Broabcloths, Chebiots u. f. m.: Schnitt in bem neueften Flare Gifeft, einfach

## Waists müssen weg, ganz gleich mit welchem Verlust.

Eine positive Raumung aller Ueberichuß- Quantitäten von Baifts ift nothig. Die Anweisungen lauten, bie Labentifche fofort ju raumen, tein Aufschub; Roftenpreise und Profite außer Acht gelaffen und Preife fo gestellt, bag bie Raumung ichnell erfolgt. Runden, Raufer, tamen mabrend ber letten brei Tage in riefiger Maffe auf unfere Ginladung gu ben größten Shirt-Baift Berthen, Die je in Chicagoer Zeitungen angezeigt waren. Große Maffen wurben abgefest, aber noch find Gunberte von Dubend übrig-Baifts jum Roftenpreis ber Gtoffe.



490 für Damen, bolle Fronts, einfach u. mit Einfak he-

fest, Dote: ober frang. Ruden, Ber: cales, Chambraps, weife Lamns u. f. to., bober Steb-Rragen, gebügelte Cuffs, fammtlich gut gemacht, es war nie beabfichtigt, fie gu einem folch' niebrigen Breis ju berfaufen.

für Chirt Baifts ! für weiße Lamn: 1 fur weiße Lawns Baifts für Das men, bon feiner Qualit. weißem Lawn gemacht, mit Ginfan befent, bubiche Ruden, fleine Mermel, fcmale Cuffs, find ertra gut gemacht, nicht bie raube Corte, Die 3hr ju Diefem Breis er=

fite meine und ! 98¢ für weiße und farbigeBaifts f. Damen, in eins fachem od. fancy meißen ober far: engl. Bercales, Bingbams, Cham= brans u. f. w.; fammtliche mobernen Dufter und Farben, mit einfachen

oder befesten Fronts, frang. Ruden,

febr hübich gemacht.

1.25 gür niedliche weiße Lavn-Baifts für Das men, Krant eb und mit Gin=

frang. tudeb Ruden, Rleiber . Mermel und weiche flared Cuffs, febr mobern, und ju einem Breis, ber bebeus

Um den Berkauf und die Auswahl zu beichleunigen, haben wir vier Bargain-Squares an dem haupt-Floor eingerichtet (Rord-Eingang von State Str.), wo Ihr bie größten Affortiments, aufmertsame und höfliche Bertauferinnen zu EurerBedingung findet— Partie 1. Partie 2. Partie 3. Partie 4. 4 große Bartien, bestehend aus den neuesten und schönften Mustern dieser Schoslie Stoffe find: Spezieller Preis Spezieller Preis Spezieller Preis Spezieller Preis Spezieller Preis

den, Aragen und Cuffs, sammtlich bubig gebügelt und ausgezeichnet passent bon betten Gubs, sondern eine Bartie von Ebbs und Gnbs, sondern eine Bartie von teinen, frischen Waaren, soeben von den original Ris



#### Kleider, Juits.

Beachtet biefe gang aubergewöhnlichen Anerbietungen für morgen. Bir machen eine entichiebene Raumung in Diefem Department, und

3.98 für Commer : Bafch: fleiber für Damen, in Dimities ob. Lawns, Baift und Rod nett garnirt mit Band und Ruffles.

5.00 für Tud-Euits f. Da-men, in Glo Front, Eton und eng-anichitehendeffacons; Stoffe find Somefpuns, Cheviots, bemmeb Cloths etc., mit Ceibe ober Catin gefütterte Sadets.

10.00 für tailor-made Eton Ungige für Damen, gemach auf feiner Dualität schwarzem eglischem Cheviot, mobernes Eton Jadet, gefüttert mit schwerer ichwarzer Laffetafelde, percafcmerer fcmarger Zaffetafeibe, perca-line - gefütterter Rod, eingefester Blait Ruden.

3.95 für Bromenaben- ober Shopping-Rode für Damen, mittlere ober ertra lange Lange, gentacht aus mittele ichwerem Malb Bad Stoffen, in einer Auswahl ben Farben; inberteb Plaib Bad, Bottom faceb und gesteppt.

### Spezielle Preise in Waschstoffen.

Tiffue Gloria, Darb breiter Stoff - Gemben: und Rleiber-Dufter. Schurzen : Ginghams, befte Stoffe - per Darb Cheer Stoffe, wie Lawns, Cords, Ors.

Corbeb Ginghams, ausgezeichnete Quas litat, in reichen geftreiften Effeften. Bephor Ginghams, extra feines Tuch, per Parb Bompadour Batift - fleine Mis: Q

Faulard Tuch, guter Seibe-Finifh, Aleider Lamns, 40gollig, fcmarg, pint, biau und andere.

Corbed Lamns, in Baifte und Rleis ber-Muntern, Bell und Duntel.

Echiparge Grenadine, bubiche Epiten Effette. Sheer Stoffe, Shirtwaifts und

Außergewöhnliche Offerte!

Dir ficherten uns pon einem Importent 15,009 Pards Graih-Suitings gn ungefabr einem Drittel Des regularen Breifes. 3n Unbetracht ber Immenfitat Diefes Ginfaufes und les Spatfeins ber Caifon muß bamit idnell aufgeräumt werben. Ginfache Cheds und Alaibs, passend für Lutingschüme, Röde und AnabeneAnzügige, zum Berkauf auf dem geoßen Bargain-Sanare unmittelbar bor dem Seide-Aepartement morgen, Yard

### "Spezialitäten."

70 für Dud Suitings - navyblauer Grund, weiße Bolfa Dots.

8¢ für Futterftoffe-Royal Baift Futterftoff, Silefia, ausgezeichnete Qualität, nur fa Edwarg und Elate.

19¢ für Taffetine Seibe - ber richtige guts terftoff für Commerfleiber, weiß, cream und in Farben.

5¢ für Muslin - meis oder ungebleicht, volle Darb breit, Stanbard Sorten, im Bafe:

Grangofifche Organbics-bie fein: ften je gemachten Stoffe, Emis Muslins - geftidt in Dots per Barb Schottische Ginghams, Die echten Anderion Stoffe. 25c

ften berausgenommen. Beachtet, 4 große Bartien, wie folgt arrangirt:

Ceibe-Mouffeline-weißer, ichmarger und blauer Grund. Foulardine - neuer baumwollener Stoff, Foulard: Dufter.

Batift: Tud-hübide Mufter, blauer per Darb

Dresden Jaconet - ber beliebte Stoff ber Saijon. Aleiber-Ginghams, ertre feine Qualität, ausgejuchte Mufter.

Crafb. Efirting, in neuen feibes nen Etreifen. Effetten. Musmabl. Merfileen-ber neue Chirtmaift-Stoff, alle Farben. Swiß Mull, in botteb ober Jacquard Muftern, hell u. buntel

Covert Tuch, paffend für Rads fahrers und Outing-Roftume.

#### Weißwaaren, Leinenstoffe.

Spezialpreis Bargain Square am Hauptfloor.

Refter ron weißen Stoffen - fpegiell - gu bollig ber Salfte weniger als ben wirflichen Gerftellungs: toften für ben Fabritanten, über 12.000 Bards in weißen Stoffen Diefer Saifon, in allen Urten Beweben, wie corbed englifden und biefigen Biques und Welts, meißen Rancies, feinen Cord Cheer Dimities, Spigen-Effetten, Cheds, Streifen und Plaid Bicteria und India Lamns u. f. m. angefauft gu meniger als 50c am Dollar - pier Partien gu

5c 8c 10c 12c bie Parb. bie Parb. bie Parb. bie Parb. Rapfins - Salbbunenbe Bartien in Rapfins, Die gange Anfammlung bon ben riefigen Bertaufen vahrend ber letten 30 Tage aufbewahrt für ben morgigen Berfauf, alles voll gebleichte Satinfinifhed Belfaft Stoffe, geben ju einem großen Rabatt bon unferen gewöhnlichen Breifen - es find fünf große Barticu, marfirt wie folgt:

32c, 43c, 58c, 69c, 89c Bade-handtider - bigt ipezielle Bartien, Uebersichus-lager von unferen beitverlaufenben Sorten, alle voll gebleicht, eptra grobe Sorte, grammt ober befranft, ohne Frage eine ber größten Offerten in Babe-Sandtuchern, bie femals veröffentlicht wurden - vier Bartien,

9c, 12c, 14c, 16c 20 für Bafdlappen - 12× 12 8off, fanch bes

### Spiken, Allovers, Stickereien 2c.

Stiderei Allovers, eine un: Speg. Preis, geheure Bartie von Reftern und Dofelangen, auch einfa: des Tuding, weiße Spiten: 10c ches Tuding, weiße Spigen: Mllovers, viele bubiche Dufter.

19c für 1 Dab. Darbs frans gof. Balenciennes Epigen: Epeg. Preis, Einfaffungen, & bis & Boll per breit, prachtvolle Qualitat, Dib. Parbs, bie fich gut maicht- ein unges beures neues Lager aum Ber: tauf für morgen jum erften

Marie H 25c für Refter von Mober: Speg. Breis, Dolings, in Spigen ober Stiderei, tuded und Spigen ein= gefeste Cffette, in Pole-Can-gen, eines ber beften je offes 25c rirten Beithe.

### Ties für Damen- fanco englische Squares und Imperial Cifette, Cpej: Breis

Aukergewöhnliche Offerte! Spigen und Ginfage - 20,000 Parbs, alle gum

Berfauf ju 5c die Dard - es find weiße Boint be Paris Baichipigen und Ginfage, bis ju 5 Boll breit; beutiche und eiglische Torchon-joigen und Ginfage, feine und ichwere Quali-taten: ichwarze Seiben Chantilln-Einfage; burterfurbige Boint be Bemife Eand Einfage: Mufter um je-ben Geschmad zu befriedigen, und Wertbe um sparsame Käufer zu entzüden; jucht sie morgen aus, per Pard,

#### "Spezialitäten."

25c per Dutend Darbs Balenciennes Spiten. Ginfaffung, mit Beabing, & Boll, ausge-

75c per Dugend Dards frangof. Balenciennes Ginfaffungen und Ginfage, Bou breit, febr feine Qualitat.

5c per Bard für ichwarge Seibe Chantilly Spi-gen-Einfage, weiße Point be Paris und but-terfarbige Boint be Benife Banber. 48c ber Darb für die neueften Allobers, englie for cefreite Gffete und andere nette Ruster und Epigen-Mufter.

Chattirungen, Sunberte bon Dus ftern um davon ju mublen - fru-ber ju einem viel höheren Breife Collarettes und Boas, gemacht

cangiciben, belle und bunfle Grud,

aus ichmarger Libertpfeibe, viele Musmahl, Rufter und febr feine Libertvieibe Stud, garnirte Ties — auch Obbs und 95c ten - fpegieller Bargain.

Beife maidedte Befagipifen, wie Speziell Boint be Paris und Rormanby Balenciennes - wir offeriren morgen Darb, aubergewöhnliche Qualitäten in gutge-machten Spigen, bis ju 5 3of 86

### Räumungs-Verkauf von Schuhen.



Damen-Schuhe, ichmarge Bici-Rib, Ertenfion-Sohlen, leichte und mittelichmere, Rib Tips, Coin Behen, fowie Bug und englische

farbige, ruffifche, falbleberne Damen Schuhe mit Bullbog = Beben, Militar = Abfaben. Schnurr-Facon, alle Größen und Beiten; Schuhe, bie burchweg ju höheren Breifen perfauft murben, ale ber fpezielle Qulis Räumungs=Berfaufs-Breis fein wirb, für morgen nur-

für ichmarge und lobfarbige Rib Orford Ties für Damen, hand-gewenbete und McRay genabte Coblen, Coin. Opera und Bug Beben, Rib Tips, gut gemacht und bauerhaft.

Batent: und Rib. Tips, Schnur- und Rnöpf-Schuhe; fowie Boudoir-Slippers für Damen, roth, ichwarg und chofolaben-farbig, Größen 3 bis 8. für niebrige Schuhe und Orford Ties fur Damen, fcmarge und lobfarbige

Bebeu, Mannifh=Leiften; besgleichen loh=

für ichmarge, lobfarbige und rothe Rib-Schuhe für Babies, band-gemenbet, für Dlanner, abfolut gange echtfarbig blau.

Rib, Coin-Behen, Rib-Tips, hand-gewendete Sohlen, alle Größen. für Schule Gaube für Rnaben, ichwarg und braun, farbiges Biegen= und Ralbeleber, London Beben, ichmere und biegiame Gohlen, übrig gebliebene Größen.

## Preise sur Sommer-Anzüge berabgeset, um schnell zu ranmen. Drei hundert Sommer-Anzüge für Manner, die wir sofort tos weiden wollen, 300 Anzuge offeries zu einem lensationell niedrigen

Breis, 6.00. Mues in Betracht gezogen, ift bies unzweifelhaft ber niebrigfte Breisanfat, ber je fur Unjuge von folcher Gute notirt murbe. Lefet! Diefe Affange find gemacht pon reinwollenen, bauerhaften Caffimes res, jeber Ungug in ben breihunbert ift außerorbentlich gut gearbeitet. mit ben besten Gutterstoffen, jeber Angug nach ber Mobe biefer Saifon geichnitten. Gie fonnen nicht fur ben Preis, ben wir verlangen, bergeftellt merben. Rur aus einem Grund murbe ber Breis jo redugirt, um bas Lager ju verringern. Wir übertreiben nicht, wenn wir fagen, biefe Angüge find bie besten, bie je offerirt murben, gu 10c für Baid-Rniehofen für Rna:

75c für echt fcmarge Alpaca Rode für Manner, bauerhaft gemacht. 2.95 für feine blaue Cerge:Rode

4.45 für feine blaue Gerge:Rode und Meften für Manner, alle Größen f. reg. u. ftart gebaute Manner.

1.00 für egtra bauerhafte Manner: bofen, in einfach blau und fcmars, trennen nicht auf.

ben, 3 bis 10 Jahre, Auswahl

3 bis 10 3abre, einfache Craibes

25c für feine Baid Antehofen für Anaben, 3 bis 10 3abre, neue Mufter und egtra gut gemacht. 39c für Baich-Angüge für Rnaben.

bon 1000 bunflen und bellen Duftern.

und fanch geftreifte Mufter. 95c für feine Baid. Angüge für Anaben, 3 bis 10 Jahre, ein Affortment bon Crafbes und Galateas, in neueften Matrofen-Facons.

1.50 für febr feine Baich: Anglige für Anaben, 3 bis 10 Jahre, bie neueften nnb bubicheften Dufter, in

ben neueften feinften Entwürfen. 95¢ für einzelne lange hofen für große Rnaben, 13 bis 20 3ahre, extra bauerhafte Qualitäten in blau,

fcmarg und fanen Duftern. für cansmollene Rniebofens Ungüge für Anaben, 6 bis 16 Sabre, nette Mufter in prachtvoll halten ben Caffimeres und Cheviots.

## Unterzeug und Korsets.



Damen-Befts, mit fancy Spigen befegt, weiß, pint und blau gestreift, mit turgen ober ohne Mermel, 9c Richelieu und ichmale Banber. für Damen-Befts, Richelien Ribbed, Geiben tapeb,

15c für Damen-Bens, Richelien Beivoco, Celo jelbftftanbigen Ranten, in erru und weiß. 19c für Camen-Beits, Liste Faben, in immaien und Richelieu Ribbed, einfach und mit Spigen befest, für Damen Beits, Liste Faben, in ichmalen unb Geiben tapeb, finifheb Ranten.

für Damen Beits, fancy hand crocheteb Fronts, alle Geiben taped, Lisle-Raben und eng gerippt, Geiden plaited, Open Borf Schultern, blau, pint, cream und ichwarz.

39¢ für Beintleiber fur Damen, feines Cambric, volle Umbrella-Flounce, mit

19¢ für Beinfleiber für Damen, gemacht von Muslin, Umbrella Ruffles, Dote

39¢ für Camen: ODDing, Childerei-Bejag. für Damen-Gowns, ertra Qualitat Duslin, Subbard- und Empire-Facon, für W. C. C. Commer=Rorfets, alle Größen, Gpiben=Befat, neueftes Mobell, 59¢ Refter von Bartien, mit benen wir morgen aufraumen wollen.

19¢ für gute Commer-Rorfets, gutes Res, fart und bauerhaft und comfortablefür weiße Lawn Schurzen für Damen, boblgefaumt und mit fancy geftreiften

(Original-Rorrefponbeng ber ,Abenbpop".) Grantfurter Brief.

Frantfurt a. M., 5. Juli. Cranerbotschaften.

Allgmeine, tiefe und echte Trauer hat bie Runde von bem furchtbaren Unglud in Soboten in allen beutschen Landen hervorgerufen. Drei ftolge beutsche Dampfer in Flammen aufge= Das war eine wahre Schredenstunde, benn man ift überall im beutschen Reiche - im oberbairi= schen Alpendorf nicht minder als an ber "Baffertante" - ftolg auf bie beutsche Schifffahrt und hat ihr ftetiges Anwachsen mit - ich möchte fagen, liebevoller Freude beobachtet und nun biefer Berluft! Die Runbe bon bem Brand und ber Berftorung ber Dampfer war ichlimm genug und bie Trauer nun ichon groß genug gemefen, wenn fein Menschenleben ba= bei berloren gegangen ware, ja zuerst beachtete man vielfach ben Menfchenperluft taum, erft als bie ichredlichen Gingelbeiten befannt wurben, brangte tas Entfeken ob bes furchtbaren Schidfals, bas fo vielen braben Geeleuten murbe, alle anberen Gebanten in ben Sintergrund.

Zeitweilig hat die Hobotener hiobsbotschaft jene andere, welche die Er= morbung bes beutschen Gefanbten in Befing melbete, überschattet, aber fie tonnte boch ber Natur ber Sache nach nur eine furge Beit lang bas Gefprachsthema abgeben, bann trat jene wichtigere Nachricht von ben Ereig= niffen in Beting, beren Folgen fich noch gar nicht ahnen, geschweige benn

überfeben laffen, wieber in ihre Rechte. Die dinefifche Frage bilbet jest wieber bas, alles Unbere überschattenbe Gefprächsthema und bas ift tein Bunber, benn falls fich bas Gerücht bon ber Ermorbung bes Gefandten be-

Arieg, ben Deutschland zu führen Wir haben allerdings in un= feren afrikanischen Kolonien schon fleine Reibereien gehabt, aber eine Straferpedition nach Beting mare boch wohl etwas gang Anderes als ber und bie fleinen Rampfe gegen bie Gin= geborenen in Oftafrita und Ramme= run. Trog bes unftreitig porhandenen großen Intereffes an ber dinefischen Frage, bleibt man im Allgemeinen aber doch fehr befonnen und die ernft= haften Blatter aller Parteien find fich barüber einig, bag Deutschland in biefer erregten Zeit nur eine befonnene fritisch betrachtet und fogar gurudborfichtige Politit ju treiben und fich über ben Schutz feiner gegenwärtigen Intereffen hinaus nicht zu engagiren habe. Gie find auch barüber einig, tag unabhängig bon allen fpateren Erwägungen junachft mit aller Rraft ber Weg nach Peting eröffnet werben muß, fei es auch nur noch, um Gubn? für bas Geschehene zu erhalten und ben dinefischen Machthabern zu zeigen, bak fich bie gipilifirten Staaten nicht ungeftraft bergewaltigen laffen. Go= weit bie Rundgebungen bes Raifers auf biefes Biel gerichtet find, finden fie ungetheilten Beifall, mo fie weiter geben, verhält man fich zumeift recht fühl in ber Besprechung.

Kaiferreden.

Berfolgt man bas Echo, bas bie bei= ben letten Reben bes Raifers in ber beutschen Breffe berborgerufen haben, fo ergibt fich ein gang auffallenber Ginbrud. Die Reben murben gehalten bei einem Unlag, ber burchaus bagu geeig= net war, bie patriotische Begeifterung in hellen Flammen auflobern zu laffen. Deutsche Truppen zogen eben binaus jum fernen Often, um bort Guhne gu beifchen für eine vollterrechtswidrige mabrheitet, bann fteht bem Deutschen blutige That und um ben in China weis Reiche fo etwas wie Rrieg mit China lenden Reichsangeborigen ben ftarten

Rrieg auch nicht benüten wurde-und von Leben und Gut zu leihen. Starte bas mare ber erfte außereuropäische Tone bat ber Raifer, ber fich erfahrungsgemäß bem Ginbrud bes Mugen= blids nicht entzieht, biefem Greigniß gewidmet und bementsprechend hatte bas Echo fein tonnen, bas bie Reben hervorrufen. Es zeigt fich aber, bon einigen Schwärmern abgefeben, nichts Rampf gegen Witbooi in Gudafrita bergleichen. Man fühlt in beutschen politischen Rreifen bie Verantwortung allenthalben fehr beutlich, und man be= müht fich bementsprechend, fo nüchtern und fo fühl zu urtheilen, wie bas bei einem nicht ungefährlichen Unternehmen nothwendig ift. Gingelne Musbrude und Wenbungen ber faiferlichen Reben werben benn auch bon folden gewiesen, bie man burchaus nicht gu ben gewohnheitsmäßigen "Nörglern" gablen fann. Ueberall tritt bas Beftreben hervor, Deutschland nicht ftar= fer engagiren ju laffen, als es nach ruhiger Abwägung aller Umftanbe er= forberlich ift.

Schon nach Annahme ber Flotten= vorlage bepeschirte ber Raifer an ben Nordbeutschen Llond: "Run aber un= ermüblich weiter, bag die begonnene Arbeit auch balb vollenbet wirb, bann wollen wir auch auf bem Baffer ben Frieben ge= bieten". Alebnliches bat ber Raifer jett auch wieber in feiner Ansprache an ben Wittelsbacher geäußert, nämlich, bag "auf bem Dzean und in ber Ferne jenfeits bon ihm ohne Deutschland, ohne ben beutschen Raifer feine große Enticheibung mehr fallen barf". Diefe Meußerung flingt fehr nach einer "Weltpolitit", wie fie in Deutschland fcmerlich eine Mehr= beit hinter fich batte. Es fcheint barnach, als wolle fich Deutschland jum oberften Schiebsrichter aller Belthanbel machen und als mukten wir unfere Finger überall bagwifchen haben, wenn irgendwo zwei Mühlfteine gegeneinan= ber reiben. Trokbem wird biefe

wo fie besprochen wird, ba geschieht es, um fie gurudgumeifen ober um ihr einen annehmbaren Inhalt unterzuschieben. Man regt fich eben in Deutschland über Raiferreben nicht mehr fo auf, man fängt an, fie gewohnt zu werben, und ihre Leser verstehen, daß bei berartigen an fich überraichenben und anfechtbaren Wendungen ber impulsiben und im= preffioniftifchen Ratur bes Rebners Rechnung ju tragen ift. Bei einer an= beren Gelegenheit wirb er fich anbers ausbruden, und ichlieflich find ja Bun= besrath und Reichstag bie Fattoren, bie berfaffungsmäßig mit zu entscheiben

Sangerfest und Sachsenhaufen.

Der Lieberberein "Sachsenhaufen" feierte lette Woche fein fechzigjähriges Befteben und verftand es, biefe Feier gu einem großen Gangerfest zu machen. Um Conntag leitete ber in fechs Ub theilungen geglieberte Festzug bie Feier ein. Die Strafen Cachfenhaufens prangten in festlichem Schmud unb Taufende Schauluftige wogten auf und ab. Die Fesistimmung war grokartig und ließ fich auch burch ben am Rach mittag einsegenben Regen nichts an= haben, was aus ber "Trinfrechnung" hervorgeht. Diefelbe foll nabegu fo groß gewesen fein, wie bie bom Camstag, und bie mag als hehres Zeugniß für ben leiftungsfähigen Durft unferer lints meinischen Mitburger hier folgen: Um Samftag Abend trant man in ber großen Fesihalle 1200 Flaschen Bein, in ber Reftaurationshalle und bem Rafé 21 Settoliter Bier, 1500 Flafchen Seltersmaffer, 25 Settoliter Aepfelswein, 1200 Taffen Raffee, Chotolabe R. N. und Gis!

\* Extra Pale, Salvator und "Bairifc, reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

bebor - wenn man ben Ausbrud Arm ber fernen heimaih jum Soup | Meugerung nur wenig tommentirt, und | Gefet Die ,, Fonntagpofte.

### Der Bug nach Dften.

-Ma Alfes liebt, tann Carl allein nicht haffen" Bu ben bereinigten Mächten, bie nach China Solbaten und Gefchütze fenben, gehört auch Stalien, felbft Spanien ichidt ein Rriegsschiff mit 400 Mann. Nothwendig mar biefer Butritt nicht, aber bielleicht betrachtet bie fpanische Regierung bie Mitwirtung aus ahnlichen Gefichtspuntten, wie fie Stalien bei feiner Theilnahme am Rrimfriege geleitet haben: Es hat als Grogmacht fich legi= timiren und fich ber Gunft ber Beft= mächte berfichern wollen. Spanien will zeigen, baß es trop bes Miggefchids im amerikanischen Kriege noch lei= ftungsfähig ift, freilich fteht biefem Bunfche bie Gefahr ichlechter Ra= merabichaft zwischen fpanischen und ameritanischen Rriegern im Wege.

In Mabrib wie in Rom ift aber auch bie Theilnahme an bem Rampf motivirt worben burch bie hoffnung auf Gewinn. Der alte Crispi mar fo= gar gang enthufiasmirt und meinte, nur gu lange habe Stalien fcon ge= gaubert mit ber Bejegung einer Ban am öftlichen Meere; er vergift, was bie Befetung eines Safens am Rothen Meere für traurige Folgen bem Lanbe gebracht hat. Chenfo wenig Italien wie Spanien find finanziell in ber Lage, bie Rififen zweifelhafter Unterneh= mungen gu tragen. Bei gunftigftem Berlaufe ber dinefischen Rrife ift erft nach längerer Zeit ber Erfat ber Roften zu erwarten, bie jest bie Expedi= tion berurfachen, und alle Geminn-Chancen burch Sandel und induftrielle Berwerthungen haben gur Boraus= fepung, daß nicht oftmals. Rrämpfe vie ber jetige ober noch heftigere bie Nation ergreifen.

Spanien ift nicht barum weniger arm, weil feine Schulb andere Titel trägt. Italien ift in ben brei Jahrgehnten, feit es ftattliche Ginheit gemonnen, in ber Entwidelung nicht brwarts geschritten, bas öffentliche Leben ift versumpft, personliche und örtliche Intereffen überwiegen, wieberholte Aufftanbe ber Arbeiter in Ober= Stalien und Sigilien, wie bie Enthuillungen über bie Berbreitung bes Mafia = Uebels waren Symptome

eines fchlimmen Buftanbes. Statt nach China zu ziehen, follten bie Italiener mit gangem Ernfte ber Diagnose und Therapeutit im eigenen Lande fich hingeben, und bei ber geifti= gen Gewedtheit und Aufmertfamteit, Unftelligfeit und Nüchternheit bes Boltes ift bie Befferung herbeiguführen. Das Abenteuer im Often wird gerftreuen und neue Jufionen weden. Für Safonfahrten nach bem Golbenen Bließ ift die Gegenwart nicht ange-

than. Charafteriftisch für bie beiben Bälften ber öfterreichisch=ungarischen Monarchie ift, daß Defterreich an bem Ringen ber weißen mit ber gelben Raffe fich betheiligt, mahrend bie, forgfam bas Land jenfeit ber Leitha bewachenden Ungarn jedes Rifiko ablehnen und teinen Schritt bom brei=

ten Wege gehen wollen. ("B. L. U.")

Berliner Tempereng-Merate!

MIS "Berliner Gefellichaft abftinenter Mergte" hat fich für ben Stabtfreis Berlin und bie Proving Brandenburg eine Ortsgruppe bes Bereins abstinen: ter Mergte bes beutschen Sprachgebietes gebilbet. Der neue Berein, bem auch einige Mergtinnen angehören, hielt jungft feine erfte Sigung ab. Der Bor= figenbe, Merbenargt Dr. Bulffert. fprach über die Ziele und Aufgaben ber

Befellichaft. Rach § 1 ber Satungen will fie bem Altoholmigbrauch in jeglicher Form

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

entgegenarbeiten; fie gibt baber in ih= ren Mitgliebern bas Beifpiel bolli= ger Enthaltsamfeit und ift bestrebt. gur miffenschaftlichen Rlarftellung ber Altoholwirtung nach Möglichkeit beis autragen.

Innerhalb bes Bereinsgebietes fucht fie die Gefellschaft im Allgemeinen und bie Mergteschaft im Befonberen für prattifche Magnahmen gur Betam= pfung ber Truntfucht und Beilung ber Trinter gu gewinnen. 3m Gingelnen erftrebt fie "Auftlarung und Belehrung bes Boltes über bie Ergebniffe ber mif= fenschaftlichen Altoholforschung, Grunbung bon Abftinengbereinen, Errich= tung bon Trinterheilstätten, Schaffung bon altoholfreien Stätten für Arbeit und Erholung, Berbefferung und Berbilligung ber altohlfreien Geirante bes handels, Gründung von Bereinen gur Fürforge für entlaffene

Trinter und Alehnliches." Gingebend behandelte ber Borfigen= be die Bebeutung ber Altoholabstinens bei Rrantheiten. Bei Gpilepfie und Reurafthenie, fagte er, bewirte bie bauernbe Enthaltung bon Altoholge= nug erhebliche und bauernbe Beffe= rung; ähnliche Erfolge murben bei Dis grane, Reuralgie, Gicht, Afthma, chros nischem Rachen=, Bronchial= und Ma= gentatarrh erreicht. Bei Bergflappenehlern befänden fich die Rranten beffer, wenn fie fich nicht bem immer noch bon Mergten empfohlenen mäßigen Beingenuß hingaben. Daß Altohol Fettanfat begünftige, fei betannt; baher sei bei Fettsucht absoluteste Enthal= tung geboten. Als eine Sauptaufgabe ber Gefellschaft bezeichnete es ber Borfigenbe, Untersuchungen über bie Birfung bes Altoholgenuffes bei dronis fchen Infettionstrantheiten anzustel-